Telegraphische Depelden.

Inland.

Sturmwetter.

Mufeit im Often und Suden.

Mem York, 14. Oct. Gin gewaltiger Sturm mit Regen brach geftern Nacht hier und in ber Umgegend los und hielt auch noch heute Vormittag an. Die= mand, ber nicht bagu gezwungen mar, magte fich auf bie Strafe, und bie Re= genschirme waren-ganglich unnütg. Telegraphenlinien wurden allenthalben schwer beschädigt, und baher war ber telegraphische Bertehr mit bem Westen Bum großen Theil unterbrochen. Much ber Telephonvertehr ftocte theilweife.

Louisville, 14. Oct. Der neueste Sturm im Guben und Guboften hat jehr großen Schaben verursacht. Gi= endahn= und Telegraphenverkehr ha= ben schwer gelitten, weshalb es auch lange bauert, bis man berlägliche Gin= zelheiten erfährt.

Jadsonville, Fla., 14. Oct. Un ber Rufte Floridas haben die jungften Sturme größeres Unheil angerichtet, als man erft angenommen hatte, und Die Sache dürfte in noch schlimmerem Lichte ericheinen, wenn erft bie Telegraphenbertehr wieder im vollen Gange Um schlimmften scheinen Die Gi= senbahnen mitgenommen worden zu fein. Gt. Auguftine fteht brei Fuß unter Baffer. Dort und anberwarts wurde auch eine Menge Häuser zer= ftort. Gine Angahl Bewohner berfel= ben werben bermißt. Die Drangen= ernte im öftlichen Theile bes Staates hat schwer gelitten. — Die unglückli= then Gea Blands murben wieber am stärksten bon bes Sturmes Macht betroffen, und wenn die Berftorung bort nicht fo groß war, wie bas vorigeMal, so liegt dies nur baran, daß nicht mehr fo Bieles zum Berftoren übrig geblie= ben war!

Baltimore, 14. Oct. In vielen Thei= ten ber Stadt wurden geftern Nacht bie Saufer abgebedt, und große Bauine umgeweht. Regen und Wind mach ten bas Waffer im Safen fo boch an= fcwellen, bag bie Rew Dorter Buge auf ber Baltimore= & Dhio=Bahn an Locuft Boint, wo fie fonft mit ber Fahre übergesett merben, nicht paffi= ren konnten. Aus bem füblichen Marn= land tommt eine Menge Unheilsbe-

MIS geftern Abend gegen 10 Uhr ber Sturm am ärgften war, geriethen bie Unlagen ber "Brufh Glectric Light Co." in Brand und murben bollftanig gerftort. Daher hörte auch bie Be= leuchtung auf, und ein großer Theil ber Stadt war in völliges Dunkel gehüllt. Im Holliban Str.=Theater wurde, als mitten während ber Borftellung bie Lichter ausgingen, mit großer Mühe eine allgemeine Panit verhütet. Durch Funken bon ben genannten Beleuch= tugs=Unlagen gerieth bas Stabtge= fängniß in Flammen, und um Mitternacht war es ganglich abgebrannt. Eine große Angahl Gefangener mur= ben mehr ober weniger schwer verlett: 78 berfelben mußten nach bem Stabt hofpital gebracht werben.

Der fübliche Stadttheil ift gang überschwemmt, und bas Waffer an ben Dod's fteht auf gleicher Sohe mit bem Strom. Der financielle Schaben läßt fich noch nicht ermeffen.

Washington, D. C., 14. Oct. Much hier hat ber Sturm entsetlich gehauft, und außer bem materiellen Schaben er= eigneten fich allerlei Unfälle. Der Bunbesrichter Brown wurde schwer baburch perlekt, bak ein Glasstiid bon einem gerschmetterten Tenfter feiner Wohnung eine Schlagaber an feinem Ropfe aufrif: er batte fich beinahe verblutet, und noch jest fcwebt er in Gefahr. Die Calparien=Baptistenfirche murbe um=

(Infolge bes Sturmes ift noch beute die telegraphische Verbindung mit dem Dften und Guboften eine fehr ichlechte; baher find bie Zeitungen auch mit telegraphischen Nachrichten, die auf die= fem Weg tommen - einschließlich ber Depefchen aus Europa - fehr unge= nugend heute bebient worben.)

Das gelbe Fieber.

Brunswid, Ga., 14. Oct. Sier find 32 neue Erfrankungen an Gelbfieber au melben. 3mei ber früher Ertranften find geftorben. 3m Bangen ftarben amifchen 5 und 6 Brocent ber Erfrant= ten. Die Bebolferung wartet mit Schmerzen auf bas Gintreten bon Froft, welcher Diefer Seuche ftets ein Ende zu machen pflegt. Man will forgfältigeBortehrungen für ben näch= ften Commer treffen, bamit, wenn bie Seuche bann wieder tommt, fie uns beffer vorbereitet findet.

Dampfernadrichten. Angefommen:

New York: Suevia bon hamburg; Paris von Southampton; Etruria von Liverpool; Colorado von Hull; La Touraine bon Sabre.

Liverpool: Bovic von Rem Dorf. Die 3mifchenbedspaffagiere bes in New Port angefommenen Dampfers Ruffia", auf welchem unterwegs fünf Tobesfälle verbächtiger Art vorgefom= men waren, befinden fich noch immer auf Soffman Island, obwohl fie fammtlich gefund find. Den Cajutepaffagieren wurde gestattet, weiterzugehen, und das Schiff ift gründlich bes= anficirt worden.

Congreß.

Washington, D. C., 14. Oct. 3m Senate bauert bie befannte obe Rag=

balgerei fort. Mit ber unbedingten Wi= berrufung bes Gilbergefetes ift es jebenfalls Effig; bie Anti-Silberleute haben zwar nichts verloren — außer bie Beit - aber mit ber zweitägigen Dauersitzung auch gar nichts gewon= nen. Man wird fich wohl auf eine Compromifiborlage einigen.

Im Abgeordnetenhaus wird bie McCrearn'iche Vorlage betreffs Aban= berung bes Gearp'ichen Chinefengefe= Bes meitererörtert.

Die jungfie Bafinkataftropfe.

Nachfon, Mich., 14. October. Es scheint, daß die Bahl ber beim geftrigen Bufammenftoß aweier Beltausftel= lungs=Ercurfionszüge fofort Getöbte= ten fich "nur" auf ein Dugend be= läuft. Mehrere ber vielen Berletten aber fonnen unmöglich mit bem Leben babontommen. Die Coronersgeschwo= renen werben am Montag ihren Spruch

Meucs Bafinungfück.

Cumberland, Mb., 14. Oct. Der nach Chicago bestimmte Expressug No. 46 ber Baltimore= & Ohio=Bahn ber= ungliidte gegen Mitternacht zu Millers Sill, zwischen Sleeph Creek und Cherry Run, etwa 70 Meilen öftlich bon hier. Der Regen hatte bie Erbe bes Berglandes loder gemacht, und bie Folge war ein ftarter Erbrutich, in welchen ber Zug hineingerieth. Sechs Wagen und bie Locomotive fturgten um, und bas Geleife wurde 200 Yarbs weit aufgeriffen. Zwei Angestellte murben berlett. Gieben ober acht Stunden lang stoctte ber gange Bahnvertehr.

Conneaut, D., 14. Oct. Bu Sam= burg rannte heute ein Perfonenzug ber Nicelplate=Bahn in eine Anzahl leerer Cüterwagen, welche burch ben Sturm bon einem Geitengeleife auf bas hauptgeleise geweht worben waren. Der Beizer wurde augenblicklich getöbtet. und ber Locomotivführer febwer, mahr= scheinlich tödtlich, verlett.

Shiffsungluck im Boftoner Safen.

Bofton, 14. Oct. Bergangene Racht ift in unferem Safen ein unbefannter Dampfer mit Mann und Maus unter= gegangen! Es herrschte gur Zeit ein bichter Nebel, welcher alle Schiffsbe= megungen äußerft gefährlich machte. Gine Menge Perfonen muß fich auf bem Schiff befunden haben. Das Fahrzeug fant fo rafch, bag an eine Rettung gar nicht zu benten war.

Gibbons' Jubifaum.

Baltimore, 14. Oct. Carbinal Gib= bons wird morgen fein 25-jähriges Bifchofsjubilaum feiern, und bie Feier wird bis jum 18. October bauern. Eine Menge tatholischer Würdeträger bon auswärts ift zu bem Feste einge=

Maubmord.

Bittsburg, 14. Oct. Geftern nacht gegen 11 Uhr entbedte ein Stalljunge an Robles Leihstall, daß ber Rutscher Edward Sloan einem icheuglichen Mordangriff auf ben befannten Bu= derbader John Schreder mit einem großen Schraubenschlüffel machte. Er gielt fein Opfer mit ben Füßen feft und hämmerte ihm auf ben Ropf, bis ber Unglückliche anscheinend tobt war. Dann zog er ben Körper hinter ein Pferb, offenbar um ben Ginbrud gu erweden, daß Schreder von bemPferd tobtgetreten worben fei. Schlieflich bemertte er ben Jungen und fturgte auf ihn gu. Diefer rannte in Tobes= angst nach ber nächsten Polizeiftation und erzählte athemlos die Geschichte. Später gelang es, Sloan zu berhaften. Schrecker lebt noch, tann aber nicht ge=

rettet werben. - 25aldbrand

Silverton, Col., 14. Oct. Gin fcred= liches Waldfeuer wüthet an ben Quell= gemäffern bes Lime Creet, auf bem Sultan-Gebirge. Obgleich bie Brandfatte über fünf Meilen bon bier ent= fernt liegt, ift ber verurfachte Rauch hier fast unerträglich. Mehrere tufend Acres werthvollen Walblandes find bereits zerftört.

Tobtliche Fingerwunde.

Memphis, Tenn., 14. Oct. Bor einigen Tagen wurde Dr. J. A. Ander= fen in Millington, mabrend er Rofen= biifche beschnitt, von einem Dorn in ben Finger gestochen. Balb barauf hatte er eine Postmortem-Untersuchung über die Leiche eines Negers abzuhalten, welcher unter fonberbaren Umftanben geftor= ben war. Durch jene fleine Finger= wunde brang Gift aus ber Leiche in ben Rörper bes Doctors, und biefer ift nun geftorben.

Geffrandet.

San Francisco, 14. Oct. Der Dam= pfer "Newbern", welcher ber "Pacific Coaft Steamfhip Co." gehört und bon ben mericanischen Safen hierher beftimmt war, ift in ber Nähe von Re= bendo, an ber fübcalifornischen Rufte, gestranbet. Die Baffagiere und bie Mannschaft wurden in Sicherheit ge= bracht.

Für bie nächften 18 Stunben fol= genbes Wetter in Illinois: Etmas warmer; wahricheinlich icon am Sonn=

In ben berfloffenen 9 Monaten wurden in biefem Lande um 51 Pro= cent Banferotte mehr angemelbet, als in berfelben Beit bes Borjahres.

Musland.

Gin Borfdiag jur Gute.

Berlin, 14. October. In bem Proteft ber in Freiburg in Baben abgehaltenen Berfammlung fübbeuticher Weinbauern gegen bas Miguel'iche Beinfteuer= project heißt es, jebe neue Steuer auf Naturweine bedeute eine fo fchwereBelaftung ber fleinbauerlichen Beinguts= wirthschaft, bag biefe barunter gufam= menbrechen muffe. Um aber nicht blos Regatives, fondern auch etwas Pofitibes zu leiften, haben bie berfammelten Weinbauern gleichzeitig empfohlen, Runftweine mit einer hoben Reichs= fteuer au belegen; letteres fei im In= tereffe ber Reichseinnahmen portheil= haft und für bie legitime Beinproduc= tion unbedingt erforderlich.

Pentichfeindliche Polen.

Berlin, 14. Oct. Wie fehr ben beutichfeindlichen Glementen unter ben Preugisch=Polen unter bem "neuen Curs" der Ramm geschwollen ift, bas zeigte fich recht beutlich bei einer biefer Tage in Graubeng ftattgehabten Ba= rochialwahl. Die Polen infultirten bei biefer Gelegenheit bie Deutschen, indem fie brüllten: "Was wollen benn bie Deutschen? Wenn fie nicht polnisch fprechen konnen, follen fie wenigstens polnisch bellen lernen. Schlagt fie tobt. Die deutschen Sunde! Es lebe Bolen!"

Die Chofera.

Stettin, 14. Oct. Bier murben am geftrigen Tage wieber 7 Erfranfun= gen an ber Cholera und 2 Tobesfälle

London, 14. Oct. Die "Times" läßt fich aus Berlin telegraphiren, baß neuerdings in Altona, Magbeburg und Wittenberg bereinzelte Cholera-Er= frantungsfälle borgetommen feien.

Defterreichifde Politif.

London, 14. October. Der Wiener Correspondent des "Daily Chronicle" berichtet, daß die Bereinigte Deutsche Linke, wüthend über bie neue Wahlge= fegvorlage, beschloffen habe, ber Regie= rung in Brag ihre Unterftilbung gu berfagen. Geschieht bies jest in ber That, fo bürfte bie Folge eine Nieber= lage Taaffes und Die fofortige Auflofung bes öfterreichifden Barlamentes

Wien, 14. Oct. Mus Brag eingetrof fenen Melbungen zufolge ist es ben bortigen Polizeibehörben gelungen, fammtliche bisher noch auf freiemffuße gemefenen Mitglieber bes geheimen jungczechischen Omladina-Clubs zu berhaften. Bei einem berfelben, Ra= mens Befelh, follen Papiere bon gra= birenbem Inhalte gefunden worden

Die Jungczechen jubeln übrigens über Taaffes neue Wahlgesepporlage. Die Polen fürchten, bag bie Ermeite= ihnen feindlich gefinnten Ruthenen forbern fonnte.

Gin Chicagoer umgekommen.

Birmingham, England, 14. Oct. I. B. Mapp bon Chicago, welcher fürg= lich besuchsweise hierher tam, wurde bewußtlos auf ber Strafe gefunden und fterbend nach bem Sofpital gebracht. Man fand, baß fein Schabel gebrochen war; eine Trepanirung wur be vorgenommen, fonnte ibn aber nicht retten. Erft glaubte man, er fei bas Obfer eines Raubmord-Unfalles geworden: bann ftellte es fich aber ber aus, bag er lediglich im Rausch aus einer Drofchte gefallen war. (Dem Chicagoer Abregbuch zufolge war I. B. Mapp als Buchhalter in No. 211 Randolph Str. beschäftigt, und wohnte No. 1172 R. California Abe.)

Sonigstreue Steuernfeinde.

Rom, 14. Oct. Gine wüthenbe Bolls. menge bemolirte in Sgaratus in 3talien bas Rathhaus. Anlaß zu bem Aufruhr gaben bie neuen Steuern. Die Aufrührer riefen: "Soch Ronig Sunt= bert! Rieber mit ben Steuern!"

Telegraphifche Motigen.

Abermals ift bie britische Jacht "Balthrie" bon ber ameritanischen Sacht "Bigilant" in einer Wettfahrt bei New York geschlagen worden.

- Wie erwartet wurde, hat der ban= rifche Landtag bie Antrage ber Gocialbemofraten und radicalen Freifinnigen betreffs Berleifung bes allgemeis nen Wahlrechtes abgelehnt.

- Mus London wird gemelbet: Der Musftand ber Rohlengraber in Rot= tingham ift fo gut wie beenbet. Bon 22,000 Grubenarbeitern fteben nur noch 8000 aus. Auch in vielen anbern Berubenbiftricten ift bie Arbeit wie-Der aufgenommen worben.

- Das Bruffeler Blatt "Inbepen= bence Belge" läßt fich bon feinem Ber= liner Correspondenten melben, bag bie preußische Regierung, bas Beifpiel ber öfterreichischen nachahmenb, im preufifchen Landtag ebenfalls eine Borlage für eine bebeutenbe Erweiterung bes Stimmrechtes einbringen wolle.

Aus Omaha, Nebr., wird gemelbet, baß bie Union-Pacific-Bahn in bie Sanbe eines Daffenbermalters übergeaangen ift.

Der bon Menominee nach Chicas go bestimmte Schooner "Eba Fuller" ftranbete in bichtem Rebel bei Racine. Bis., am Racine-Riff. Die Mann= schaft brachte fich in Sicherheit; aber bas Boot und bie Ladung fcheinen ver- | Werte auch "Gilbert Berofer" gu nen= loren au fein.

Senfationeller Selbftmord.

Bernhard Baum hat fich erschoffen.

Bernhard Baum, bis bor etwa Jah: resfrift ber Befiger bon Baums Ba= villon an ber 22. Str., bat fich heute Vormittag in feiner No. 2409 Couth Part Abe. gelegenen Wohnung er= ichoffen. Näbere Gingelheiten waren bis zum Schluß ber Redaction nicht in Erfahrung zu bringen.

216 nach Joliet.

Der Gefangenen-Auffeher Morris brachte heute nachstehend benannte Berurtheilte nach Joliet: John D. Gibbs wegen Fälfchung auf 1 Jahr; Benry Welfh wegen Diebftahls 1 Sahr; Georg Benderfon megen Gin= bruchs 2 Jahre; Joseph Alfred megen Einbruchs 5 Nahre: Cornelius Toomeh wegen Ginbruchs 1 Jahr; Jofeph Davis wegen Raub 3 Jahre; Daniel D'Connell wegen Raubes 3 Jahre, und Martin Corbus megen Ginbruchs 2

Ferner murben bier Anaben aus bem Countngefängnig nach ber Re= formichule in Bontiac gebracht. Die Ramen berfelben find: 28m. Morris, alias Williams; Wm. Elins; Paul Jrrid; Chas. Brent.

Die brei Erftgenannten find megen Ginbruchs, ber lette megen Diebftahls beftraft.

Wieder einmal der Balfanbund.

Jahre find berfloffen, feit bie 3bee bon

Man fchreibt aus Sofia: Etliche

einem Balfanbunbe, bie burch griechi= sche Politiler angeregt war, bon ben bulgarischen Staatsmännern zu Grabe getragen murbe. Seute find es mert= würdigerweise bie Serben, und zwar bor allem ber als Schriftsteller in ben Balfanftaaten wohl befannte Conful Raritsch, bon bem bie 3bee gur Begründung eines Balfanbundes aus= geht. Daß ein Mann, ber im ferbi= fchen Staatsbienft fteht, gerabe ben jegigen Augenblick für gunftig finbet, eine Brofchure in bie Welt gu fenben, welche zur Gründung eines Balfan= bundes auffordert, berdient befonders hervorgehoben zu werben. In berGin= leitung fest übrigens ber Berfaffer felbft auseinander, weghalb eben bie heutigen Berhältniffe bie Besprechung über bie Nothwendigkeit eines Balkan= bunbes angezeigt erscheinen laffen. Sein Gebankengang ift folgenber: Bir find tlein und ichwach. Diefes "Me= mento" rufen uns bie Grogmachte be= ftändig zu und verhalten sich auch dem entsprechend uns gegenüber, indem sie fich uns gewiffermaßen als Beschützer und Unmalte aufbrangen. Dies gilt namentlich bon Defterreich=Ungarn und Rufland. Die Ruffen, unfre Brüder, erschienen nicht eber in Ger= bien, als bis fie ihre eigenen Interessen borthin locten, und fie blieben nicht länger, als bis biefen Intereffen Ge= niige gethan war. Weber Defterreich noch Rufland befümmert fich um bie unabhängige Politit ber Balfanftaa= Schon ber ferbifche Fürft Mi= losch habe gesagt: "Ich fann es bor gang Europa bemeifen, bag Ruglanb teinen Tropfen Blut vergoffen hat, um uns jene Freiheit zu erfämpfen, bie wir jest genießen." Diefes Wort bes popularen ferbischen Fürften ift in neuefter Zeit namentlich in Bulgarien realifirt morben. Much hier mertt man bie Absichten Ruglands fehr mohl und ift in Folge beffen - berftimmt. Rach einem langeren gefchichtlichen Rüchlick tommt Conful Karitich zu folgenber Schluffolgerung: "Bir feben in Diefem Betragen ber Grokmachte uns gegenüber nichts Ungewöhnliches und haben feine Beranlaung, ihnen gu grollen. Die Baltanftaaten haben reich= liche Erfahrungen gefammelt, beren Refrain lautet: "Muf ber Belt gibt es, Brüberchen, feine Liebe". Unter berartigen Berhältniffen haben bie Bölfer ber Balfanhalbinfel bie Ueberzeugung gewonnen, bag ihrer Erifteng Gefahr broht und bag man mit alten Borurtheilen brechen muffe. Def. halb fingen bie intelligenteren Bolitis fer unter ihnen an, barüber nachzu= benten, welche Wege eingeschlagen werben muffen, um bie brobenbe Gefahr gu befeitigen. In Diefem nachbenten fanben fie, bag eine Bereinigung fammtlicher Balfanftaaten bas Befte mare, um bann mit bereinigten Rraften ben Grogmächten Biberftanb leiften gu tonnen, falls biefelben ber felbftftanbigen Entwidlung ber Lanber auf ber Balfanhalbinfel irgenbwie entgegentreten follten. Auf biefe Beife entstand die 3bee bes Baltanbunbes. bie, nachbem fie eine Beit hindurch geschlummert, nunmehr zu neuem Leben erwacht ift. Es fragt sich nur, ob die 3bee auch verwirflicht werben wirb.

wozu heute allerdings wenig Ausficht gu fein scheint. Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

- Unweit Minot, N. D., brannte bas haus von Georg Rosmatti nächt= licherweile nieber, und bier Rinber bes Befigers famen in ben Flammen um. Das Feuer foll burch Brandftiftung berurfacht worben fein.

3m Miter bon 74 Jahren ftarb in Göttingen Robert Geigler, befann= ter Dichter und Berfaffer von Reifebeichreibungen, ber fich in manchen feiner

Muf Bebenszeit.

Die Gefdworenen im Mordprozeg Bertel einigen fich auf ein Derdict.

Ein neuer Prozeg beantragt.

Nachdem die Geschworenen in bem Mordprocef Dertel zehn Stunden lang in Berathung gemefen, erschienen fie heute Morgen um 93 Uhr im Gerichts= faal und gaben ein berfiegeltes Ber= bitt ab. Der Clert öffnete bas Schriftftud und las ben Inhalt vor, mahrend Grabesftille im Saale herrichte. Es lautete auf lebenslängliche Zuchthaus=

Aller Augen richteten fich auf ben Angeflagten, bem man jeboch irgend nelchen Ginbrud, welchen bas Urtheil elwa gemacht haben fonnte, nicht an-Der Mann hatte bas, mas ber Glert perlas und ihn fo nabe anging. gar nicht verftanben. Die Gefdeworenen, welche fich por Ermiidung taum auf ben Beinen halten fonnten, murben entlaf= fen und die Anwälte bes Berurtheilten ftellten fofort ben Untrag auf einen neuen Progeg, über welchen am nächften Samftag berhandelt werben wird. Es foll geltend gemacht werden, bag bas Beweismaterial die Verurtheilung nicht rechtfertige und außerbem haben fich bie Unwälte mehrere Notigen gemacht über bas Belaftungsmaterial, bas ihrer Meinung nach nicht hatte zugelaffen werden bürfen.

Daß Dertel wirklich nicht mußte, wie ber Urtheilsspruch gegen ihn ausgefal= Ien fei, ging aus feinem Benehmen ber= bor, als er in feine Belle gurudgebracht

murbe. "Was haben fie gethan?" fragte er ben Bailiff.

"Man hat Sie zu lebenslänglicher Ruchthausstrafe verurtheilt," erwiderte

ber Bailiff. Diefe Mittheilung wirtte gerabezu nieberschmetternd auf ben Gefangenen. Mit schleppenbem Schritt legte er ben Weg in die Zelle zurud, ließ fich hier auf ben Stuhl fallen und bededte bas Beficht mit beiden Sanden. Die Thur fiel in's Schloß und ber Mann, ber feine noch übrige Lebenszeit hinterRer= termauern berbringen foll,blieb mit fei= nen bufteren Gebanten allein.

Streit mit blutigem Musgang.

Ein junger Mann aus Grand Ra= pits, Mich., Namens C. A. Williams, ber fich zum Befuch ber Weltaus= stellung hier aufhält und im Benn= fplbania-Sotel, an ber Ede bon 70. Str. und Seipp Abe., wohnt, hatte fich geftern Abend in eine Wirthschaft an ber Gde von State und Congreg Str. begeben, wo er eine Zeit lang zechte und bann in einem Stuhle einschlief. Nach einer Weile weckte ihn ein Frauen gimmer, bas man nur unter bem Ra men "bie Mexicanerin" tennt, und bies machte ihn so withend, daß er einen Spudnapf ergriff und benfelben bem Frauenzimmer an ben Ropf warf. Sie ergriff barauf ein Meffer und brachte ihm damit einen Stich in Die Bruft bei, worauf fie entfloh.

Williams war nicht schwer verlett und murbe in einem Ambulangmagen nach feinem Sotel gebracht. Die Ber= letung ber "Merifanerin" fceint mehr ernfthafter Natur gewefen gu fein, benn eine breite Blutfpur be= zeichnete ben Beg, ben fie genommen hatte. Dennoch war es ber Bolizei nicht möglich, bas Frauenzimmer zu finden.

Rury und Ren.

*Die "Morlbeffair Steamship Co." berenfahrzeuge bom Pier an ber Ban Buren Str. nach bem Beltausftel= lungsplage und zurud fahren, hat bas Fahrgelb für Schulfinder unter 15 Jahren für bie nächfte Woche bon 25 auf 10 Cents für die Rundfahrt ber=

abgefett. *John Seipp, berRuticher eines Selterwaffer=Wagens, wurde heute bem Richter Rerften unter ber Anklage bor= geführt, bor einigen Tagen einen Rna= ben, Namens John Finlen, überfahren und baburch berlett zu haben. Da es fich herausstellte, daß ber Unfall ohne alle Schuld bes Rutichers paffirte, wur= be biefer freigesprochen.

* Der 16 Jahre alte John Relly hatte gestern zum Spaß einen Ziegel= stein durch das Schaufenster in John Leberbergs Laben, No. 129 N. Clark Str. geworfen und wurde heute bafür burch Richter Rerften um \$15 beftraft.

*Unter einer Bürgschaft bon \$300 wurde heute eine Strafennymphena= mens Selene Miller burch RichterBrad= well bem Criminalgericht überwiesen. Gie foll einem Beltausftellungsbefucher Namens William McCowlleton aus Colorado geftern Abend mahrend eines Schäferftunbchens \$80 abfpanftig gemacht haben.

*Die No. 295 D. Jackson Sfr. wohnhaft gewesene Margarethe Law= fon ftarb heute Bormittag im County= Hofpital, anscheinend in Folge einer verbrecherischen Operation. Gie war erft geftern in Die Unftalt geschafft

* Anton hammersbed, ber bor et= wa einem Monat feine Gattin aus Gi= fersucht burch Revolverschüffe schwer permunbet hatte, murbe heute Morgen wegen Morbangriffs burch Richter Bhite unter \$1200 Burgichaft bem Criminalgericht überwiesen.

Tragifder Jrrthum.

Julius Kruiszinsfi vermundet feine junge frau durch einen Revolverschuß lebensgefährlich.

Den verhängnigvollen Frrthum ihres Mannes wird Frau Julia Aruisginsti wahricheinlich mit ihrem Leben bezahlen muffen. Die unglickliche Frau liegt, burch eine Rugelwunde in ben Unterleib fchwer, vielleicht tödtlich, ber= lett, im St. Josephs-Hofpital, und bie Merzte haben wenig hoffnung, Die Berlette am Leben zu erhalten. Die verhängnigvolle Schiegaffaire ereignete fich geftern Abend in ber Wohnung Julius Kruiszinstis, No. 310 Ward Str. Rruisginsti und feine Frau hatten fich bereits friihzeitig am Abend fchlafen gelegt, als ber Erftere ploglich burch ein Geräusch aus bem Schlafe aufgeschrecht wurde. Er hatte Semand hören. Geinen Revolber ergreifen unb auf ben vermeintlichen Ginbrecher schießen, mar bas Wert eines Augen= blicks. Bu fpat erkannte er feinen berhängnifbollen Grrthum. Der bermeint= liche Ginbrecher war - feine Frau, Die, während ihr Mann im tiefen Schlafe lag, bas Schlafzimmer verlaffen hatte, und jest gurudtehrte, um fich wieder in's Bett gu legen. Durch ben Rnall wurden berichiebene Sauf bemobner auf bie verhängnigvolle Schiegaffaire aufmertfam; als Poligiften ber Cheffield Ave.-Station, welche von bem Geschehenen fofort in Renntnig gefett worden waren, turge Beit barauf in ber. Wohnung erschienen, fanben fie bie un= gludliche Frau bor Schmerzen jam= mernd auf bem Bett liegen. Die Rugel war ibr. wie bemertt, in ben Unterleib gebrungen. Rruisginsti murbe berhaftet und wird in ber Cheffield Abe.= Station bleiben, bis ber Ausgang bie= fer Schiegaffaire feststeht. Er gab bie obige Darftellung bes Borfalles; bie Polizei hat bisher Nichts entbeden tonnen, mas biefer Darftellung wi= berfprache. Julius Rruisginsti ift 27 Sahre alt, mahrend feine Frau, mit ber er etwas über ein Sahr verheirathet ift, erft im achtzehnten Lebensjahr fieht. Mus ber Ghe mar ein Rind entiproffen. welches vor zwei Wochen gestorben ift. Soweit befannt geworben ift, lebten Beibe burchaus friedlich und glüdlich miteinander, fo bag bie Annahme mohl gerechtfertigt ericheint, baß bier nichts als ein unglücklicher Zufall borliegt.

In den Sanden der Polizei. Der berüchtigte John Coughlan in

Cleveland, O., verhaftet. John Coughlan, einer ber berüchtigt= ften Berbrecher Chicagos, bas aner= fannte Oberhaupt des Berbrechergefin= bels ber Weftfeite, ift wieber einmal in tie liebenden Urme ber Polizei gurudgekehrt. Vor neben Wonaten war er wegen berichiebenen Miffethaten unter Bürgschaft bem Criminglgericht über= wiesen worden, hatte es aber porgezogen, zu verduften. Gein Aufenthalts= ort wurde aber bor mehreren Tagen ermittelt, und Polizift Sanlen bon ber Central=Station ift mit ben nothigen Requisitionspapieren bereits unter wegs, um ihn bon Cleveland, D., ab= guholen, und morgen Abend wird ber lange Gefuchte in Begleitung bes Bo= ligiften feinen Gingug in Chicago hal= ten, Coughlan fteht bei ber Chicagper Polizei nicht im besten Anbenten. Wie es heißt, war er einer ber Schreden ber Bestseite und jahrelang ein "prominen= les" Mitglied bes berüchtigten "Blin-

th" Morgan=Gang in Cleveland.

Bur Beit, als die fenfationelle Mor= aan'iche Schiefaffaire fich jutrug, frandCoughlan in ftartem Berbacht, an berfelben betheiligt gewesen zu fein, boch ließ sich seine Theilnahme nicht beweifens Der Morgan-Bang ift jett thatfächlich aufgebrochen, ba Mehrzahl ber hauptmitglieber mit ib= rer Beit anderweitig inAnspruch genom= men find. Gus Murphy, einer ber "Intimuffe" Coughlans, figt gegenwärtig in einem Zuchthaufe Bisconfins eine langere Strafe ab und bie ande ren Mitglieder bes "Gangs" thun bas Bleiche in verschiedenen Buchthäufern bes Landes. Gegen Coughlan schwebt gur Beit bie Unflage, bie Raffe eines Grocerh=Ladens an der 2B. 12. Str. geplündert zu haben. Er führte ben Diebftahl gufammen mit zwei Belfershelfern aus . Während die beiden Let= teren mit bem Labenbesiger fprachen ftabl Coughlan \$125 aus ber Raffe. worauf fich alle Drei aus dem Staube machten. Die beiden helfershelfer ent= gingen ber Berhaftung, Coughlan bagegen murbe in Milmaufee im Marg b. 3. gefaßt, unter Untlage geftellt,und gegen Bürgichaft freigelaffen. Er ber= buftete aber ichleuniaft und bie hiefige Polizei hat erft bor ein Paar Tagen wieder bon ihm gehört, nachbem er in Cleveland, D., auftauchte und bort berhaftet worden war.

Temperaturffand in Chicago.

Bericht von ber Wetterwarte bes Mubitoriumthurmes: Gefiern Abend um 6 Uhr 51 Grab, Mitternacht 48 Grab. heute Morgen 6 Uhr 46 Grab, und beute Mittag 52 Grab über Rull.

*Gin heute Bormittag in bem Erb= geschoß bes zweiftodigen, maffiben Bebäudes Ro. 135 Superior Str. auß= gebrochenes Feuer richtete einen Scha= ben von \$250 an. Die Ursache konnte nicht ermittelt merben

Diebstahl im Balmer Soufe.

frau John R. Wilfon werden Dias manten aus ihrem Koffer geftoblen.

Um letten Dienftag find einem Gaft im Balmer Soufe, wie es heißt, Din= manten im Werthe von angeblich \$5 .= 000 aus einem Raftden, bas fich bagu no" in einem festverschloffenen Roffer befand, geftohlen worden. Die Diamanten gehörten ber im Palmer Soufe logirenden Frau John R. Wilfon, Mitglied ber Weltausstellungs-Frauenbehörde, von Deadwood, Gud=Dato= ta. Bon bem Diebstahl mar bereits bor mehreren Tagen in ber Central=Boli= zeiftation Melbung gemacht worbe, boch ift es ben mit ben Nachforschun= gen betrauten Beamten ber Geheim= polizei bis jest noch nicht möglich ge= morben, eine Spur bes ober ber Diebe in bas Schlafzimmer hineinkommen ausfindig zu machen. Hotelclerk Cunningham fagte heute, bag feitens ber Leitung bes Palmer House alle mog= lichen Unftrengungen gemacht werben, um die icheinbar fpurlos verschwundes nen Diamanten von Frau Wilfon wieberzuerlangen. Doch ift ber angegebene Werth ber geftohlenen Diamanten, wie Berr Cunningham fagt, nicht entfernt fo boch, wie angegeben wird. Ihm ge= genüber habe Frau Wilfon erflart, baß in dem Raften zwei golbene Urmban= ber mit Diamanten befegt, und ein Baar Damenohrringe getvefen feien, beren Werth fie im Gangen auf \$375 angab. Das Raftchen war, wie be= mertt, in bem Roffer Frau Wilfons eingeschloffen, Die bas Bimmer Ro. 734 im Balmer Soufe bewohnt. 2113 Frau Wilson Gerrn Cunningham ihren Berluft anzeigte, fagte fie, baß fie bieDia= manten ichon mehrere Tage zubor nicht gefehen habe. Auffälliger Beife war ber übrige Inhalt bes Roffers ganglich unberührt; ebenfo haben bie unbefannten Diebe eine werthvolle goldene Rette, welche in bem Räftchen neben ben Diamanten lag, liegen ge= laffen.

Berunglüdt.

Rurg nach 6 Uhr beute Morgen ging ber an ber Minois Central-Bahn beschäftigte 3immermann 3.F. Sunt bie Geleife ber genannten Bahn entlang, um fich an bie Arbeit zu begeben. In ber Rabe ber 17. Str. wollte Sunt ei= nem ihm entgegenkommenben Buge auß= weichen, wobei er fiel und mit einem Theil feines Rorpers auf Die Schienen ju liegen fam. Der borbere Theil ber Locomotive erfaßte ben Mann und fcbleuberte ibn eine Strede von unge= fahr 50 Fuß weit fort. 2113 man ihn aufhob, mar er befinnungslos. Man Schaffte ben Berunglückten nach bem St. Lufas-hofpital, mo bie Merate mehrere Anochenbrüche und innere Verletzungen constatirten, die wahrscheinlich den Tod des Mannes herbeiführen wer ben. hunt ift ein 48 Jahre alter, ber= heiratheter Mann.

Bon einem bedauerlichen wurde geftern Abend ber Boligift Sohn M. Thee betroffen. Derfelbe ftand ge= gen Mitternacht an ber 14. und State Str. und war mehreren Damen behilf= lich, auf einen Rabelbahngug gu ge= langen, als ein leichtes Tuhrwert heran= gefauft tam, beffen Deichfel ben Beam= ten in den Ruden traf. Phee wurde nach feiner Wohnung beforbert, mo ein herbeigerufener Argt feine Berle= bungen als lebensgefährlich bezeichnete. Gine Berhaftung ift in Berbindung mit bem Borfall nicht borgenommen wors

Ihren Berlegungen erlegen.

John Schult, ber fich am 14. b.M. feiner Wohnung an ber 33. und Mojoratt Str. burch einen Revolber= ichuf schwer bermunbete, ift heute im County-Sofpital feinen Berletungen erlegen. Ueber bie Beranlaffung bem Gelbftmorb, ber hier als mahr= scheinlich borliegend angenommen wers ben muß, ift Raberes nicht in Erfahrung gebracht worben.

Im Presbyterianer-Sofpital ftarb heute Vormittag Fraulein G. McGarrh an ben Folgen ber Berlegungen, welche fie am Chicagoer Tage im Jad= fon Bart erlitten. Fraulein McGarry mar am gebachten Tage in bas Ge= brange an ber Enbstation ber Soch= bahn gerathen und hatte dabei furcht= bare Quetschungen erlitten, die fich bon Unfang an als lebensgefährlich herausstellten.

Die Berftorbene war Lehrerin an eis ner hiefigen öffentlichen Schule, und wohnte im Saufe No. 623 D. Sarri=

*Im St. Lutas=Hofpital ftarb heute henry Staggs, welcher am vierten b. M. bon einem Gebäube an ber 19.Str. gestürzt war und dabei das Ruckgrat

Gin Ginbreder verurtheilt.

Gin Geschworenen-Collegium bor Richter Horton fand heute ben bes Einbruchs angeklagten Charles Bromlen schuldig und verurtheilte ihn gu einem Jahre Buchthaus. Bromlen brang bor einigen Monaten in bie Wohnung von Bm. Lewis an ber Bart Ube. und ftahl Schmudfachen im Werthe bon \$200.

* Die "Abendpost" berschenft feine Uhren, Rähmafchinen, Zweiräber ober Bucher. Gie braucht feine Pramie, b. h. Belohnung bafür auszufegen, bas fie überhaupt gelefen wird.

Die Weltansstellung.

Ein Uebereinkommen der deutschen Ausfleller mit dem deutschen Bundesrath.

3mei Millionen Besucher in einer Woche.

Das Deutsche Dorf und Alt-Wien.

Derschiedenes.

Daß bie beutsche Regierung immer noch ein großes Intereffe an ber Weltausstellung nimmt, wird burch einen bor Rurgem ergangenen Erlag bes Bundegrathes bemiefen, bemaufolge bie bon Chicago gurudtommenben Baaren gollfrei eingelaffen werben. Mancher wurde bas für felbftverftand= lich halten, boch zur Erklärung ber Sachlage fei hier bemertt, bag bie Aussteller ihre Waaren, falls fie bie= felben nach ben beftebenben Beftimmun= gen ohne Beanstanbung wieber in bas beutsche Bollgebiet gurudbringen wollten, beingemaß hatten beflariren mui= fen. Letteres haben inbeg nur wenige gethan, ba bie meiften auf ben Bertauf ihrer Waaren gerechnet hatten. Des= halb war eine befondere Berfügung bes Bunbegrathes nöthig, bie nun auf Betreiben bes Reichs-Commiffars Richter erlaffen worben ift.

Die bon ben Musftellern bei Riidfendung ihrer Baaren zu beobachten= ben Bestimmungen find folgende: Bu= ter, bie aus bem beutschen Bollgebiet gur Weltausftellung nach Chicago ge= fenbet worben find und bon bort mit bem Unfpruch auf zollfreien Ginlag zurudgebracht werden, find bor bem Abgange bon Chicago bem bortigen bentschen Reichs-Commissär burch ein Bergeichniß aller Riften und Ballen un= gumelben. Rachtem bie Brufung Geitens bes Reichs-Commissärs ftattge= funben,erhält ber Aussteller einenRud= fenbungenachmeis in Geftalt eines Formulars, bem er bie Firma an welche bie Sendung geht, Zeichen und Rummer, Angahl, Art ber Berpadung, Gewicht und Inhalt ber Riften, refp. Ballen, hingugufügen hat.

Gin Bollverschluß ift nicht nöthig, bagegen muffen bie Berfanbtstude mit Betteln berfeben fein, bie bon ber Musstellungs-Commission geliefert werden. Diese Zettel enthalten außer ber Abres= fe bes Empfängers und ber Nummer einen Bermert nebft ber Unterschrift berCommiffion. Genbungen Diefer Art burfen nach ihrer Antunft in Deutsch= land und nachdem bie dortigen Bollbe= hörben eine Inspection vorgenommen, ohne Weiteres in ben Handel gebracht werben. Die meiften ber Aussteller find entschloffen, am 1. November un= ter allen Umftanben mit bem Baden gu beginnen.

Das unangenehme Wetter Scheint bem Berbeiftromen ber Fremben burchaus feinen Abbruch zu thun, was ba= raus hervorgeht, baß geftern wieber 221,607 zahlende Personen, barunter etwas über 10,000 Kinder, Die Welt= ausftellung befuchten. Die Promena= ben befanben fich zeitweise unter Baffer, besonders gegen Abend, weshalb bie Befucher fich meiftens in ben Ge= bauben aufhielten. Die Staatsge= baube waren mahrend bes gangen Tages bicht gefüllt, ein Beweiß bafür, baß die große Mehrzahl der Besucher Frembe waren.

Unangenehm ift ber Umftanb, baß es an Tagen, wie ber geftrige, gu früh und zu plöglich finfter wird. Aller= bings ift genügende Beleuchtung bor= handen, boch bei hereinbrechender Dun= felbeit macht fich ftets eine gewisse Un= rube bei ben Besuchern bemertbar, be= fonbers bann, wenn es reanet und nur bie Salfte ber Unmefenden mit Schir= men berfeben ift. Taufenbe, bie fonft noch ftunbenlang gewartet hatten, begaben fich schon um 5 Uhr auf ben Beimweg, mas freilich ben außerhalb ber Umgaunung befindlichen Bertaufern aller möglichen Sachen fehr gut gu Statten tam. Regenschirme beson= bers waren ftart in Nachfrage, ebenfo warme Wurft und Raffee. Um 9 Uhr Abends befand fich Niemand mehr auf bem Weltausftellungsplat, als bielin= geftellten und Arbeiter.

Daß bie Besucherzahl biefer Moche mehr als zwei Millionen betragen wird, ftanb geftern Abend fcon fest, als die Zahl für die Woche auf 1,925,= 109 ftieg.

Rächfte Woche finbet unter Anberem bie Geflügel=Ausftellung ftatt. Fortge= fest wird bie Musftellung bon Rinbern, Schafen und Schweinen und bagu fommt eine Ausstellung leichter Bferbe aller Raffen. Montag Nachmittags um 2 Uhr wird auch eine Borftellung mit bier abgerichteten Stieren im Bieh-Pavillon ftattfinden, die angeblich im Stanbe finb, biefelben Runftfiude auszuführen, als Circus-Pferbe unb Elephanten. Wenn bie Geschichte fich bemabrheitet, fo foll bie Borftellung bis auf Beiteres jeben Tag wieberholt merben.

Es wird also bes Sehenswerthen wieder genug geben und bie Lehrer und Lehrerinnen aus ben öffentlichen Schulen, bie bekanntlich ihren Rlaffen als Führer bienen follen, werben Ge= legenheit genug befommen, ihre biesbezüglichen Talente in Anwendung zu bringen. Das bie Studenten ber Soch= ichulen anbetrifft, fo hat bas Diret= torium geftern verfügt, daß die Er= mäßigung bes Gintrittspreifes nur für biejenigen gilt, welche bas acht= gehnte Lebensjahr noch nicht über= fcritten haben. Alle anberen werben au ben "bemooften Sauptern" gerech= net, und haben ben bollen Gintritts= preis zu bezahlen.

* * * Die Bermaltung bes beutschen Dorfes hat für bie letten zwei Bochen bie fo beliebt geworbenen "militarifchen" und Balger-Abenbe wieber eingeführt, bon benen ber erfte heute schon ftattfinbet. Das Concert-Programm enthalt bekanntlich an folden Abenden mei= ftens Mufit aus bem Militarleben, cefp. bie padenbften und beliebteften Werte berühmter Walger-Componi= ften. Gin folches Programm übt auf ben Deutschen ftets eine große Ungie= hungstraft aus, zumal wenn es bon beutschen Militartapellen aufgeführt wirb. Der Concertgarten bes beutschen Dorfes erfreut fich, trogbem bas Wetter ber letten Tage nicht gerabe gum Aufenthalt im Freien einlub, riefigen Zuspruches, was neben der bortreffli= den Concertmusit burch bie ausge= zeichnete Ruche ber Berren Albert unb Schlent beranlagt wird.

In bem gemüthlichen Alt-Wien bentt man auch bereits mit Wehmuth daran, bafralles auf der Welt einende hat, nur die Wurft nicht, welche ber Enden zwei befigt. Dem Papa Seidl, betanntlich ber Herbergsbaier höchsten Heurigen", will es nicht in ben Ropf, bag er einen Theil ber 800 Riften ebelfter Banpolbsfirchner Stein= weine, Die er noch im Reller liegen bat. wieder in die Seimath mit gurudneh= men foll. Er mußte nämlich außer ber Fracht ben Eingangszoll an bie Desterreichische Regierung gahlen und bas will er unter feinen Umftanben. Er hat beshalb einen launigen Aufruf an die hiefigen Wirthe erlaffen, in bem er biefen bas Anerbieten macht, ihnen Die übrig-bleibenben Weine unter bem Gelbftkoftenpreise abzulaffen und labet alle, die barauf reflettiren, ein, die noch borhandenen Vorräthe in Alt= Wien einer Probe zu unterziehen.

非 非 淋

Nachstehend benannte beutsche Musfteller im Induftrie-Balaft murben ge= ftern prämiirt: Sofel & Co., Leipzig, Preise. Otto Schick, Karlsruhe, 2 Breife. Johann Faber, Murnberg. Gunnreulacher Papier-Fabrit, Gunn= reulach. Louis Wertheim, Frantfurt a. M., 2 Preife. Dünflesbiihi & Co., Nürnberg. Mopitch & G. B. Lufa= Schwienau. Schwarthumen, Großberger & Rurg, Rurnberg. Oscar Brauer, Buchholz, S. & A. Bruning, Hanau. Buder & Co., Gr= Bali, Murnberg. Gebr. langen. Schupp & Rierth, Dresben. 21. 28. Faber, Stein. Joh. Faber, Nürnberg. Henmann & Schmidt, Berlin. Sochftein & Weinburg, Berlin. Sochftein & Lange, Berlin. 2B. Gichner, Leip= 21. Mittelacher, Duffelborf. I. Morit & Co., hagenbeden. C. D. Mury & Co., Berlin. Papierfabrit, undem. Gebr. Gderns, Bapier-Tapetenfabrit, Brannthal. A. Schrieber & Co., Rafchan. 2B. Schroeber, Chrenfriedhof. E. Spangenberg, Berlin. Berein Strohet Offahr, Dresben. R. Felger, Berlin. C. L. Birch, Frankfurt. I. Zuber & Co., Ris= heim. Zellftofffabrit, Waldhof. 301. Thim, Revbaer. Gebr. Leichtlin, Rarlsruhe. Guftab Fritiche, Leipzig. Mority Göhre, Leipzig. Herm. Graf & Sohn, Altenberg. Apeln Benne-nitz M., Leipzig. Kaiferl. Deutsche Reichsbruckrei, Berlin. F. H. Schorer, Berlin. Rarl Gigismund, Berlin. Louis Wertheim, Frankfurt. A. Demuth, Berlin. 3. Bouber & Co., Righeim, Elfaß, 3 Preife. * * *

Gin unternehmungsluftiger Berr Namens R. Salisburn, ber feine lente während ber Weltausftellung berschiebentlich zur Anwendung brachte, geht mit bem Plane um, mahrend bes nächsten Sommers ben New Morfern und Broofinnern einen Theil beffen zu zeigen, mas biefen Commer in Chicago losgewefen ift. Er fehrte geftern bon Rem Dort gurud und er= tlärte, bag er am öftlichen Ende ber Brooflyner Brude ein großes Stud Land gemiethet habe und bag er bort jum allerminbeften Buffalo Bills "Wilben Weften" unterbringen würbe. Rebenbei foll bie "Strafe von Cairo", ein Theil bes beutschen Dorfes und überhaupt alle bie Plage, welche hier ben Mibway Plaifance charatterifiren, bort reproducirt werben.

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

Chicagos Bororte.

Bu feiner Beit mahrend bes Früh= jahrs und Commers ift bie Nachfrage nach Bauplägen und Bohnhäufern fo lebhaft gemefen, wie in ben letten gwei Wochen, und zwar richtete fich biefe Rachfrage gang besonders auf die in lebhaftem Aufschwunge befindlichen Bororte Chicagos. Biele Ausstellungs= befucher haben fich bei ihrem Aufent= halt in Chicago überzeugen fonnen, baß biefe Stadt fich mit jebem Jahre in ungeahnten Proportionen bergrökert und beshalb eine vorzügliche Be= legenheit bietet, Capitalien in nut= bringenber Belfe in Grundeigenthum bier anzulegen. Unter biefen Umftan= ben ift es fein Wunber, bag ber Ber= fauf bon Bauplagen in ben Bororten, namentlich in Großbale, Hollywood und Sumboldt Bart eine bewunderns= werthe Zunahme aufweift. Auch unter ben Bewohnern Chicagos macht fich mehr und mehr bas Beftreben geltenb, fich ein eigenes Seim in biefen Bororten zu erwerben, und es unterliegt feinem Zweifel, bag im nächften Nabre Taufenbe von Leuten aus bem Mittetftande fich in Großbale und Sollhwood ihr eigenes Beim erwerben werben. Der letigenannte, bon herrn G. G. Groß in biefem Commer neu gegründete Borort erfreut fich einer gang befonberen Beliebtheit. Taufende von Leuten benugen bie allwöchentlich bon herrn Groß veranftalteten Excurfionen nach Sollywood, und biele hunberte haben hier bereits Bauplage angefauft, fo bag man im nachften Commer fcon eine ftattliche Unfiedlung in Sollywood mit Sicherheit erwarten fann.

*Trigecas Restaurant, beutsche Gettion, Inbuftrie-Palaft, ift mabrend bes gangen Conntags geöffnet.

Freder Raubanfall.

Der Collector Albert Budner in einer Alley um \$550 beraubt.

Der Collector Albert Budner, melder feit brei Jahren in Dienften ber Abams Expres Company fteht, wurde geftern Abend bon Strafenraubern angefallen und beraubt. Der Genannte hat, feitbem er bei ber Mbams Erpreg Company angestellt ift, eine bestimmte Collectionstour bei ben Geschäftshäufern an Mabison,= Martet, Randolph und La Salle Str., und ben innerhalb biefes Diftricts belegenen Firmen gu machen. Daß Budner zeitweise bebeutenbe Summen Gelbes mit fich berum= trägt, ift felbftberftanblich; aber fiets hat er bas collectirte Gelb punttlich und regelmäßig abgeliefert und fich bes vollsten Bertrauens feiner Arbeitsge= ber erfreut. Geftern Abend ließ er gum erften Male ungewöhnlich lange auf fich warten. Er follte um fechs Uhr in ber Office fein, um bie collectirten Gelber abguliefern, aber es mar bereits gebn Uhr, als er athemlos und gang er= fcopft in bie Office gefturgt tam. Gein Rod war gerriffen, Die Rleiber fcmut= bebedt. Gein ganges Aussehen zeigte, baß er einen aufregenden Rampf be= ftanben haben mußte. Budner ergablte die folgende Gefchichte:

ich hatte meine Collectionstour an ber Mabison Str. beenbet und wollte mich nach ber Martet Str. begeben. 3ch hatte \$550 in meiner Brufttafche. 2118 ich bie Allen zwischen Mabifon und Wafhington Str. entlang ging, borte ich mehrere Manner hinter mir bergehen, und ploglich erhielt ich einen Schlag mit einem ftumpfen Inftru= ment über ben Ropf, ber mich befin= nungslos machte. Was nachher mit mir geschah, weiß ich nicht. MIs ich wieber gur Befinnung tam, befand ich mich in ber Nahe bes Muffes. Mein erfter Gebante war natürlich, bag ich überfallen und beraubt worden mar. und als ich nach meiner Brieftasche faßte, entbedte ich, bag bie \$550 ber Expreß Company und bas in meiner Hofentasche befindliche Kleingelb fort

maren." Manager Seaton machte fofort in ber Central-Polizeiftation Unzeige bon bem Borfall. Budner murbe bier einem langeren und eingehenben Berhor unterworfen, und zwei Beamte ber Geheimpolizei mit ber Berfolgung ber angeblichen Räuber beauftragt. Die Beamten ber Geheimpolizei waren an= fänglich geneigt, ber gangen Geschichte wenig Glauben beigumeffen. IhrerUnfict nach waren bie Rleiber Budners nicht fo fchmutig, wie fie fein mußten, wenn er bon ben Strafenraubern in dem gestrigen Regen burch die Allen ge= schleppt worben ware. Manager Geaton ift jeboch nicht ber Unficht, baß Budner mit ben angeblichen Dieben unter einer Dede ftedt, ba er bon ber Ehrlichfeit und Buverläffigfeit feines Collectors bolltommen überzeugt ift. Der Plat, mo fich ber Raubanfall qu= getragen haben foll, ift eine buntle Allen zwischen Madison und Wash= ington Str. Gine elettrifche Lampe an ber Ede ber Mabifon Str. wirft nur einen schwachen Lichtschein in die Al= len, und gu ber Beit, als ber Raubanfall geftern Abend paffirte, lagerte ein bichter Rebel über ber Begend in ber Nähe bes Fluffes.

Durd Grplofion verurfact.

Die "Chicago Cith Railman Co.", beren Stallungen und Wagenschuppen an ber 39. und Wallace Str., wie be= richtet, burch Feuer am Donnerstag Abend faft bollftanbig zerftort murben, hatte geftern früh eine Angahl Leute eingestellt, um die Mauern nieberreißen und bie Trümmerhaufen fortichaffen au laffen. 3mei Dampffprigen maren geftern noch ben gangen Tag in Thä= tigfeit, um bas Feuer in ben rauchen= ben Trummern gu lofchen. Ginen gera= begu fürchterlichen Geftant berbreiteten bie Leichen ber in ben Flammen umge= fommenen Pferbe und unter ben Be= wohnern in ber Nachbarschaft ber Ställe herrichte geftern große Aufregung, ba man bon bem peftilentialifchen Geruch bas Entfteben von Rrantheiten befürch= tete. Es ift unbedingt nothwendig, baf bie Sunberte bon Pferbeleichen fo fchnell wie möglich fortgeschafft werben. Gine hiefige Abbecterei ift übrigens mit ber Fortichaffung biefer Leichen beauf= tragt worden und hat zu biefem 3med eine größere Ungabl Leute in Dienft gestellt. Wie Feuermarschall Figgerald geftern ertlärte, ift bas Feuer burch eine Explosion in berfuttermühle verurfacht worben, wo bas Futter für bie Pferbe gemablen mirb. 2018 Beichen feiner Anertennung für bie Leistungen ber Löschmannschaften überfandte Bräfident Wheeler, bon ber "City Rail= man Co.", bem ftellvertretenben Chef ber Feuerwehr, herrn Mufham, einen Ched, auf \$1000 lautenb, melche Sum= me gum Beften ber "Firemens Benevo= lent Affociation" bestimmt ift.

Gine gunftige Gelegenheit.

Für jeben Deutschen, ber in biefem Lanbe bormarts . tommen will, ift bie Renntnig ber englischen Sprache nicht bloß wünschenswerth, fonbern man tann fagen, unentbehrlich. Es genügt nicht, baß man ein Baar englische Rebewendungen beberricht, fonbern man muß, will man wirtliche Bortbeile ba= bon haben, Englisch lefen, fchreiben und fprechen fonnen. Gine borgugliche Belegenheit, Die englische Sprache wirflich gründlich zu erlernen, bietet fich für jeben Deutschen in bem Rorbweft Bufineg College, Ro. 844 Milmautee Abe., Ede ber Divifion Str., welches unter Leitung bes Prof. George Senffen fteht. Derfelbe genießt mit Recht ben Ruf eines tüchtigen und erfahrenen Lehrers, und barf allen Denen, welche Unterweisung in ber engliichen Sprache, wie in ben berichiebenen Sanbelsfächern munichen, auf's Befte empfoblen werben.

"Abendpoftet, tägliche Auflage 39,000.

Smiller-Theater.

Morgen, Sonntag, tommt bier= felbft ber fampfe breiattige Schwant: "Der ungläubige Thomas", bon Laufs und Jacobi, gur Mufführung. Das berhältnißmäßig noch neue Wert hat, wo immer es bisher gur Aufführung gelangte, allgemein gefallen und, wem es barum ju thun ift, fich einmal gründlich "auszulachen", ber follte un= ter allen Umftanben ber Borftellung beimohnen. Die Regie liegt in Sanben bes herrn Bira und bie Rollenbe=

fegung ift bie folgenbe: Ignat Doll. Ernft Gidmeibler Agnah Doll. Ernft Glomeibler Abelheide, seine Frau, Anna Richard Frauzisco, seine Tochter, Gmuy Conau Erngebaner, sein Schwager, Siemund Selig Therele, besten Frau. Ctilie Glom. ibler Tr. Pundel, Privatgeletrier, Dills Better, Mac Fiche, Custav Rengelien, Apolibeids Keffe, Jacques sourcia Johann Jacob Allendörf. Theodor Bockel Eropold Schimucht, Berichtungsagent, War Blra Angelien, bessen, Erst. Michael Vista Tr. Paul Ungerer, Arzt. Richard Vista

Deutiche Boltstheater.

Schaumberg = Schinblers Gefellichaft.

"Unfere Don Juans", Die borgüg= liche Gesangspoffe, welche in Berlin am Adolf Ernit-Theater eine 400malige Aufführung erzielte, wird morgen Abend in ber "Apollo Salle" gur Dar= ftellung gebracht werben. Diefe Rovität ift vorzüglich einftubirt und bie Saupt= rollen find in ben Sanden ber Damen Maria und Johanna Schaumberg, Emil Berlas u. f. w. Die Gefangs= nummern, 18 an ber Bahl, welche burch Evolutionen ausgeschmüdt werben, find mit ber Glangpuntt ber Borftellung; namentlich find die große Don Juan= Ballabe, ber Gigerl= (Dube) Marich, Die bohmische Polta bes Frl. Johanna Schaumberg, ber Berliner Balger ber Frau Schaumberg und ein neues Couplet bes herrn Berla hervorzuheben.

In ber "Aurora Turnhalle" tommt bie pubelnärrifche Poffe "Durchgegan= gene Beiber", bon 21. Berla, gur Auf= führung. Die Sauptrollen werben bon ben Damen Migi Gereni, Martha Weid und ben herren Nathanfon, Ro= benberg und Engelting gefpielt und neue fehr ansprechenbe Gefangsnummern jum Bortrag gebracht merben.

In "Müllers Salle" tommt große Senfations-Schauspiel und Repertoire=Stiid bes berühmten englischen Schaufpielers henry Irving, "Der ruffische Jude" (The Bells), jur Aufführung. Auf gute Ausstattung und Infcenirung fowie auf Rollenbefetung ifi die größte Sorgfalt verwandt wor= ben und werben bie Darfteller ber Sauptrollen, bie Damen Ahlfelb, Stolle, Rolf, fowie bie Berren Schindler, Rörner und Zehlide ficherlich ben Er= wartungen bes Publicums vollauf Ge= nüge leiften.

hepner = Theater.

Die Borftellung ber "Regiments= tochter" am letten Sonntag war unge= mein aut besucht und ging glatt und mit großem Erfolg über bie Buhne. Um morgigen Sonntag tommt in obi= gem Theater in ber Arbeiterhalle, Gde ber 12. und Waller Str., nahe Blue Island Abe., bas wohlbefannte, an padenben wie an tomifchen Scenen fo reiche Bolfsftud: "Die Lieber bes Mufifanten" mit ben Berren Bepner und Brand in ben Rollen ber Gebrüber Winter gur Mufführung. Die übrigen größeren Partien find mit ben Damen Frau Sepner, Frl. M. und R. Ror= mann, Frau Schmidt, ben herren Bogel, Bepernic und Rlog befett.

Lehnharbis Bolistheater.

"Der Teufel und ber Schneiber". biefe urkomische Restron'sche Zauberpoffe tommt am Sonntag in Wenbels Opera Soufe gur Aufführung. Die Sauptrollen find mit ben Damen Simpfon und Rraus befett. Das Stud ift mit bubichen Befangenum= mern ausgestattet und wird ein großes fomisches Quodlibet von B. Lebnbardt: "Ein Tag im Midman Blaifance" qu welchem Otto Siemens die Musit geschrieben hat, gur Aufführung gelan=

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

Meberfahren und getödtet.

Ginen fcredlichen Tob fand geftern Abend ber 74 Nahre alte Farmer Un= thony Late aus Albany, R. D., ber fich jum Befuch ber Weltausftellung bier aufhielt. Beim Mbipringen bon ei= ner elettrifchen Car ber Calumet=Li= nie fam er unter bie Raber gu liegen und murbe in schredlicher Weife ber= ftummelt. Als man ben Ungludlichen aufhob, war er tobt. Der Berftorbene hatte eine Farm in ber Rabe bon 211= banh, R. D., und logirte mabrend feines hiefigen Aufenthalts im Saufe Ro. 7418 Abams Abe.



Mrs. Arvilla Powell

Meine stru lite at Gutzindung und Schwerzen in den Gingeweiden, was, wie ein Arzt lagte, durch ein Gewächs bermriach wurde. Sie wurde bon einem Größe einem Erippe aufget Leingelugt und war innerhald pweit Wocken zu einem Gerippe abzemagert. Per daus arzt tdat, was in finnen Kräften fand mid erlärte den siehen Arzt tdat, was in finnen Kräften fand wid erlärte den siehen kräften dan derfakte den siehen das derfakte den siehen das derfakte den siehen das siehen das derfakte der siehen das siehen das siehen das siehen das siehen das derfakten der siehen das s

berjatvunden. sie ist freet von Schwerzen und trine Entzindung oder sonstige Nachwebe:: sind zu bemerken. Sie wort soon sied Indven utde fo gefund wur jest. Li m of hy h wort, Hwart. N. K.

Goods Sillen curinen Ropffdmergen. 25c.

Buffalo Bill's "Bilder Beften."

Die Saifon in Buffalo Bills "Bilbem Beften" neigt fich ihrem Enbe ent= gegen; und nur noch fünfzehn Tage lang bleibt berfelbe für bas Bublicum juganglich. Dit bem Schluß ber Beltausftellung wird auch OberftCobn feine Belte abbrechen und mit feiner gefammten Truppe bon bannen giehen. Der bisherige Erfolg mar ein fo gewaltiger, bag bie Unternehmer boll und gang gufrieden fein tonnen. Roch niemals hat eine Schauftellung ahn= licher Art sich die allgemeine Gunft bes Bublicums in fo hohem Grabe gu er= ringen berftanben. Man barf mit Recht behaupten, baß teiner ber gahlreichen Fremben Chicago verläßt, ohne bem "Wilben Weften" einen Befuch ab= gestattet zu haben. In dieser Woche al= lein beliefen fich bie Raffeneinnahmen auf bebeutend mehr als \$100,000 und fast bei jeber Borftellung mar bie ge= räumige Arena bis auf den letzten Plat gefüllt. Biele herborragende Berfon= lichkeiten waren bei ben Aufführungen gugegen. Oberft Cobn und herr Ga= lisbury find unablaffig bemuht, burch ein reichhaltiges und abwechselnbes Brogramm ihren Borftellungen bie alte Ungiehungstraft gu erhalten. Reben bem großartigen Schauftud "General Cufters lette Attace", das mit realisti=fcher Naturtreue gur Darftellung ge= langt, nehmen nach wie bor bie brillanten Exercitien ber beutschen, frangöfischen, englischen und ameritanischen Caballeriften bas größte Intereffe in Unfpruch. Much bie wilben Indianer, Combons", Mexicaner und Cofaden fuchen eine Ehre barin, ihr beftes Ron= nen einzusegen. "Buffalo Bill" felbft berfäumt es niemals, ben Borftellungen beigumohnen und fich attib an ben=

felben gu betheiligen. Geine hervorra= genben Leiftungen als Schüte erregen ftets bie größte Bewunderung bes ge= fammten Bublicums. Täglich finben awei Aufführungen ftatt, um 3 Ubr Nachmittags und um 8 Uhr 30 Minuten Abends. Die Specialzuge ber 3li= nois Central-Bahn, ber Giibfeite Soch= bahn und die elettrifchen Strafenbahn= magen fahren (auch Sonntags) birett bis gur Arena. Die Gigplage find auf's Bequemfte eingerichtet und gegen Regen

und Connenichein gefdugt. In bem gur Arena gehörigen Restaurant merben Speifen und Getrante gu billige Breifen verabreicht. Alle, Die bisber ben "Wilben Westen" noch nicht gesehen ha= ben - fcon ber Befuch bes Beltlagers bietet bes Intereffanten in Sulle und Gulle -, follten es nicht unterlaffen, bas Berfaumte balbmöglichft nachqu=

roe Str., zu haben.

Brieffaften. Briefe unter folgenden Chiffren liegen in ber Office der "Abendpoft", und vorden, wenn nicht in gwei Tagen abacholt, in den Papierford wachdernt: A B lör, U 153, U 1954(16), U 200 (3), U 6, B 20 a v 107, M 153, M 195(16), M 298 (3), M 6, B 2

(2), B 32, B 38, B 62 (6), B (3, B 66, B 68; 57

(2), B 32, B 38, B 62 (6), D 25, D 43 (2), D 345 (12)

6 127, F 20, F 30, F 47 (9), F (9 (3), F (9 5) (19)

7 6 58, 5 15, S 28, S 30, S 36, S 40 (2), D 45, S 6

3 14 (7), 3 16 (2), 5 17, 3 19 (3), 5 27, 3 34 (4),

7 100, B 30, R 20, M 31 (3), R 2, D 32, B 32, B 41,

3 15, M 2, R 41, M 3 3, S 8, S 8(3), S 88, S 40,

8 15, M 2, R 41, R 5 3, S 8 (3), S 88, S 40,

9 20, M 26 (4), M 29, M 72, cin M 2ief für Mrs. Operation Extreme Correlation.

holen. Billette find im Borbertauf in

McIntoshs Bibliothet, No. 31 Mon=

mine Schreiber.

R. B. 14. Str. — Wir baben inzwischen aus bem localen Abeit ber Men Vorter Staatszeitungereifeben, daß der Premer Lampf r. Sprees in der Taat am Dirnftag von New Port nach Bremen abgegung nift. Berweckslungen in den Schiffsnodrichten, ebriefelben den Zeitungen zutelgraphiet werden, erignen fich battig, und gerwech bie Abendhoft gebott zu den ben benigen Zeitungen, welche solche beit werden, der beit geleichte gestellt geleichte gegebet der Welche beit geleichte beit gefabliche Fehre auf einem Sanfe gerreiten. fofort bermag.

Bodentlide Brieflifte.

Rachttebend veröffentlichen wir die Lifte ber auf bem biefigen Boftamt eingelaufenen Briefe. Fall's diefelben innerhalb gwei Boden, vom untenftebenden Datum an gerechnet, nicht abgeholt berben, werden fie nach ber "Deab Letter"-Office in Bafbington gefandt. Chicago, ben 14. October 1808.

Chicago, ben 14. October 18.8.

1121 Abapiffinarski 28, 1122 Abamski 28, 1123 Alisosipins Wifteras, 1124 Amann Johann, 1125 Amen Marhias, 1126 Amen Johann, 1125 Amen Marhias, 1126 Amen Mis Uneria, 1127 Asmuffen, Wes Marie, 1128 Authenas Wr.

1129 Pagia Toomas, 1130 Valy Kart, 1131 Arnes Bertha Ludington Mis, 1132 Bartefin Hauf (2), 1133 Baure Centt, 1134 Beder G. 1125 Vale withis, 1136 Bowne Am Frenkel, 1137 Borens Mis Johanne, 1138 Beiter Am, 1139 BenderMista, 1144 Bendindu Janu, 1141 Bendinfus Etanikum, 142 Bendindu Janu, 1141 Bendinfus Etanikum, 142 Benghans Otto, 1144 Bertaga Mis G. 1147 Beremann B. 1148 Bertagan Mes Josefins, 1151 Birlendsam Consideration, 1152 Birlendsam Consideration, 1153 Birlendsam Consideration, 1154 Birlendsam Consideration, 1155 Birlendsam Consideration, 1155 Birlendsam Consideration, 1155 Birlendsam Consideration, 1155 Bertagan Arts Josefields, 1161 Bowled Amen, 1155 Brand Fryn, 1169 Burst Carles, 1161 Eudid B., 1164 Burish Sohn, 1165 Burst Berdon, 1165 Burish Sohn, 1165 Burst Berdon, 1168 Burish Sohn, 1165 Bursthard Reduct, 1166 Coffees Mis Marie, 1167 Christiff Lan, 1168 Culoing John, 1685 Cattender Lucover, 1166 Confens Wif Morie, 1167 Chriftoff Acon, 1168 Citarfowski Caffinit, 1168 Cibor Fred, 1170 Cothens Orneic (2), 1171 Cools Wif Hattle, 1172 Cothon M. 1173 Contro Paul, 1174 Cool Mr. Auguste, 1175 Curryer Jasoba, 1176 Chepan Anna.

ryfi Jaloba, Ilfe Eurjan Anna.
1177 Denisjon Aubrig, 1178 Dannemann Mrs E.
1170 Droinsfr Michikan, 1180 Delejimunovic Mariins, 1181 Deljodn Morris, 1182 Demuth Katon, 1163
Drid Friedrich, 1184 Detbick Hermann, 185 Deteijen Beter L. 1186 Dingeliedr Micolas, 1187 Devising Kirs Juliana, 1188 Dojs Molicick, 1189 Dovosing C.
1190 Dinartii Johann, 1191 Drove Flerentina, 1192
Dielen Diele, 1195 Dichinsff Jan, 1193 Dopbilt Mr.
1197 Formin Med Europe, 1197 Depolit Medical Company (1197 Depolit Medical Company C.
1197 Formin Med Europe, 1197 Depolit Medical Company (1197 Depolit Medical Company Company (1197 Depolit Medical Company Company (1197 Depolit Medical Co 1197 Cowin Mrs Fanny, 1198 Goftrom Scan, 1890 Choto Arthur, 1200 Ettlinger Mrs M, 1201 Gu.fne:

Johannes. 1200 Erich Packer, 1200 Flanberks Jojeph, 1204 filatauer Anthon, 1205 Fleichmann Jas. 1205 Frank Inlander Rubon, 1205 Fleichmann Jas. 1205 Frank Inlander, 1206 Frank Inlander, 1211 Frèn Rit.
1212 Galinkin M. 1213 Gebig Peter, 1214 Ebanef Joseph, 1216 Ginsberg Mit E. 1216 Girobat George, 1217 Gluffer Marie, 1218 Gluing Mrs. 1219 Goetimer Chas, 1220 Golds Cloribilee, 1221 Gebict 20, 122 George Goodman, 7, 1223 George Muton, 1224 Gertwals Raiermanh, 1225 Grabe Veolf, 1225 Geodes Lander, 1225 Grabe Veolf, 1225 Geodes, 1220 Grabe Marie, 1221 Gunther Hills Deisel, 1223 Grabe Marie, 1221 Gunther Mith Deisel, 1223 Grabe Marie, 1223 Grabe Martipo, 1223 Grater Mith.

duftan, 1207 Anda Joseph, 1208 Judinsch J, T260 Judia, 1207 Andrew Fritz, 1271 Kaminsch J, 1272 Karften Andolf, 1273 Kafter Gastriete, 1274 Redzior Stanistam, 1275 Karfter Gastriete, 1274 Redzior Stanistam, 1275 Kanpl Hand, 1276 Ardrew Mr. Levinsch Levinsch J, 1273 Kafter Andrew Mr. Levinsch Levinsc 1318 Labreng A. Isly Lafer Mr. 1320 Lagarovic; Wsicick, 1321 Cchmann Abert, 1322 Lebmann Frib. 1223 Lebmann Frib. 1224 Lebman, 1325 Lebman, 1326 Lisbman, 1325 Lisbman, 1321 Lebman, 1321 Leb

Unreines Blut

umfaßt thatfachlich faft alle "bie lebel, welche Erbtheil bes Fleifches finb", benn Blutftau: ung in ben Abern in Folge von Unreinigfeit ober Entartung ift in allen Rrantheiten por= handen, und es giebt unmöglich eine Rranf: heit, bei welcher bas Blut rein und bie Girfulation unbehindert ift. Die meifen alten Monde, Die Mergte bes Mittelalters, erfann: ten bie Bahrheit bes biblifchen Bortes : "Das Blut ift bas Leben bes Gleifdes", und ihre genaue Befannticait mit ben Rraften ber medicinifchen Rrauter und Burgein ber Alpen pericafite ihnen bei ber Bebandlung pon Rrantheiten einen Erfolg, ber in unferer Ren: zeit mit ihren neumodischen Theorien unb hochtrabenben lateinischen Bezeichnungen faft unglaublich ericheint. Die Gt. Bernard Kranterpillen haben ohne Zweifel mehr Seilungen ju Stande gebracht und fich einer längeren Beliebtheit erfrent, als irgend ein einziges anderes Braparat, und bas fommt baber, bag ihre Ruren einfad) burd Reguliren ber Leberthatigfeit, Entfernen ber nisse und Reinigen bes Blutes bewerffielligt werben. Seit ihr Originalrecept in biefem Lande eingeführt ift, mehrt sich die Zahl ihrer Freunde um Taufende und Taufende. Alle Apothefen perfaujen fie gu 25 Gents

1337 Marer Depid, 1338 Meron Miß, 1339 Marchill, ifranz, 1340 Martin Geo, 1341 Martogief M &, 1342 May John, 1343 Mane rMrs Chara, 1344 Meißn rMrs Azjainit, 1345 Menebeljon Z, 1346 Merontflein M. 1347 Meyer Miß Lodorius Frent, 1351 Michaelis Cenft, 1350 Michaelis (Frent, 1350 Michaelis Genft, 1350 Michaelis (Frent, 1350 Michaelis Genft, 1350 Michaelis (Frent, 1350 Michaelis (Frent, 1350 Michaelis Addrews, 1352 Miller Veter, 1353 Miljad Kanta, 1534 Moofel Me Valentie, 1358 Moofel Redding, 1357 Moofel Me Valentie, 1358 Moofel Redding, 1359 Moofel Redding, 1359 Moofel Redding, 1359 Moofel Redding, 1359 Miller Vala, 1362 Miller Chas, 1363 Miller

vias. 364 Aathaufon A. 1365 Kathanfou Mr. 1366 Raf-cr Mrs M. 1367 Kowrosfi Krobosta, 4368 Aebens Hoeres, 1339 Keishoef Ubenste, 1370 Kiffel Jodesh Agiste E, 1372 Rowaf Jan, 1373 Ruhner Maz 1 imil. 1874 Cobera Cam. 1975 Ochreich Chas. 1976 Oster Geo. 1877 Officeider L. 1978 Ourfarth Carl.
379 Pacinfow Marie. 1930 Basel Wrs U. 1913 Pect
frant, 1882 Parlmann Mrs. 1938 Pertonsfi Frant,
854 Pickos Archfander. 1935 Peotronsfi J.wizel.
336 Pirkl Mis Marie. 1987 Polic Fran. Mr., 1988
bojansfi Mrs Anaa, 1989 Prad John, 1990 Pader
ofef, 1931 Papper Ang.

1392 Cuedens Geo.

1393 Robus Miß Marit, 1394 Rade Germann, 1336 Rathman K. 1396 Aarting Anna Kathrine. 1317 Rathmann K. 1396 Barting Anna Kathrine. 1317 Rathmann K. 1396 Barting Anna Kathrine. 1317 Rathmann K. 1396 Barting Anna Kathrine. 1317 Rathmann K. 1400 Richard Hart L. 1400 Richard Laru, 1422 Krindold Bart, 1403 Richann M. 1401 Richard Laru, 1422 Krindold Bart, 1403 Richann M. 1403 Richard Laru, 1423 Krindold Bart, 1403 Richard M. 1403 Richard M. 1403 Rollin D. 1417 Rottegger Miß Fannen. 1408 Rof- the Gmil. 1449 Ruhl Mr. 1410 Anne Mars Anil. 1411 Sannes (20. 1414 Zanzer Couis (2). 1415 Sanner Bantl. 1416 Schodlies K. 1417 Schouneigh Africia. 1418 Schoper Ang. 1449 Schouneigh Gerifeit. 1428 Schotlier Franz. 1424 Schouneigh Gerifeit. 1428 Schotlier Franz. 1424 Schouneigh Bartin. 1431 Schouner Marb. 1423 Schotlier Franz. 1424 Schouneigh Gerifeit. 1429 Schotlier Franz. 1424 Schotlier Gert. 1433 Schotlan Gert. 1434 Schotlier Hart. 1434 Schotlier Hart. 1435 Schotlier Bart. 1435 Schotlan Schotlier Hart. 1435 Schotlan Mr. 1 1393 Rabus Dig Marie, 1394 Rabe Germann, 1395

urdorf, Artost, 1481. Sport A. 1482 Tupiel Mus Gess, 1483. Tharigan Edomano Ch. 1484 Thies Aug. 1485 Thiel Mrs Emilie. 1486 Ties fin S. 1487 Tieli: O'lef. 1488 Trebatish Marie, 1489 Trebatish Marie. 1490 Trudenbrod Marie, 1491 Tusman Mr. 1492 Turnquift Kaldorg, 1493 Tudjen Andreas. 1494 Arbanowseg Jugef. 5 Ban Barpert Frang, 1496 Bangoin Rebalf, Bogt Abolf, 1488 Borban Albert, 148) Btipil

1487 Bogt Abolf, 1488 Borban Albert, 1489 Bripil Josef. 1509 Babrech Fran, 1501 Bainichel D., 1502 Walba Anna, 1503 Wapner T. 1504 Warrburg A. v., 1505 Wajieliwsti Anton, 1505 Wasselvsch Josef, 1507 Rebborce Gvarlotte, 1504 Weiner Jacob, 1509 Wile berer Anton, 1510 Wilselm Gbas, 1511 Wald Kasp r. 1512 Wilhelm Orto, 1513 Wintler Relevander, 1514 Wintler Anton, 1515 Zwintelmann Franz, 1514 Wieth Cito, 1517 Witcenberg Guida, 1518 Abolf A., 1519 Wolf Emanuel, 1520 Weiford Angol. asoly consider, 1529 Ausglort Anogo.

1521 Jahanotośli Jerho, 1522 Jahaffa Frank, 1523
Jaiac Mary, 1524 Jilón V. 1525 Jaire Matto. 1525
Janobn. Aljbela, 1527 Iilón V. 1525 Jeire Matto. 1525
Janobn. Aljbela, 1527 Iilón V. 1531 Jiré Anago.

1529 Jenoff D. 1531 Jidhann V. 1531 Jiré Anago.

1522 Jenoff D. 1533 Jidhann V. 1531 Jiré Anago.

1522 Jonadi Jodán, 1533 Jidhad Midard, 1534 Jonado.

1534 James, 1535 Japanoici, Jalege, 1536 Jufinici J.

Cheidungeflagen

wurden gerstern folgende eingereicht: Louise geg Ardbert G. Einberg, wegen Granfankeit; Basteings. J. gegen Ligie B. Noodsworth, wegen Gebetracks. Die folgenden Scheidungs-Decrete wurden bewillig Josephine L. von Tavid S. Gasten, wegen Granfankeit; Mary A. von A. N. Balter, wegen Granfankeit; Geeilla A. von Ghortes A. Thomas, vogen Edwinds; Andan pon Pertha Linken von Andan von Vertha Linken v bon Thomas G. Renneby, wegen Berlaffens

Beirathe-Licenfen. Falgende Beiraths-Lieinfen murben in ber Office bes ountp-Clerts ausgestellt:

Folgende Heiraths-Licnsen wurden in der Office de County-Gler's auszehellt:

Prund Hohm. Entlie Schwark, 39, 29,
Jacob Ludue, Dattie Kare, 22, 20
Indode Lüdue, Dattie Kare, 22, 20
Indode Lindela, Untonina Zonana, 25, 19, Cruft Spiegelbouer, Ungurka Arrolt, 29, 34,
John Cutter, Christine Schwark, 32, 23,
Bant Batho, Maryanna Rolaf, 51, 45,
John Diff, Toulie Krufe, 25, 18,
Louis Banmann, Garoline Entlich, 21, 21,
Chon, Bagner, Ella Roe, 39, 24,
Lavid Rodmann, Marie Sabl., 25, 21,
Albert Mary, Jertha Ghlert, 24, 22,
Lavid Coldman, Marie Sabl., 25, 21,
Albert Mary, Jertha Ghlert, 24, 22,
Lavid Coldman, Marie Sabl., 25, 21,
Albert Mary, Jertha Ghlert, 24, 22,
Lavid Coldman, Marie Sabl., 25, 21,
Albert Mary, Lertha Chlert, 28, 24,
Canusel Christo, Eberfe Chlenftein, 22, 22,
Lavid Coldman, Marie Schliewsfa, 25, 17,
John Swangen, Charlette Swandon, 24, 21, 26
Lamisland Argemenseis, Maria Malcagl, 25, 17,
John Swangen, Gathefute Swandon, 24, 21, 28
Lamisland Argemenseis, Maria Malcagl, 25, 27,
John Swangen, Gathefute Brown, 30,
Linubha Bagan, Gathefute Brown, 30,
Linubha Bagan, Gathefute Bleydiate, 29,
Lamid Roffer, Mary Galon, 32,
Lamid Right, Villian Schoffa, 22,
Lynga Rebred, Julia Shoffa, 22,
Lynga Rebred, Julia Shoffa, 22,
Lynga Rebred, Julia Raufin, 32,
Lynga Rebred, Lynga Brown Marker, 24,
Lindel Marinetto, Philian Kaichanfs, 32,
Lynga Rebred, Lynga Brown Malcagle, 26,
Lynga Robert, Maria Terens, 32,
Lynga Christo on Brown, 31,
Lynga Chrim, Chulia Raufin, 32,
Lynga Chrim, Chulia Raufin, 32,
Lynga Chrim, Parie Ambort, 32,
Lynga Chrim, Chulia Raufin, 32,
Lynga Chrim, Chulia Chulia, 30,
Lynga Chrim, Chulia Chulia, 30,
Lynga Chrim, Chulia Chulia, 30,
Lynga Chulia Chulia, 30,
Lynga Chulia Chulia, 30,
Lyn Refer Kohn, Louise Altischaper, 22, 187.
Refer Kohn, Louise Altischaper, 25, 24.
Abolph Lonet, Alima Alida, 30, 194.
Rilliam Arice, Aelise Frant, 22, 22.
August Gifer, Winnie Spiegel, 23, 23.
George Harrington, Roy Alfton, 29, 29.
Iofef Hailt, Louis Gisler, 28, 18.

Tobesfälle.

Rachtebend veröffentlichen wir bie Lifte ber Dentiden, über deren Tod dem Gesundheitsamte zwischen gestern und hente Mittag Meldung zuging: Alphous Meigand, 725 M. Lafe Str., 55 J. Minnis Bendin, 94 Crhard Str., 70 J. Chriffine Laun, 39. and Andiana Ape., 75 J. Machille Alok, 395 Rober Str., 31 A. Pafa Pliumboff, 67 Marion Blace, 9 J. Harry Wimmer, 186 US. 15. Str., 8 W.

Marttbericht.

Diefe Preife gelten unt für ben Grobbanbel. Chicago, ben 13. October 1893. Bembie. Rothe Beeten, \$1.00-\$1.25 per Burrel. Sellerie, 15—3ie per Dungad. Reue Autofieln, 55—Ob per Aufsel. Jubebeln, \$1.50-\$1.75 per Aufbel. Robl, \$1.00-\$1.50 per Kint. Beflügel. Sübner, 7-Ste ber Bfund. Truthübner, 91-10c ber Pfund. Enten, 8-9e per Bfund. Ganje, \$4.00 St.00 per Dugend. Batter.

Befte Rabmbutter, 28-20c per Pfund. Raie. Chedbar, 10-10fc per Bfund. Gier. Gride Gier, 19-20c per Dugenb. Wepfel, \$2.00-\$1.00 ber Barrel. . Mejfina-Gitroneu, \$3-\$1. Rr. 1, Timothe, \$10.50—\$11.50. Rr. 2, \$9.50—\$10.50. Reger Safen

In der Geschichte des deutschamerikanischen Seitungswesens ftebt der fcnelle und durchschlagende Er-

Abendpost >

ohne Beispiel da. 21m 2. September 1889 begründet, hat dieselbe heute eine tagliche Unflage von mehr als

39,000.

Die Geschäftsleitung erbietet fich allen Unzeigefunden gegenüber, diefe Ungaben gu beweisen und legt nicht nur ein für den 3med eigens hergeftelltes Circulationsbuch, fondern

geschäftsbücher.

einschließlich des Bankbuches, vor. Keine andere deutsche Zeitung Chicagos reicht an diefe Giffer auch nur annahernd heran. Das große Publicum weiß das auch febr genau. denn es bringt der Abendpoft allein doppelt

kleine Anzeigen, *

wie allen anderen deutschen Blattern Chicagos anfammen.

Wer nach den Gründen diefes außeror dentlichen Erfolges forscht, wird febr bald entdecken, daß der Preis feineswegs die Bauptrolle fpielt. Ein ichlechtes Blatt ift auch für einen Cent noch gu theuer und wird thatfächlich nicht gelefen, wie gar mancher Berausgeber aus der fülle feiner traurigen Erfahrungen heraus bezeugen fonnte, wenn er wollte. Die 2lbendpoft hat aber von allem Unfang an in Bezug auf

hinter feiner deutschen Seitung in den Der. S'aaten gurudgestanden. Sie hat nicht blos aus einer möglichft großen Menge bedruckten Papiers bestehen und recht viel sogenannten Lefestoff liefern wollen, fondern fie hat alle Meuigfeiten forgfältig gesichtet, die Spreu vom Weizen gesondert und alles, was der Mittheilung überhaupt werth war, in fnapper, faglicher und gediegener form mitgetheilt. So fonnten die Lefer fich auf dem Saufenden erhalten und brauchten fich nicht mit literarifdem Ballaft in befchweren. Die Besprechungen, welche die Abendpost den Cagesvorgangen widmet, find von vorn-

Sachlichkeit

aufgefallen. Sie fuchen den Lefer nicht im Intereffe von Parteien oder Personen gu täufchen und find nicht im Cone der Unfehl-barfeit geschrieben. Undersdenfende werden nicht ohne Weiteres als Dummföpfe ober Derbrecher behandelt. Durch die Ueberlies ferung geheiligte Unschanungen werden nicht verspottet, aber auf der anderen Seite werden anch alle faden Schmeicheleien vermieden. Es fann felbftverftandlich nicht Jedermann mit Allem übereinstimmen, was die Abendpost vertritt, doch braucht fich Miemand durch die ehrliche Meinungsäußerung des Blattes verletzt zu fühlen. Deswegen ift

gleichmäßig beliebt. Es wird nicht von einer bestimmten Klaffe der Bevolkerung gelefen, fondern von den Wohlhabenden fo gut wie von den Unbemittelten, von Republifanern fo gut wie von Demofraten, von firchlich Gefinnten fo gut wie von freidenkern. Somit ift die Abendpoft, die fast in feinem deutschen Sause fehlt, ein wichtiges

für das Deutschthum Chicagos, und da fie niemals auf ihren "Einfing" pocht oder über die Stimmen ihrer Sefer verfügen gu tonnen behanptet, fo ift fie ftets in der Lage,

deulsche Interessen

wirkfam verfechten zu konnen.

Die technischen Einrichtungen der Abendpaft find fo vorzüglich, daß fie fich den beften englischen Meuigfeitsblattern an die Seite ftellen fann. 2luf eigenem Draht werben die Depefchen unmittelbar in die Redactions. ftube gefandt, durch Setzmafdinen wird viel Zeit gespart und die Schnellpreffen haben eine bedeutende Leiftungsfähigfeit. 211s Betriebsfraft dient durchweg die Eleftricität. Die Abendpoft ficht, mit einem Worte, auf der Bobe ihrer Seit, wodurch ihr Erfolg gur Benüge erflart wird. Es ift felbfiverftand. lich, daß fie in ihrem Eifer nicht erlahmen, fondern auch in Sufunft bemüht fein wird, das Wohlmollen des Deutschihums von Chicago 3n verdienen.

Abendpost.

Erfcheint täglich, ausgenommen Sonntags. Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. Mbenbpoff" : Bebanbe 203 Fifth Ava

Bwifden Monroe und Abams Gtr. CHICAGO.

Preis febe Rummer 1 &	ient
Breis ber Sonntagsbeilage 2 Ce	nis
Burch unfere Trager fret in's haus geliefert machentlich 6 Se	nt3
Jahrlich, im Beraus bezahlt, in ben Ber. Staaten, portofcei	00
Jahrlich nach bem Musiande, portofrei \$5.	00

Rebafteur: Frin Glogauer.

Die ftarfen Manner.

Die Parkeien im Senate gleichen ben aus Solg gefdnigten "ftarten Mannern", die ohne Unterlaß ringen, weit Reiner den Underen werfen tann. Go tomisch wie jenes Rinderspielzeug erscheint bie "höchste gesehgebende Ror= perschaft ber Welt" allen Bufchauern, bie nicht bas Ungliid haben, als Biirger und Steuerzahler an dem . Musgange bes lacherlichen Ringfampfesun= theil nehmen zu müffen. Die "Repealers" find nicht im Stande gemefen, Die Gilberichwindler gur Abstimmung gu zwingen. Chenfo wenig bermögen aber bie Schminbelgeld-Leute, Die Bilfonober Boorhees-Bill bon ber Tagesordnung abgufegen. Wenn fie es auf eine Abstimmung barüber antommen liegen, ob fie weiterberathen werden foll ober nicht, fo wurde fich ihre Schwäche allgu beutlich tundgeben. Gie laffen alfo bie "Debatte" ruhig ihren Fortgang nehmen, benn ihnen ift es bollfommen gleichgiltig, wie lange Die Geschichte noch bauert. In ber Zwischenzeit ift ja ber Bund gezwungen, jeben Monat 4,500,000 Ungen Robfilber angufau= fen! Bas geht bie Untvälte und Ber= treter ber Gilbergrubenbesiger Die große Rrifis an, unter ber bas gange ameritanische Bolt fo fcmer zu leiben

Dem Prafibenten wird gugemuthet, er folle bem einen ber ftarten Manner ben Draft an ben Gliebern burchichnei= ben, bamit er nicht mehr weiter rin= gen fonne. Dit anderen Worten heißt bas, baf fich Cleveland auf ein "Com= promiß" einlaffen foll, bemgufolge noch berichiebene hunbert Millionen Ungen Robfilber aufgekauft, etwa achtzig Mil= lionen neue Schwindelbollars ausge= prägt und bie berginslichen Schulben milten in Friebenszeiten bermehrt werben miiften, um Golb-Dedung für bas unterwerthige Gilbergelb gu schaffen. Nicht nur foll sich bas Bolt ber Ber. Staaten noch um minbeftens 60 Millionen Dollars betrügen laffen, nämlich um bem Werthunterschied gwi= fchen bem angefauften und bem ausge= prägten Gilber, fonbern es foll außerbem 3 Millionen Dollars jährlich Binfen gahlen, um bie Gilberan= fäufe fortsetzen, b. h. auf gut Deutsch fich noch brei bis vier Jahre lang in ber bisherigen Beife anschmieren laf-Es foll bas Gelb fen au fonnen. borgen, welches bie Gilberschwind= ler in ben Rachen geworfen haben

Weil Prafibent Cleveland bon einem folchen Musgleiche nichts wiffen will, wird er bon einigen angeblichen Demotraten tagtäglich in ber gemeinften Weise angegriffen und beschimpft. Der Marglander Demofrat Ranner hat aber biefer Gorte bon Parteigenoffen gang richtig auf ben Ropf gu gefagt, daß fie durch Verunglimpfung des Mannes, bem die letten beiben bemofratischen Siege in erfter Reihe gu ber= banken sind, ihrer eigenen Herrlichkeit ein ichnelles Enbe bereiten werben. In ber That wächst bie Ungufriebenheit ber Babler um fo mehr, je langer bie Holapuppen im Senate ihr lächerliches Schaufpiel aufführen. Wenn bie Demofraten bemfelben nicht ein Biel feben, indem fie bie echt demofratische Poli= tit bes Brafibenten unterftüten und fich bon ben Populiften losfagen, fo wird fich icon bei ben nächsten Bablen ihre Mehrheit in eine Minberheit berman=

Much Banterott.

In Folge ber "fchlechten Zeiten" ift auch die Union Bacific-Bahn in Die Sanbe eines Maffenbermalters übergegangen. Ihre Schulben belaufen fich auf die Rleinigkeit pon \$245,000,000 Die Bundesregierung allein hat \$133,= 000,000 gu forbern, weil fie bie Schulb= fcheine ber berfrachten Bahngefellichaft gewährleiftet und feit nabezu 28 3ab= ren bie Binfen auf biefe Bonds bezahlt hat. Jest foll ber Congreß abermals "erfucht" werben, ber Gefellschaft 30 bis 50 Jahre Zeit zur Abtragung biefer Schulb zu geben. Beigert er fich, so soll ihm gebroht werden, daß bie Bahn öffentlich versteigert werben und ber Bund leer ausgehen merbe.

Die Beschichte biefer Bahn ift ein fortlaufender Schwindel. Ihr fowohl wie ber Central Bacific-Bahn wurden gange Ronigreiche geschenft, aus benen ich feither verschiebene Staaten ent= widelt haben. Da das noch nicht ge= nügte, um bie Bollenbung ber Bahn gu ficbern und bie Berbindung ber Bacificfufte mit bem "Often" berguftellen. fo nahmen bie beiben Gefellschaften auf ben Credit Ontel Sams gufammen \$100,000,000 auf, wofür fie Letterem bie erfte Anpothet gaben. Doch auch biefe Gumme reichte noch nicht aus, meshalb ber gute Ontel einwilligte, fich mit ber zweiten Sppothet abfinden gu laffen und ben neuen Pribatgläubigern bie erfte abgutreten. Für biefes Entgegentommen wurde er baburch beloont. baß bie befchentten und unterftügten Gefellschaften fich hartnädig weigerten, bie Binfen auf jene hundert Millionen ju bezahlen. Bulegt bauten fie mit bem Gelbe, welches bem Bunbe gehörte, neue Bahnlinien, auf welche fie einen großen Theil ihres Gefchaftes übertrugen. Dies hatte ben boppelten 3med, Die Ginnahmen gu berringern, Die eine Bartei bertritt.

aus benen ber Bund fich bezahlt zu ma= chen berfuchte, und ihm Mitbewerb gu machen, falls er fich bagu aufraffte, bas berpfändete Gigenthum an fich

Die Gauner, welche ibr Baterlanb auf fo geniale Weise bestahlen, rafften fchier unglaubliche Reichthumer gufammen. Gie faugten auch bie Unfiedler in ben neuen Staaten aus, bie auf fie an= gewiesen waren und ftellten bie berühmteften Land= und Geerauber bes Allterthums und Mittelalters in ben Schatien. Das amerifanische Bolf ift burch fie um ungegablte Millionen armet und um eine wichtige Erfahrung reicher geworben. Es wird fich fortan hüten, ahnliche Unternehmungen mit feinem eigenen Gelbe in's Leben gu rufen.

Rod nicht ernüchtert.

Trop aller falten Wafferftrahlen. welche bon bem ruffifchen Freunde auf fie geschleubert wurden, blieben bie Frangofen babei, dem ruffischen Befchpaber einen glänzenben Empfana ju bereiten. Gelbft bas nütte nichts. baß bas amtliche Organ ber ruffifchen Regierung erklärte, Die Spige bes fo= genannten Zweibundes richte fich nicht gegen Defterreich und noch weniger ge= Deutschland, fonbern einzig und allein gegen England. Da bie Frango= fen wün schen, daß Rugland ihnen bagu berhelfe, fich an ben berhaften Deuifchen gu rachen, fo glauben fie auch, daß bas "bereinst" geschehen wird. Bann ber erschnte Augenblick tom= men wird, ift ihnen anscheinend ebenfo nebenfächlich, wie den altgläubigen Ju= ben die unendliche hinausschiebung bes Tages, an bem ihr Meffias erfcheinen foll. Gie hoffen und barren mit rührender Beduld, ftets bereit, fich bem groben und ungeschlachten ruffischen Baren an ben Sals zu merfen.

Gingelne berftanbige Frangofen fangen aber boch schon an, die Sachlage mit nüchternen Augen gu betrachten. Diefen Wenigen ift es flar, bag Deutschland von Jahr zu Jahr mehr erftartt und feinen jegigen Befig= ftand auch gegen mehrere Feinde behaupten fann. Gie fprechen mit Soch= achtung und fogar mit Bewunderung bon bem Bolte, welches fie "nicht lieben fonnen". Schabe nur, baß fie fei= nen nachhaltigen Eindruck auf ihre Landsleute machen tonnen, und bag biefe fich immer wieber an "begeifter= ten" Runbgebungen beraufchen. Es mare ein großes Glud für Guropa und für die gange Menfchheit, wenn Frantreich und Deutschland nur in ben Groß: thaten bes Friedens mit einander wetteiferten.

Das Recht ber Mehrheit.

Viele Parlamentarier find ber Un= icht, daß die Mehrheit des Senats zu jeber ihr beliebenben Beit ben Schluß ber Debatte beschließen tonne. Es fet bagu nichts weiter nöthig, als ein Antrag auf Schluß ber Debatte, ber unterftiit, bom Borfiger gur Abftimmung gebracht und bon ber Mehrbeit angenommen werbe. Die bisherige Uebung fei allerdings feit 83 Jahren bie gewesen, baf bie Debatte iider eine borliegende Bill erft gefchloffen murbe, wenn fich tein Genator mehr gum Werte melbete. Aber bas fei ein Gebrauch, ber jeden Augenblid abgeschafft merben fonne. Es fei eine Urt ftill: schweigendes Uebereinkommen und be= ruhe auf feiner ausbrudlich feftgeftell= ten Geschäftsregel. Diefer Unficht scheint auch herr Raffon zu fein, ber frühere Jowaer Congregabgeorbnete und fpatere Gefanbte ber Ber. Staaten in Berlin. Er hebt mit Recht berbor, baß bie Macht ber Mehrheit einer ge= fetgebenben Rörperschaft, bie Debatte gu fchließen, um gur Abstimmung gu fcreiten, fetbftverftandlich fei und feiner befonderen Unertennung bedürfe. Solche Macht folge mit Nothwendig= feit aus bem Grundprincip bes bemofratischen Regierungssuftems - ber Berrichaft ber Mehrheit. Ferner be= mertt er: bag es Recht bes Borfigers fei, eine Frage gur Abstimmung gu bringen. Thue er bies voreilig, fo tonne Die Mehrheit ber Rörperschaft ihn ba= ran berhindera. Wenn aber bie Mehrheit mit ihm einberftanden fei, fo fei fein weiteres Sinbernig ber Abstim= mung borbanden.

Menn wir herrn Raffon recht ber= fteben, fo tonnte ber Biberftanb ber Flibuftier im Genate jeben Augenblid dadurch gebrochen werben, baß ein Mitglied ber Mehrheit einen Untrag auf Abstimmung über bie Sauptfrage fiellte, daß berfelbe bom Borfiger gur Abstimmung gebracht und angenom-men wurde. Der auch baburch, daß ber Borfiger aus eigenem Untrieb bie De= batte für gefchloffen ertlärte und bie Dehrheit ihm guftimmte.

Wir haben, wie wir früher ichon bemertt haben, unfere Bebenfen in biefer Begiehung, fteben aber feinen Augenblick an, zu fagen, baß bie un= geheure Mehrheit bes Boltes eine folche plögliche Beendigung einer unerträglich gworbenen Debatte mit hellem Subel begrüßen würde. (Ang. b. Weft.)

Lefet die Sountagsbeilage der Abendpoft.

*Wie bie "Abendpost" schon früher berichtete, beginnt morgen, Sonntag, Dr. Abolf Brobbed im Clubzimmer ber Chicago Turngemeinbe, Nord Clart Str., um 111 Uhr Bormittags, eine Gerie bon Bortragen über "Die Religion bes Ibealismus". Gingeleitet wird ber Bortrag mit Gefang, und ift Jebermann eingelaben.

* Der no. 122 Superior St. woh= nenbe Abvotat Walter Ulrich wurde geftern auf Untrag einer gewiffen Marn Knorpp auf bie Anklage ber Unterfchlagung hin berhaftet. herr Unrich ift fich teines Unrechtes bewußt und ift ber Meinung, bag man beabsichtigt, ihn von ber Berhandlung einer Baterfcaftstlage abzuhalten, in welcher er

Geftrige Unglüdsfälle.

Der bei ber Illinois Central-Bahn angestellte Zimmermann John F. hunt, murbe geftern Abend bon einem Guterzuge am Fuße ber 16. Strafe mit folder Bucht zu Boben geschleu= bert, bag er mehrere Rippenbruche und einen Bruch bes linten Urmes erlitt. In schwerverlettem Zuftanbe murbe ber Berungludte nach bem St. Lufas Sofpital gebracht. Die Berletungen hunts, ber in harven, 31., wohnt, find nach Ansicht der Aerzie unterUmständen lebensgefährlich.

Mls ber No. 5656 G. Halfteb Str. wohnhafte George Graham gestern an ber Ede ber 56. und Salfteb Str. ei= Stragenbahnwagen besteigen wollte, hatte er bas Unglud auszuglei= ten und zu fallen. Er gog fich babei fo schwere innerliche Berlehungen gu, baß nach Ausfage bes ihn behandelnben Arzies möglicherweise fein Tob gu be= fürchten ift. Mittels Umbulangma= gens murbe ber Berlette nach feiner oben angegebenen Wohnung geschafft.

Un den Folgen einer Rarbolfaure= bergistung starb gestern in ihrer Wohnung, No. 258 W. 13. Str., die 46 Jahre alte Frau Unnie Devlin. Gie hatte beabsichtigt, ihren Sals mit Ralfmaffer zu gurgeln, ba fie anhals= catarrh litt, und sich babei in ber Flasche geirrt und ftatt bes Raltmaf= jers Karbolfäure verschluckt. Obwohl fofort argtliche Silfe gur Stelle mar, gab bie Unglückliche unter entfehlichen Qualen nach zwei Stunden ihren Beift

Bor bem Saufe Ro. 11 Fulton Str. vergnügte sich gestern Nachmittag ber Fleischermeifter Emil Marichinsty, welcher No. 163 Fowler Str. fein Fleiichergeschäft betreibt, bamit, mit mehreren Freunden aus Gderg gu ringen. Er glitt babei aus und fiel fo ungliid= lich, bak er fich bas rechte Bein unterhalb des Aniees brach. Er mußte mit= telsambulanzwagens nach feiner Woh= nung gebracht werben.

Chicagos Gefundheitsjuffand.

Bor bem bierfelbft abgehaltenen Sanitats-Congreß, gab ber Gefund= heitscommiffar Rennolds von Chicago einige intereffante Aufschfüffe über un= fere fanitaren Berbaltniffe. Er fagte etwa Folgendes: "Chicago erhält fein Maffer aus bem Michigan Gee, und zwar burch vier Tunnels, (Late Biem, Thicago Abe., 14. Str. und 68. Str.) Un teinem biefer Blage beträgt bie Entfernung bom Ginlagpuntte bis jum Ufer meniger als 2 Meilen. Die Leiftungsfähigfeit aller Bumben qu= fammen beirägt 414,000,000 Gallonen in 24 Stunden. Nörblich bon Belmont Abe. öffnen fich bie Abzugscanale in Zwischenräumen bon einer halben Deile in ben Gee, und alle anberen norblich gelegenen munben in ben Flug. Un ber Gubfeite, und gwar a n ber 22. 35., 43., 51., 56. und 71. Gtr. führen bie Abgurgscanale ebenfalls birect in ben Gee.

Daß biefes Shitem, obgleich berbef: ferungsfähig, ein gunftiges Refultat liefert, geht aus bem Umftanbe berpor, baf bie Bahl ber an Thphusfieber perftorbenen Berfonen nach ber am Enbe bes Jahres 1892 aufgestellten Statiftit 6.72 Brocent bon ber Befammigahl aller Tobesfälle ausmachte, und bon ba ab bis zum 30. September b. 3. ber Procentfat nur noch 2.64 beträgt. Da in biefe Beit bie Gröffnung bes Tunnels fällt, beffen Mündung bier Meilen bom Ufer entfernt ift, fo lagt fich mit Gicherheit behaupten, bag bie Abnahme ber To= besfälle bem reineren Baffer gugu= ichreiben ift."

Beim Opinmrauden ertappt.

In Richter Bradwells Polizeigericht follten fich am geftrigen Tage fünf junge, elegant gefleibete Damen unb gwei ebenfalls nach ber neuesten Mobe gefleibete junge Berren megen unor= bentlichen Betragens berantworten. MIs ber Fall aufgerufen wurde, hielten fich bie jungen Berrichaften aber hubich im hintergrunde. Un ihrer Stelle trat ein Freund berfelben bor ben Richter und plaibirte für fie auf "schulbig". Aus ihrem Auftreten tonnte man ertennen, baß fie aus acht= baren Familien stammten und nicht ge= wohnt find, in Bolizeigerichten in ir= gendwie prominenter Beife au fiqu= riren. Gie gaben bie Ramen Delia White, Mabel Reed, Maud Jeffren, Rellie Wilson, Iba Ray, Robert Jones und 2. Boy. Die Berhandlung gegen fie bauerte feine halbe Minute. Die Genannten waren in ber Opiumboble bon J. E. henneffen, No. 167 Cuftom Houfe Place, babei ertappt worben, wie fie fich bem berhängnigvollen Genuffe bes Opiumrauchens hingaben. Da ber befagte Freund im Ramen ber Angeklagten bie Beschulbigung guge= ftanb, berurtheilte Richter Brabwell Jeben ber Angeklagten ju \$5 Gelb= strafe. Es wurde prompt "geblecht" und bie jungen Berrichaften brudten fich schleunigft aus ber etwas bruden= ben Atmosphäre bes Gerichtsfaales.

"Berein deutscher Baffengenof:

fen." Die Reihe ber Bergnügungen auf ber Gubfeite beginnen in Diefer Saifon bie allegeit an ber Spige maricbiren= ben "Waffengenoffen". Morgen, Conntag, ben 15. October, feiern fie ihren gweiten Jahresball. Der Berein bat es verftanben, fich unter ber großen Bahl ber Chicagoer Militar-Unterfinkungsbereine burch feine Strebfam= feit und Energie eine hochgeachte e Stelle au fichern. Geine Fefte geboren baber auch zu ben beliebteften, und ber morgige Jahresball verspricht, sich ben früheren würdig angureihen. Gin fco nes Concert wird bas Feft einleiten, gefolgt bon ber Aufführung bes über= aus tomijden Luftfpiels "Rode und Gufte." Weltausftellungs-Attractionen jeber Art werben bas Brogramm ber-

Aury und Reu.

*Für bie bevorstehenbe Berbstwahl ift nur ein Registrirungstag fesigefest und gwar ift bies Dienftag, ber 24. b.

*Morgen um 11 Uhr Bormittags wird, wie allsonntäglich, herr M. M. Mangafarian unter ben Aufpicien ber "Society for Ethical Culture" im Grand Opera Soufe einen Bortrag hal-

Ihren fünften Jahresball feiert heute Abend in ber Columbia-Salle, 5322-26 State Str., (Gigenthumer Jul. Balentin) bie "Roble = Loge No. 1358, R. & L. of H. Den getroffenen Borbereitungen nach wird bas Fest jebenfalls ein fehr erfolgreiches werben.

* Salvator-Bier ber Conrad Geiph Brewing Co.wird in Flaschen Familien in's Saus geliefert. Tel. Couth 860. *Das Gebäude No. 624 2B. Chicago Abe., welches Eigenthum bon Rel=

fon Gegner und an ben Fleischer Freb. Murbod bermiethet war, wurde geftern burch Teuer gerftort. Der Berluft be= trägt \$2000. *In Ringlens Restauration finbet

heute Abend bie neunte Soirce berChicagoer Musiker-Vereinigung statt, zu welcher außer ben herborragenbilen Mufitern Chicagos eine Ungahl anderer Gafte gelaben finb.

*Ginige Bretter, welche bie mit ber Reparatur bes Schornsteines im Beralbgebäube beschäftigten Arbeiter ge= ftern Abend auf ber Spige bes Schorn= fteines hatten liegen laffen, berurfach= ten ein Feuer, bas zwar schnell gelöscht wurde, jeboch einen großen Menfchen= auflauf und eine zeitweilige Stodung bes Berkehrs zur Folge hatte.

*Argend ein Feigling feuerte geftern Abend aus bem hinterhalt zweischüffe auf ben Fifcher Bert Brablen ab, ber in einer fleinen Butte auf bem Bier an ber 59. Str. wohnt. Gine ber Ru= geln traf Brablen in bie Wabe unb berurfachte eine ichmerghafte Bunbe. Bon bem Thater bat man feine Spur.

Die Miagara-Falle.

nachit ber Beltausftellung, wünschen alle unsere auswärtigen Freunde bie Riagara-Falle gu feben, ja, in ber Meinung Bieler nehmen biefelben ben erften Plat ein. Gine ber erften Fra= gen, welche fie an einen Umeritaner bier ober im Musland ftellen, betrifft bie Miagarafälle, vielen von uns scheinen biefelben inbeffen gu nabe gut fein. Maren fie am andern Ende ber Belt, murben Taufenbe bon amerifanischen Weltreifenben babin eilen, welche es jest nur unterlaffen, weil fie jederzeit

einkommen tonnen. Die Michigan Central hat die Reife bahin woinöglich zu leicht gemacht, tenn bon ihren Durchzügen nach Rem Port und Bofton genießt man bie boll= ftänbige Ausficht auf ben großen Cata= ract und bie Buge, welche bei Tag paffiren, geben ben Baffagieren fünf Minuten Aufenthalt gur Befichtigung. Der fluge Reifenbe inbeffen mirb bort fo lange verweilen, als es feine Reit erlaubt, um bie Schonbeiten unb bie Großartigteit ber Falle bon ber= fchiebenen Geiten und Musfichtspunt= ten gu betrachten. Je langer er ber= weilt, besto mehr wird er fich für ben Beitverluft und alle Gelbopfer ent= bi, bo, fa, 2m schäbigt finden.

Che ihr auf bie Beltausfiellung geht, nehmt eine Dofis "Bromo- Gelger". Es erfrijdt und macht ben Ropf flar.

Die Mangel ber frangöfifden Armcc.

Die großen Manober bei Beauvais haben foeben mit ber großen Truppen= schau bor bem Staatsoberhaupte ihren Abschluß gefunden, und bas nachfol= genbe Dejeuner, zu welchem außer ber Generalität auch die Militarbevoll= mächtigten ber "befreundeten" und "nicht befreundeten" Mächte-eine Unterscheidung, Die felbst officiell ober of= ficios jest gang ungenirt gemacht wird - geladen waren, bot herrn Carnot bie willtommene Belegenheit, gu verfichern, bag er bie frangofifche Urmee in jeder Sinficht auf ber Sobe ihrer duf gabe gefunden habe, bag Franfreich alfo nicht nur mit Stolg, fonbern auch mit vollberechtigtem Bertrauen auf biejenigen bliden burfe, benen es bie Wahrung feiner Sicherheit und feiner Chre in erfter Linie anvertraut habe. Daß bie Truppen und ihre Führer Tüchtiges geleiftet haben und auch im Ernitfalle vollauf ihre Schuldigfeit thun wurden, foll gewiß nicht in Abrebe gestellt merben; nichtsbestomeniger haben bie jungften Baffenubungen benen, Die nicht "a tout prir" loben und bewundern mol= len, boch zu einer Reihe fritischer Bemertungen und gu mancherlei Wahr= nehmungen Unlaß gegeben, die auch außerhalb ber frangofifchen Grengpfable Beachtung und zum Theil Nachahmung finden burften. Go bedeuten - nach ber Berficherung Sachfundiger - bie bei Beaubais gemachten Erfahrungen ben Banterott ber Grundibee, auf mel= der bas jegige frangofifche Behrinftem aufgebaut ift, ber 3bee ber Gleichitel= lung ber Referbe= (Landwehr=) For= mationen mit ben eigentlichen Linien= truppen innerhalb bes Rahmens ber aur Offenfibe bestimmten Felbarmee. Sie haben ferner wieber einmal ben Beweis erbracht, baß bie frangofische Intenbantur fo lange ben Dienft berfagen und bem Beere Berlegenheit bereiten wirb, als man fich nicht ent= fcbließt, ihren Leitern bie Officiersqua= litat mit ber bamit berfnüpften über= triebenen bienftlichen Gleichstellung mit ben hohen Truppenführern gu nehmen und fie gu Beamten gu machen, welche unter allen Umftanben unter bem Befehl besjenigen gu treten haben, bem fie praftifch gu bienen berufen finb. Und bie frangösischen Manöber haben weiterhin auf's Reue bargethan, bag bas Inftitut ber Militarbevollmächtig= ten in feiner jegigen Form, in ber es jebem Staat, ber diplomatifche Begies

nicht im offenen Rriege mit ihm lebt, auch bas Recht giebt, bei biefem Staate mit ber biplomatifchen zugleich eine Di= litärmiffion gu berbinben, bollig unhaltbar geworben ift. Un ben Danöbern bei Beaubais nahm neben ben Linienformationen auch eine geschloffene Landwehr= alias Referbe = Division theil; fie ift, um ein altes Scherzwort aus bem Jahre 1870 angumenben, bas ber braben Landwehr=Division b.Rum= mer feine Entstehung berbantt, in ho= hem Grabe "fummervoll" gewefen. Die Marschunfähigfeit und Indisciplin maren berart, bag man bie Dibifion aus ben Berbanben ber Linientruppen fofort wieder berausnehmen und gum Martiren bes Weindes benuten mußte. Der Ginbrud, ben die 43. Referbebi= bifion, ber man noch obenein einen ber besten frangofischen Generale, ben Direc= tor berRriegsschule (Die beutsche Rriegs= academie), General Lamiraur, jum Führer gegeben hatte, auf Die Urmee gemacht hat, ift ein fo troftlofer, bag felbft bie Fachpreffe, natürlich mit

ben nöthigen patriotifden Umfchreis bungen, fich bie Unmöglichfeit nicht berhealt, mit folden Truppen gegen beutiche Armeen zu marichiren, zumal gegen folde ber erften Linie. DerStreit um bie Organisation ber frangofischen Urmee wird alfo in ben nächsten Donaten in Frankreich immer mehr anUc= tualität gewinnen. Man weiß, bag man etwas thun muß, um nicht allgu fehr hinter Deutschland gurud zu bleiben; man hatte geglaubt, bies burch bie Gleichstellung ber Reserven mit ber Linie erreichen gu tonnen, nun fieht man, daß es so nicht geht und fragt natür= lich: Bas jest thun? Die Intendan= tur ift ber Rrebsichaben feit bielen Jahren. Geit 1870 hat man Deutschland

Mles nachgemacht; nur an ber Infti=

tution bes Intendantur=Officiercorps

hungen zu einem anbern unterhalt, alfo | hat man aus bemofratischen Grunben nicht zu rütteln gewagt. Wer in oberen Stellungen in ber Urmee bient, muß auch Officier fein. Go will es bas Princip der Gleicheit, mag die Armee dabei fahren wie fie will! Und fie fährt, wie gefagt, febr fcblecht; wenn nicht Alles einmal burch Bufall flappt, hungern bie Leute und bie Pferbe auch. Aber Die Berren "Officiere" von ber Intenbang tragen icone Uniformen, werben "herr Dberft" und "herr Beneral" genannt und werben reich, oft febr reich; bas ift einmal fo Gitte. Die gute Bezahlung und ber hübsche Rebenberbienft, ben bie Intenbanten= poften mit fich bringen, macht fie benn auch fehr gefucht; hat ein Abgeordne= ter einen Bruber ober Better au berfor= gen, fo tann er bies taum beffer thun, als in ber Intenbantur. Das erflärt bann wieber, weshalb man in biefem Buntt noch befonbers fest gu bem Brincip ber Gleichheit fteht.

> Dir feierlich verfichern, bag er mich nicht um meines Gelbes willen liebt! Er hat mir mehr als einmal geschworen, bag er mich lieben würde unb wenn ich noch so arm mare. - Geftren= ger Bater: Dumm genug bagu ift er! - Die Frau: Mein Gott, ba fant mir ein - Der Mann: Das haft Du, mein Rind? - Die Frau: D, ich habe gar nicht an unfere arme Rate gebacht; bie ift jest allein im Saufe eingeschloffen und wir befinden uns auf ber Reife nach Chicago. Che mir wieber zuriid find, wird bas arme Thier ficherlich verhungert fein. - Der

Die Tochter (ihren Liebhaber in

Schut nehmenb): Uber Bater, ich fann

Mann: Beruhige Dich! 3ch habe an Mizzie gebacht. Ich habe ihr eine Ranne mit conbenfirter Milch und bie Blechscheere bagu auf ben Rüchentisch

800 Kisten Wein und Champagner verschlendert!

Notig für Weinhändler und Alle, welche einen guten Tropfen lieben!

"PAPA SEIDL,"

Weinhändler und Restaurateur aus Wien,

jur Zeit herbergevater in ber Alt-Wiener Birthichaft "zum höchften Seurigen", möchte ben Freunden eines unverfalicht echten und nicht nur guten, sondern allerbeften Tropfens bei feinem Scheiben ans bem ibm jo lieb geworbenen Chicago ein paffenbes Ansbenfen zurucklaffen. Er empfiehlt daber als wirklich feltensten Gelegenheitsankauf den Reft benten gurudlaffen. Er empfiehlt baber als wirflich ber von ihm nach Chicago mitgebrachten 2600 Riften Gumpoldefirdner Steinweine, weiß und roth, angeicht 800 Riften. Diese Beine allererfter Qualitat, die Berle ber in ber gangen Welt bestbefannten Defterreicher Beine, werben lief unter dem Ginkanfspreife abgelaffen, um die Koften ber Rudfracht und ber neuerlichen Bergollung bei ber Ginfuhr über bie ofterreichische Greng: ju ersparen. Die angerorbentliche Gute und Starte be Weine läßt bieselben, mit Apollinaris ober anberer Mineralwässen versett, nur um so ge nugreicher auf den Gammen und Magen wirfen und hat daber ber betreffenden Mischung "bem Gefpritten", biefem in Wien beliebteften und populariten Erunt, wie aberall fo auch in Amerika rafch und unbeftritten mit Recht zur größten Bopularität verholfen.

Seltenste Gelegenheit für Weinhändler! 13" Roftproben in Alt-Wien beim ,, höchften Seurigen."

Todes-Mingeine.

Freunden und Bekannten die traurige Nachrickt, daß unfere liebe Mutter, Erohmustre und Schwiegermutter Maria Barbies nach furzu ichweren Leiden deute frich um 3 Uhr fanft eatfoldafen ift. Beerdigung Sonntag, den 15. October, Nachmittags 2 Uhr, dam Stretchaufe, sie Estutten den Rachmittags 2 Uhr, nach Errechaufe, sie Estutten den Rachmittags 2 Uhr, nach Errechaufe, sie Estutten den Kadiste dere, nach Errechaufe, sie Liebellnadene ditt. Mat hilde Deilnadene ditt. Mat hilde Deilnadene ditt. In Mat hilde Deilnadene deit deil deil deilnadene deit deilnadene deilnadene deilnadene deil der deilnadene deilnadene deilnaden der deilnaden dei

Todes=Angeige.

3. Dan 3, Braf.

Gur ben Gritti-Berein, Bottf. Dachle, Braf. Bur bie Wohlthatigfeits-Gefellichaft, A. Dollinger, Praf. THE STATE STATE OF THE STATE OF

Zodes-Mugeige.

Freunden und Befannten Die traurige Radricht, bak Freunden und Vefannten die trautige Radricht, daß untere gelieder Mitter, Grochmutter und Schwiegermutter Minna Ben din, berto. Etnhentein, ged. Dies, am Dennerftag, den L. Cetober, nach Swöchent ichem Kranfenlager, im Alter den 70 Kabren und A Tagen berftarber ist. Die Verrögung finder fitt dem Frankollen fit. Die Verrögung finder fitt dem Frankollen fit. Die Verrögung finder fitt dem Frankollen fit. Die Vergender der, am Samitgag den 14. Cetober, Radmittags 2 Uhr, nach Graceland. Um filles Beileid ditten die Sinterdliedenen, Mar Studie die in eine Studien fein, Schwiegerstochten.

Grang Stugenftein, Gufel.

Todes:Mingeige. Geftorben am 13. Cetober, Alphons Weigand, mein geliebter Gatte, im Alter von 35 Jahren und 5 Monaten. Beerdigung Sonntag, den 15. Cetober, um 1 ller, vom Trancetonie, 724 B. Lafe Etc. Die trautrude Familie, Eleonore Perigand, Gattin, Blande Mab, Tochter,

Georg Rab, Ediviegerfohn, nebft Entel. ff Tobes-Mittgeige.

Freunden und Befannten die traurige Rachricht, bat unfere geliebte Toditer R of a im After bon 9 Aabeen 2 M. und 20 T., am Freitag, ben 13. Oct., nach ichweren Leiden fant; entigliefen ift. Die Beerdigung inder Katt am Sonutag, ben 15. October, Rachmittag 1 Uhr, bom Trourebaufe, 67 Marion Mare, nach Baldbeim. Die betrübten Eltern, i Uhr. vom Lientribten Eltern, Blumboff. Abolph und Dores Plumboff.

Todes:Mnzeige.

Den Mitgliebern bes Schweizer Aurmereins die traurige Nadwicht, daß Tunner U ib hon s Weis gand de gestoden ift. Die Berdigung sindet an Sonntag, den 15. Cetober, Kadmittags 2 Uhr, vom Tranerbanie, 724 M. Hofe Str., haft. Die Tunner und erinder, an dem Leichenbegängniß recht zahlreich Beifgunehmen. D. Gieben mann, 1. Sprecher

Geftorben: John Balentin Moffer, im Alter bon 1 Jabr, 6 Monaten und 9 Tagen. Die Beredigung findet fatt Sonniag 1.39 Ihr vom Trauer-baufe, 213 Mobabet Ert, nach bem St. Bonfreins-Richtef. Die frauerude hinterbliebene Mutter Gliga-

3weites großes Bither-Concert und Baff. beranftaltet bon Frt. DORA MUELLER und Schüler am Camftag Abend, ben 14. October 1893,

in ber AURORA TURNHALLE, - Ede Milmantee Ave. und Ouron Etr. -

Shwäbische Kirchweih! Sonntag, den 15., und Montag, 16. Oct., verbunden mit Megelluppe, wogu Befannte und Freunde berglich einlabet,

Der Fidele Bote.

GEO. L. UNBEHAUEN, 239 W. 12. Str.

Ralender für 1894. Preis 15e, A bei allen Bucher-Agenten, Reitungsträgern und bem Antergeichneten zu baben. A. Laninfermannt, iaglabis 76 5. Ava., Room 1.

Verein beutider Waffengenoffen. 3weiter großer Jahresball.



apellen bom bent-fagen Dorf. Conn-tag, 15. Oct., in b. neuen Suds-feite Lurnhalle 3143 State Etr. Ant. 6 Uhr Abba. Gintritt 25c @ Perfon. Witglieber ande-

Drittes großes Stiftungsfeft perbunden mit Theater, Concert und Ball. - berauftaltet bom

Deutschen Kriegerbund der Süd-West-Seite, in Hoerbers Halle, Blue Islandab. u. hinman St. am Samstag, den 21. October 1893. Gintritt 25 Cente Anfang puntt & Uhr. Der Solumbia Sither-Orchefter-Dirigent, Derr M. Guichte, wird gur Berfchürerung bes Feites mitwirten. Camerad V. Comitot wird bas daundwerferstad jum Bortrag bringen. Das Comite.

SCHILLER-THEATER

103-109 Ranbolph Str. Countag, ben 15. October 1893: 5. Abonnements-Vorstellung. Beu! Rum Erftenmale :

Der unglänhige Thomas!

Edwart in 3 Aften bon Carl Lanfs und Wilhelm Jacobb. (Berfasser bon "Ein toller Einfall.") Sige jest an der Raffe bes Schiller-Theaters bofrja

Deutfche Bolfstheater.

Sonntag, den 15. Oct.: Apollo-Theater:

Unfere Don Juans. Aurora Euruhaffe: Durchgegangene Weiber. Müllers Salle: Der ruffische Jude.

Sepuer-Theater (Urbeiter-Balle), Ede 12. und Baller Str., nahe Blue Jeland Abe "Lieder des Musitanten."

Sorbers Safte, 719-714 Blue Island Abe.

Biederauftreten bon herrn Cd. Ghilbgen. "Das Rochen des Weiberherzens." Regie Dir. Moris Gabn. Freifergs Opernhaus. 22 Str., amijden Ctate und Babaib Abe.

Der Allerwelts-Detter. Schwant mit Gefang in S Miten. Lehnhardts Volltstfeater:

"MEPHISTO" ober: .. Der Teufel und ber Schneider". Bauberpoife.

Wenn Ihr die beften Chellnut-Weichkohlen für \$2.60 und Indiana Cump-Haffen . für \$2.90 haben wollt, fendet Unftrage an E. PUTTKAMMER,

Schitter Buildg., 108 Raubelph Str. Alle Bestellungen werden C.O.D. ausgesuhrt. Soinlbid An die Fleischer von Chicago! Wir taufen, schieden, füblen und liefern Schweine für den übsellen Beiten beiten um Jere Anriage und gerautien prompte Bedreuung.
Pha Pormop Invinge fig The Turner-Springer Co.,

Camptoffice Ecke 40. u. Halsted St., Tel.: parbs 738

29madd 6m

Das denlsche Dorl

MIDWAY PLAISANCE.

Drei große Militar.

Doppel-Concerte.

Abends 7 Uhr, - ausgeführt bon bet -

Garde Infanterie-Capelle unter Beitung des tonigt. preugifchen Directors ED. RUSCHEWEYH.

- und ber -Garde du Corps-Capelle.

unter Leitung bes foniglichen Stabs . Trompeters G. HEROLD. Einziger schattiger Garten

in der Weltausstellung.

Anerkannt beste Küche bei popularen Preisen

In der Burg: Elegantes altdeutiches Wein-Restaurant. - Großes ethnographi. fches Mufeum .- Waffenfammlung .- Große Germaniagruppe. - 50 figuren in hiftoris fden Crachten. - Gruppe typifder deutider Bauernhaufer.

Buffalo Bill's Wilder Westen und Congres ber wag: halfigften Meiter ber Belt. 62. und 63. Str. gegenüber ber Weltausftellung gegennet ag, ob Rogen oder Sonnen-schein (Countags einichtehl.), nur 3 und 8:30 Nachm. Trodenter, retuter, chöniter und bequeutlus Lerguügungsplatz in Chicago. Rein der Trogneriiden Tagen beionders t. 20 July von allen Cilendahren.

Uebertrifft Alles in ber Belt! Die Collant am "Eittle Big Gorn"
ober "Alfler's fester Angriff."
Eintritt de. Kinder unter 10 Jahren 2de. Logen und Logen-Site jum Berfauf in Mchnfolds Bibliothet, 31 Monros Str. — Restaurant zu populären Verifen und bem Plate.

Nürnberger Bratwurst-Glöcklein, Inhaber: FRANZ TRIACCA MIDWAY PLAISANCE.

Bu jeber Tagesjeit: Rürnberger Bratwürfte mit Sanerkraut. Edonhofens Chelweit Se per Blas.

Hagenbecks Zoologische Arena, MIDWAY PLAISANCE

Milwaufee \$1.00.

Zeden Sonntag und Donnerftag 28 balebad. Dampfer CHRISTOPHER COLUMBUS."

Ban Buren Str. Dod. 9 Uhr Morgens. Sonntags u. Donnerstags.



DEUTSCHLAND über Bremen, Samburg und Antwerpen. Billets=

ju den billigften Breifen. Internationales Einwanderungs = Bureau, General-Agenten ber Sanfa-Linie, 33 NORTH CLARK STR., CHICAGO, ILL. 1408



STREHL'S Jaar-Caden Danien und Sill geichnitten, gefruiefelt und Sindern barb erfahrene bas Berrichen für Damen auf Bestellung go macht. Reue Entwürfe in Reol Shell und Imitation Daar fammal. Boliftdunger Borrath von Strusseden, Hodern, John, Betallung en, Inatund natürlich fraus. OXZYN Balfam | für ben Teintr

Geschäfts: Uebernahme! Freunden und Befannten jur Radricht, bag ich bal biffer von bem berftorbenen Alfred Stierlin go

GARDEN CITY HOUSE übernommen babe. Bitte das meinem Borganger bewiefene Bertrauen auch mir ichenten ju wollen. Achtungsvoll

Rudolph Sturm, 105 WELLS STR.

EDUARD REINKE. (ber befannte Uhrmacher). A. Ro. 1 Reftaurant, Bier = Salle, Kegelbahnen.

Bart Adere Rhein- und Mofelweine - Bal Dlat Bier. - Feiner Freis nud Bufineh-Bund. Deutider Mittagetifa. 96 Clybourn Ave. und 12 Mohawk St

Columbia Halle, JULIUS VALENTINE, Eigenthumer, 5322-5326 STATE STR.,

Wirthschaft u. Restaurant. Bereins-, Curner- und Concert-Balle 31



Bergnügungs-Begweifer.

Albambra—The Booboo Alta Bien—Ribway Pla t = Bi en Mibman Blaifance Buffalo Bill's Bilber Weften-63. Str Chicago Opera Couje-Aii Baba. Columbia Theater-Genty 3rbing: Deutiches Dorf-Midway Raifance. Grand Opera Corfe-A Trip to Chinatown. Sagen bed's Aren a—Midvood Platfance.
Saver 1 b's Cafino (Chen Museum)—Minsprels.
Saver 1 b's Cafino (Chen Engu.
Sooled Sheater—The Engu.
Sooled Sheater—Coquelin-Gading.
Marlow Th. (Englewood)—The Old Homestead. De Biders Theater-Brother John. Mufifer und Tanger.

Rünftliche Bewäfferung.

Binbfor Theater-The Two Orphans.

In Los Angeles tagt gegenwärtig eine Berfammlung von Männern, welche fich mit ber Frage beschäftigt ha= ben, wie die aus Mangel an natürli= der Bewäfferung brach liegenben Lanbereien innerhalb ber Ber. Staaten ber Befiebelung eröffnet werben fonnen. Daß fünftliche Bemäfferung einen gro= BenTheil DieferBüftenftreden in frucht= bare Gegenben verwandeln würde, läßt fich nicht bezweifeln, die Frage ift nur, auf welche Weise sich ein fo riesiges Un= ternehmen burchführen läßt. Die trodene Region erftredt fich bom 100. Längengrabe, ber bie beiben Dafotas, Ranfas und Nebrasta etwa in ber Mitte burchschneibet, bis gum Stillen Dcean. Gie ift ftellenweise und fpar= lich befiebelt und tann im großen Ban= gen eine riefige Bufte genannt mer= ben. Ihr Flächeninhalt tommt beinahe amei Fünfteln bes gefammten Areals ber Ber. Staaten gleich und 542 Millionen Ader babon find Bunbesland, faft bas einzige noch eriftirenbe Land, welches ber Nationalberwaltung ge= Obgleich fünftliche Bewäfferung in

ben Ber. Staaten noch in ben Rinberschuhen stedt, hat fie boch schon großartige Erfolge erzielt. In Californien, Colorado, Utah, Arizona und anderen Staaten und Territorien find riefige Riefelinfteme angelegt worben, beren Roften auf 400 Miionen Dollars ge= ichatt werben, eine größere Summe, als jum Bau ber fünf Bacificbahnen aufgewendet wurde. Die Frage ber fünftlichen Bewäfferung ift für jene Staaten viel wichtiger, als bie Gilberfrage, freilich nicht für ihre Bertreter im Congreg. Jene trodenen Gegenben find reich an allen Borbebingungen für lohnende Kultivirung, nur Eines fehlt ihnen: genügenber Regen. Wenn biefer burch fünftliche Bemäfferung erfett werben fonnte, fo wurde ihre Ertrags= fähigteit zweifelsohne noch größer fein, als wenn natürlicher Rieberschlag bie nöthige Feuchtigfeit lieferte, weil Beit und Quantitat ber Bemafferung genau nach ben jeweiligen Beburfniffen regulirt werben tonnte. Unfere öffent= lichen Ländereien, welche noch Ader= bau lohnen, find fo gut wie erschöpft, hier bietet fich aber eine Belegenheit, neue Beimftätten für Millionen gu ichaffen. Wie groß bas für die Be= bauung zu gewinnende Areal fein wird, läßt fich nicht mit Beftimmtheit con= ftatiren, ebe nicht festgestellt ift, wo überall bie Unlage bon Riefelfnftemen burch Bertauf bes urbar gemachten Lan= bes profitabel gemacht werben fann. Nach ben conferbativen Schätzungen wird bas gewonnene Terrain etwa fechsmal fo groß fein, wie ber gange Staat New Nork. Dabei muß aber in Betracht gezogen werben, bag bei fünft: licher Bewäfferung viel größere Refultate erzielt werben, als wenn ber Land= mann auf ben natürlichen Nieberschlag angewiesen ift. Die jett mit Silfe ber Beriefelung bewirthichafteten Streden ernähren zehn= bis fünfzehn Mal fo viele Menfchen per Quabratmeile, als bie fruchtbarften Gegenden ber Dftftaa=

Um biefe Biele gu erreichen, ift bie Conftruttion enormer Referboire unb bie Ableitung ganger Ströme in forg= fältig ausgelegte Riefelfpfteme nöthig. Um ein folches Unternehmen gu er= möglichen, wurde auf Beranlaffung bes bor zwei Jahren in Galt Late City abgehaltenen Bewäfferungs = Congreffes eineBill ausgearbeitet, nach welcher ber Bund feine Debländereien an bie Staaten abtreten follte, ba feine Ausficht vorhanden war, daß die Nationalregie= rung bie Bemäfferung in bie Sanb nehmen würbe, bie Staaten bas aber thun würden. Der Borfchlag fand aber wenig Anklang, weil bie Garantien für richtige Verwendung ber gewonnenen Ländereien im Intereffe bes gangen Boltes nicht für genügenb erachtet wurben. Der biesjährige Congreß in Los Angeles wird fich mit biefer Frage bor= aussichtlich eingehend beschäftigen unb ein Mittel gu finden fuchen, um bie Durchführung bes geplanten Unternehmens in einer für alle Intereffen gu= friebenftellenben Beife gu regeln.

Mur feine Demüthigung!

Der alte Pamphletift henry Rochefort bermeift feinen politifchen Gefin= nungsgenoffen im Barifer Gemeinberath, den Bürgern Baillant, Weber, Berthaut, Faillet und Chausse — den fünf Intransigenten die "als Revolustionäre und Republikaner" gegen die Bewilligung der 350,000 Franck für Bewilligung, Apotheter, Bund Alfred St. Revoluter, Apotheter, Apothete ben festlichen Empfang ber Officiere bes autofratischen Baren ftimmen gu follen glaubten - ihre Saltung. Die Ginen - fo meint er - hatten fich geweigert, bie Credite zu votiren, weil fie Frantreich nicht bor einem "Defpoten" bemüthigen wollten, bie Unberen hätten fich ber Abstimmung enthalten, weil fie bie Alliang mit England einem frangösischeruffischen Ginbernehmen

borzogen. "Die Miang mit England!" ruft Rochefort mit bem Ausbrud inbignirten Staunens aus. — "Weiß man benn noch nicht, baß, England bon einer faft burchweg beutschen herrs pas Franfreich befeindet? Und was
Merander den Dritten betrifft, so ist
er allerdings ein Autokrat, aber doch
nicht mehr, als Wishelm der Zweite.
Bon einer Demüthigung dor dem Des scherfamilie regiert wirb, bag es nur

fpoten fann nicht ernftlich bie Rebe fein; ebenfo gut hatte fich ber Bar guerft gebemüthigt fühlen follen, weil bie Fefte bon Toulon nur eine Folge ber Wefte bon Rronftabt finb. Gine Demuthigung war es, als Wilhelm ber Erfte im Jahre 1871 uns unter feis nem Stiefel hielt und ihn nur bon uns ferm Ropfe gurudgog gegen bie Ent= richtung bon fünf Milliarben und bie Bergichtleiftung auf zwei Provingen. Gine neue Demüthigung biefer Urt mollen wir bermeiben und barum gie= hen wir die von Toulon vor, welche übrigens gar nichts Demuthigenbes

hat." So schreibt berfelbe Rochefort, melcher im Frühjahr 1881 im "Intranfis geant" mit feinem bamaligen Mitars beiter, bem jegigen Brafibenten bes Barifer Gemeinberaths, bem fürRuß= land und ben Zaren in inniger Liebe entbrannten Abgeordneten humbert, um bie Bette ben Rachfolger bes graß= lich gemorbeten Alleranber bes Zweiten mit ben gemeinften Injurien über= häufte und Franfreich mit emiger Schmach und einem fläglichen Untergang brohte für ben Fall, bag es ei= nem Ginbernehmen ber großen Monarchien gur Unterbrüdung ber nihili= ftischen und anarchistischen Umtriebe beitreten miirbe.

- Sie: Es ift eigentlich recht unartig bon Dir, bag Du beim Effen im= mer bie Zeitung lieft! - Er: 3ch hab' nämlich Hunger, Schat, und fuche b'rum in bem Blatt nach einer fetten

Ente. - Räuferin: Gie fonnen mir bie Jade schon um zwei Dhaler billijer laffen. — Bertäuferin: Es geht nicht; wir haben hier feste Breife. - Rauferin: Na, feien Gie man nur nich jar gu feste. Sagen Sie ihrem "Boß", bet id ihm bie Rleinigfeit uf annere Beife reinbringen tann. 3d bin nämlich Reftaurang-Röchin un mein Bog tauft allens Jefchirr bei Ihnen - un ich fann fehr leicht beim Monat um gehn bis grangig Dhaler mehr taput machen. Berfteh'n Gie?

*Triaccas Reftaurant, beutsche Get= tion, Induftrie-Palaft, ift mahrend bes gangen Conntags geöffnet.

Anzeigen-Annahmestellen. Mordfeite:

Max Comeling, Apothefer, 388 Wells Str. Eagle Pharmach, 115 Cipbourn A be., Ede Larrabee Str. (C. Mocketer, 445 N. ClarlStr., EdeDiviflon. (C. Weber, Apotheter, 80 O. Chicago Ave. Perd. Commeling, Apotheter, 506 Meils Str., Ede Schiller.
Serm. Schimpffty, Rewsstore. 282 D. NorthAve.
R. Dutter, Apothefer, Center Ave. und Orchard.
S. G. Clah, Apothefer, 891 Salfted Str., nabe Centre. und Larradee u. Division Irr.
Frit Brundoff, Apothefer, Ede Rorth Ave. und Bieland Str.

B. S. Mhlborn, Apotheter, Ede Wells u. Dibi-Benry Reinhardt, Apotheter, 91 Bisconfin Gtr.

Denry Reinhardf, Apotheter, 91 Wisconini ort.

Gebouhon Abe.

K. Bafeler, Apotheter, 557 Sedgwid Str. und

Als North Abe.

B. Clos, Apotheter, Clart u. Centre Str.
Chas. F. Bianuftiel, Apotheter, Belleue Place
und Kufd Str.
Denry Goeth, Apotheter, Clart Str. u. Rorth Ave.
Dr. G. F. Nichter, Apotheter, 146 Fullerton Abe.
Beering & Sen, Apotheter, Larrabee und Bladhand Str.

Laute, Apotheter, Ede Wells und Ohio Str.

E. Laute, Apotheter, Ede Wells und Ohio Str.

E. Kurz, Apotheter, 285 Rufd Str.

E. E. Kurz, Opotheter, 285 Rufd Str.

B. Exzeminsti, Apotheter, Paffed Str. und
Rorth Abe. Bincoln Bharmach, Apothele, Lincoln und Ful-

8. 28. Boald, Apotheler, Ede Cipbourn und Fuls

ierton Ave.
Guff. Weubt, 60 Sugenie Str.
E. Ceffing, 767 N. Halled Str.
Leefle Apotheke, 367 Sedgwid Str.
L. M. Keite, 311 E. North Ave.
B. M. Keite, 311 E. North Ave.
B. M. Horton & Co., Apotheke, 239 N. State St.

Beffeite:

The effeite:

T. Lichtenberger, Apotheter, 633 Milwaufee ave., Cde Division Str.

Westersdorf, Apotheter, 171 Blue Island Ave.

Bavra, 620 Center Ave., Cde 19. Str.
Genty Thydred, Apotheter, 433 Milwaufee Ave.,
Cde Chicago Ave.
Otto & Salker, Apotheter, Ede Milwaufee und North Aves.
Otto J. Hartwig, Apotheter, 1570 Milwaufee Ave.,
Cde Weitern Ave.
Ben. Schulige, Apotheter, 913 M. North Ave.,
Cde Mellern Ave.
Ben. Schulige, Apotheter, 841 M. Division
Str., Ede Malhtenan Ave.

B. Reter, Apotheter, Cde Late Str. und Brhan
Place. Langes Apothete, 675 D. Bale Str., Ede Boob

Strafe.
G. B. Flinkowström, Apotheker. 477 W. Divifion U. Rafziger, Apotheker. Ede 2B. Divifion und Morb Str. Ede Canalport Ave.
Str. Ede Canalport Ave.
3. Schimet, Apotheker. 547 Blue Island Abs., Ede 18. Str. Ede Morbeker. Soo W. 21. Str., Ede Mar Seidenreich, Apotheter, 890 28. 21. Str., Ede Sonne Alve. Emil Fifchel, Apotheter, 631 Centre Abe., Ede 19.

Strafe. 3entid, Apatheter, Ede 12. Str. und Ogben

B. Jentja, upatpiere, die in. det, and Syden Hve.
3. M. Bahlteich, Apsthefer, Mitwaulee u. Genter Aven.
4. M. Bahlteich, Mitwaulee Aven. u. Noble Str.
5. Berger, Apothefer, 1860 Mitwaulee Aven.
5. Assbaum, Avenheder, 381 Bine Island Av.
Otto Colhan, Apothefer, 21. und Baulina Str.
5. Berde, Apothefer, 283 M. Chicago Aven. Gde
Roble Str.
5. Chieser, Apothefer, 1081–1083 Mitwaulee Av.
6. Kishigan, Apothefer, Affiands u. North Aven.
6. Kishigan, Apothefer, Affiands u. Apothefer Aven.
6. Michigan, Apothefer, Otto u. Weitern Aven.
6. Michigan, Apothefer, Chicago Aven. u. PantinaSt.
3. Whinna Abood & Coal Co., 917 Diue Island
Aven.

Ander Abotheter, Armitage und Kedzie Abe.
3. S. Kint, Apotheter, Armitage und Kedzie Abe.
3. Singer & Co., Apotheter, 294 W. Madifon Etr., Ede Gren.
W. Set, Apotheter, Ede Abams und Sangamon Str.
B. Bachette, Apotheter, Apolor u. Paulina Str.
Arenbo & Co., Apotheter, Dalfted und Ransbolub Str.

34. Gorges, 1107 23. Chicago Wbe.

Otto Colhan, Apothefer, Ede 22. Sir. und Archer Abe.

S. Kampman, Abothefer, Ede 25. u. Haulina Str.

B. Trimen, Apothefer, S22 Mabah Ave., Ede harmon Court.

B. Porfinthe, Apothefer, 3100 State Str.

R. Horbrid, Apothefer, 229 31. Str.

D. E. Hibben, Apothefer, 420 28. Str.

Rudolfh B. Braun, Abothefer, 3100 Meniwarth
Ave., Ede 31. Str.

B. Sifford, Apothefer, 258 31. Str., Ede
Richigan Ave.

Michigan Abe.
3. Bienede, Apotheter, Ede Wentworth Abe. und 24. Gtr.

Areinster, Apotheter, 44 und Palfted Str.

H. B. Mitter, Apotheter, 44 und Palfted Str.

H. Farnsworth & Go., Apotheter, 43 und Wentworth Abe.
Boulevard Bharmach, 5400 S. Holdeter, 43 und Balace Str.

Bealace Gt. Pharmach, 32 und Walloce Str.

Mollece Str. Pharmach, 32 und Walloce Str.

Kober Kießling, 1180 cd. Str.

Chas. Gunradi, Apotheter, 3815 Arger Abe.

G. Grund, Photheter, 37, und Palfted Str.

Sec. Barwig, Apotheter, 37, und Palfted Str.

G. A. Pandtmann, 584 S. Delited Str.

G. A. Pandtmann, 584 S. Delited Str.

Bate Biew:" W. G. Buning, Apotheter, Galfted und Welling. ton Str. Apotheter, 728 Sheffielb Ave.
D. R. Dobt, 861 Lincoln Ave.
Chas. Dirich, Apotheter, 303 Beimont Abe.
Beder Bros., Abotheter, 1162 Lincoln Abe.
Bellentin, 1239 R. Afhand Abe.
R. Brown; Apotheter, 1955 R. Afhand Abe.
Mag Chulg, Apotheter, Bincoln und Geminary
The

Bu. Perlau, Apothefer, Moscoe und Sheffield Mu.

bei anftändiger Arbeit, garauftren wir Jedem, der eine Diftriffe-Agentur für nuiere Bilder und Saussachen ze. gebernimmt.

UJ #Berniumt.

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Manner und Anaben. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bal Wort.)

Berlangt: Agenten. Gehalt ober Commission. Die größte Erfindung der Zeit, der neue Patent Chemical Inf Erasing Bencif; keich verkäufich; ardeitet wie mit Magie. Agenten machen §25 dis §125 per Moode. Wegen weiterer Einzelheiten jopeibt an die Monroe Erasier Rig. Co., X. 17, La Crosse, Mis. mmiss. 8 Männer an unferen Linien das Telegrabhiem juserlernen und fich borgubereiten für monatich \$60, \$70, \$75, \$80, \$85, \$90, \$95, \$100 bis \$125 jahlende Cellen, wenn tildbig. General-Telegrabh-Ofsites, 173—175 5. The. Berlangt: Gin Solg-Bilbhauer. 941 R. Beftern

Berlangt: Bebbler für 10 Cent-Artifel, guter Pro-it, leichter Bertauf. 142 Clebeland Abe., Eingang fladbomt.

Berlangt: 3mei Jungen jum Regelauffegen. Ede Berlangt: 3wei gate, erfahrene Waiters. 261 S. Cfarf Str.

Berlangt: Erfahrener Mann, der mit dem Sortiren don Tinplate für Fabrikationszwede bewandert ift. Kachzufragen Südwest:Ede Congreß und Green Str. Berlangt: Gine erfte Sand an Brob. 853 R. Clarf

Gefucht: Tilchtiger Rund: und flach-Stereothbei frisch eingewandert, sucht fofort Stellung. 37 Si Str., bet Callmann.

Berlangt: 500 Mann zu einer Maffenversamm Sonntag Radymittag 3 Uhr, 541—543 Armitage rde Milwaukee Abe., gute Redner werden referi Berlangt: Ein junger Mann in ber Baderei. 807 B. Divifion Str. Berlangt: Gin Schneiber, bei Maper, 151 Bafbing:

ton Str., Basement.

Berlangt: Ein Junge im Alter von 15 Jahren, der das Lithographische Geichäft zu erlernen wünsicht. Berntag Börmittag zwischen 7 und 9 11hr im Sobo, 746 Eliston Abe., oder zwischen 10 und 12 in der Office, 142 Monroe Str. Berlangt: Giter Rodiffneiber. Borgufprechen Sonn: lag Bormittag, 443 Bells Str.

Berlangt: Bur Detectiv-Agentur unterm Staat fte-bend, bei leichter, eintroglicher Rebenbeschäftigung, ein Bürger für jede Ward als Special-Conftabler. Hit geschliche Unitellungs: und Record-Gebübern find so-gleich §? anszulegen. Vorzusprechen zwischen 2 bis 6 Uhr, Sonntag, 4736 Aspland Ave. Berfangt: Serter junger Mann, fich in feiner Ho-telfliche nublich ju machen. Butcher vorgezogen. Plaga hotel, Ede Rorth Moe, und Clarf Str.

Berlangt: Tildrige Agenten für Feuerberficherung. Berlangt: Mannliche Operators an Mantel. 557

Berlungt: Guter Butder, beutsch ober bobmisch, muß gut englisch sprechen können, stetige Altbeit. Rach-zufragen Sonntag Rachmittag 789 R. Bestern Abe. Berlangt: Deutsche Agenten, Abonnenten zu sam-men. Leichte Arbeit, guter Berdienst. Bachzufragen Montag, swischen 8 und 9 Uhr Morgens. S. Schl. fhopp Printing & Publishing Co., 304 Dearborn Str. Berfangt: 3 gute Schreiner, aufs Land zu geben, um am Eishaus zu arbeiten. Rachzufragen morgen friib, von 9 bis 10 Uhr, 297 Junosis Str. Aur gute Arbeiter brauchen fich zu melben. Berfangt: Gin Treiber. 8139 G. Canal Etr. -

Berlangt: Efn Junge, um Baderwagen zu treiben, Bierde ju beforgen und im Saufe zu belfen. 185 Larrabee Str. Bertangt: Ein Junge, an Gafes ju arbeiten. 879 R. Salfted Str.

Berlangt: Gin Junge bon 12 Jahren. 747 Lincoln Berlangt: Gin guter Burft-Pedbler. 40 Bebber

Berlangt: Gin Mann an Brob. 247 57. Str., Cobe Bart. Bute Agenten konnen \$6 \$8 taglich ber-ienen. Radunfragen 156 B. Mabifon Str., oberer

flur. 10-00 Werlangto Beschäftigungslose intelligente Leute kön-ten durch Kalender-Berkauf leicht Geld, verdienen bei mer burch Kalenber-Bertauf leicht Geld verbienen ber nen burch Kalenber-Bertauf leicht Geld verbienen be-Al. Eichlers Buchbandlung, 74 Chybourn Abe, und 140 Wells Str. 130cln Berlangt: Gin lebiger Flidichnetort. 6923 Abenue ffamo

Berlangt: Ein junger beutscher Mann im Meatmarfet. 5258 haifteb Str.

Serren für Eisenbahn alnd Tetegraphenbienst, das Telegraphiren zu erlernen min Stellungen als Ales arabbilten, Tidete, Erpress und Stallungendenen zu übernehmen, wenn tidhtig, mannellicher Seinit, von 375 bis 2450. Superintenbents Fifte, IS. Abe., fede Monroe Str., nehmt den Elevitage. Lioche Berlaigt: Bureau Diener, Auflaufer und Collector. Dauernde Stellung, \$50 monation. \$55 pu hinterleagen. Unmelbung und Raberes inter: 5, 39, Wendonft.

poft. Berlangt: Gute Agenten, leichter Berdienst, tonnen Berlangt: Gute Agenten, Leichter Berdinft, tonnen Ber Lag, realfiren. Rachaufragen 155 M. Mas-70clw bijoit Str., Tob Froot.

Berlangt: 500 Arbises für Kehterungs Leves in Arlanda und Missische für Kehterungs Leves und Kehterungs Leves und Kehterungs Leves und Kehterungs Leves und Kehterungs Leves Leves

Berlangt: Leute für ben Berlauf bes "Luftiger Bote" Ralenbers für 1894. D. Krause, 203 Fifth Abe.

Berlangt: Erfter Claffe niichterne, intelligente beutiche Agenten. Befre Glegenheiten für bie wichtigen Manner. 234 Lu Salle Str., Bimmer 41. 4. Flut. 23agbin

Berlangt: Frauen und Madden. (Angeigen unter biefer Rubrif, 1 Cent bas Wort.)

Berlangt: 8 Damen an unseren Linien Telegrabhis ren 3u erlernen, in Chicago sich berzubereiten für mo-natisch \$50, \$60, \$65, \$70, \$75, \$30, \$85, \$90, \$85, \$100 3ablende Etellen wenn tichtig. General-Tele-grabh-Offices, 173—175 5. Abe. Berlangt: Bivet Sande und Mafchinenmabden an Shoproden. 83 Cleaver Str., binten. fim Berlangt: Ein gutes Mabden, Baderei. 4321 State Str. Berlangt: Madden jum Raben an Cloats. 1009 Milwautee Abe.

Berlangt: Mebermädden an Bower Loom für Fringes, nur erfabrene brauchen vorzusprechen. C. M. Jadfon Fringe Co., 270 5. Abe. Berlangt: 2 nette faubere Rellnerinnen im Bictoria Tunnel, 340-342 State Str. 12oclm Berlangt: Mabchen gum Lernen an ber Embroiberty: Majchine. 57 B. Bafbington Str., 4. Flur. bffa

Madden an unferen neuen Linien Telegraphiren ju erfernen, \$50. bis \$100 monatlich bezahlt, wenn tüchtig. Telegraph: Office, 175 5. Abe. 11oclw

Berlangt: Ein ifraelitifche Mabden für allgemeine Sausarbeit in einer fleinen Familie. Gute Stelle. 365 C. Divifion Str., im Store. Berfangt: Ein Mabben für allgemeine hausarbeit. Guter Lobn. 320 Bebfter Abe. Berfangt: Unftanbige Frau in ben 50er Jahren als Sausbollterin; muß perfonlich voriprechen, Montag, 277 2B. Erie Str. Berlangt: Ein tfeines Madden, um auf zwei fleine Rinber achtzugeben. 392 R. Ufbland Moe., oben.

Berkangt: Ein Mabden für ullgemeine Sausarbeit. Apothete, 117 Wells Str. Berkangt: Gutes bentiches Mabden für Rüche. Lohn \$4.00, Fimmer und Board. 95 22. Str. Berlangt: Gine Gaushatterin. 132 G. Erie Str. Berlangt: Gin junges Mädchen, das eiwas fochen und waschen funn, bei Keiner Familie. 525 School Str., Erok Park. Berlangt: Gutes Mädchen für leichte hausarbeit. 14 die Woche. 42 Fifth Ave., 1 Treppe, links. sins

Berlangt: Ein Dabden für gewöhnliche Sausarbeit in fleiner Famific. 889 R. Bincoln Str. Berlangt: Gin williges beutiches Mabchen gur hilfe ber hausfrau. 865 Sheffielb Abe., Late Biew. Berlangt: Mabden für gewöhnliche Sausarbeit. 484 C. Salfteb Str. Berlangt: Diningroom-Mabden in Reftaurant, muß englisch Binnen. 4139 Salfteb Str. Berlangt: Madchen für Sausarbeit, frisch einges wandertes wird borgezogen. 1734 R. Afhland Abe.

Berlangt: Gin tilchtiges Madden für Sausarbeit, 455 Dearborn Abe. Berlangt: Gin bentiches Mabchen für leichte Saus: grbeit. 511 Genry Str. Berfangt: Gin Dabden für allgemeine hausarbeit. 282 R. Rab Str., oben Berfangt: Duchtiges Mabchen für fleine Familie. Reine Rinder. 1448 M. Montana Str. Berlangt: Ein Mabden oder altere Frau, bei Hausarbeit mitzubeljen. 221, 45. Court.

Berkungt: Eine Daushalterin. 4451 Wentworth Abe., Eingang an 455 Str., Schneibergeichaft. Berlangt: Mabdren von 14 Jahren, um ein Rind gu beforgen; mus babeim ichlafen. 25 Star Str.

Berlangt: Frauen und Madden. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Sausarbeit. Berlangt: Stellenlofe Michaen finben ftets Arbeit und heim, 361 Clobourn Abr. Berlangt: Ein bentsches Mähden, muß etwas fo Ben, baden, waschen, guter John und gute Behands ung. 95 32. Str., nachzufragen Sonntag Aadmit-jamo Berlangt: Gutes Madchen für allgemeine hausars beit, fleine Familie. 474 S. Afhland Abe.

Berlangt: Gin fraftiges Rabchen, bas felbftunbig erbeiten kann, muß waichen, tochen und bügeln nen. 771 R. Clart Str., 2. Flur. Berlangt: Ein gutes beutides Mabden erhalt fteti-en Blay. Garfielb houje hotel, Armitage Abe. Berlangt: Ein gutes Mabchen für Rochen, Waschen und Bigeln in Bribatfamilie, wofelbit ein zweites Mabchen gehalten wird. 3533 Bernon Abe. Berlangt: Ein Mabchen für allgemeine Sausarbeit, 545 Sebgwid Str., 1. Flat. Berlangt: Ein tuchtiges Dabchen für hausarbeit. 106 Centre Str.

Berlangt: Gin beutsches Mabchen für allgemeine hausarbeit. 2321 State Str. Berlangt: Gin beutides Mabden für allgemeine Sausarbeit. 526 R. Salfteb Str. Berlangt: Gin Mooden, 18-20 Jahre alt, für Bousarbeit in fleiner Familie. 3213 State Str. fm. Berkangt: Gin Madden für Rudenarbeit und Ges birrmajden. 205 R. Clart Str., Reftaurant.

Berlangt: Doutides Madden für allgemeine Saus-arbeit. Rleines Saus und fleine Familie. Referens gen verlangt. 3835 Fureft Abe. Berlangt: Gin gutes Madden. 115 Bell's Str. Berlangt: Gin tüchtiges Mabchen für Sausarbeit in fleiner Familie. 231 Fremont Str. Berlangt: Gine Soushälterin in mittleren Jahren; füddeutsche Schmabin borgezogen. 245 Rumfen Sir.

Berlangt: Deutsche Dame als Saushalterin. Rabes Berlangt: Ein tuchtiges Mabchen für allgemeine Sausarbeit. Rieine Familie, guter Lohn, gute Be-handlung. 706 R. Bart Abe. Berlangt: Ein Mäbchen für allgemeine Sausarbeit muß gut waschen und bugeln tonnen, und Empfehinn gen haben. 445 Dearborn Abe.

Berlangt: Gitr bürgerlichen Saushalt, Mabchen ober Frau; muß tochen und ma Guter Lohn. 3911 Cottage Grobe Abe. Berlangt: Ein beutsches Mabchen für allgemeine hausarbeit. 4400 State Str. Berlangt: Bwei beutiche Mabchen für Sausarbeit, bauernbe Stelle. 207 G. Erie Str. Berlangt: Ein zweites Mädchen, welches auswarten muß am Tisch. 138 Lincoln Str., Boardinghaus. f

Berlangt: Ein beutsches Madden für hausarbeit. 1316 Brightwood Abe., 3. Flat. Berlangt: Ein burchaus tüchtiges Mäbchen für alls gemeine Hausarbeit in Neiner Familie. 744 Renmore Übe., Gogewater. Zu erreichen mittels R. Clart Str.s Kabelbahn und Ebanston Übe. Electric Railwap. sim Berlangt: Mabden für Gausarbeit. 180 G. Ran-

bolbh Str. fing utes beutsches Mädden, welches ynd waichen und bügeln fann. Nachzufragen in der Apothete, 1086 B. 12. Str. fria Berlangt: Ein junges Mädden für leichte Rüchensarbeit; guter Lohn. Ein Mädden jum Waschen. 292 E. 22. Str. dig. Reclangt: Mädden für gute Privatsamilien und Geschältshäufer. derrichaften belieben vorzusprechen in Nicolinas Stellenvermittlungs. Burreau, 587 Aurarbee Str. 85p.3m

Boardingbaufer für Ctabt und Sand. Berrichaften be-lieben borgufprechen. Duste, 448 Milmautee Ab. 201m Berlangt: Sofort, Köchinnen, Mabden für Saus-arbeit und zweite Arbeit, Kindremadden und einge-wanberte Mädden für die belten Pläne in den feinsten framilien an der Sibbeite, dei bobem Lobn. Frau Gerson, 215 32. Str., nabe Indiana Abe. Berlangt: Gute Röchinnen, Madchen für zweite Ar-Berlangt: Gute Röchinnen, Madchen herrichaften beit, Sausarbeit, und Kindermadchen, herrichaften belieben vorzusprechen bei Frau Schleiß, 159 B. 18, 13311181

Str. Mabden finben gute Stellen bet hohem Bohn. M18. Effelt, 147 21. Str. Frifch eingewanderte foglich untergebracht. Stellen fret. Stellungen fuden : Manner. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Besucht: Junger Mann, tuchtiger Bartenber, gute Referengen, sucht Stelle in einem anftanbigen Saufe. T. Lineburg, 576 BB. 18. Str. Gefucht: Tiichtiger Rodichneiber, welcher nur in fet-nen Geschäften Deutschlands gearbeitet bat, sucht in einem besteren Manb-Geschäft Arbeit. Offerten unter 3. 35, Abenboft. 3. 35, Abendpoft. Grin unger Monn judet Arbeit bei einem Butder, gute Zeugniffe. Abresse erbeten R. S., 4531 Bentworth Abe.

Selucht: Ein junger Mann, ber bas Gelchaft bereftebt, juch Arbeit im Saloon. C. L., 215 Ein Str., I. Flat.

Gefucht: Gin felbständiger Cale-Bader fucht eine Brelle. Abreffe: 3. 18, Abendboft. Gefucht: Wiener Bader, bat bier gearbeitet, fucht Stelle. 135 Mohamt Str. fino Gefucht: Gin Catebader, erfte Band, fucht Stelle, am liebften in Reftaurant. Abreffe: S. 36, Abendpoft.

Gefucht: Ein junger Mann, 17 Jahre alt, 2 Monat im Lande, braußen icon in Baderei gearbeitet, jucht Stellung in einer Baderei. Abreffe S. 46, Abendpoft.

Befucht: Gin beutscher Butcher fucht Arbeit. Offers ten I. 9, Abendpoft. Gefucht: Gin Schriftfeger fucht Beidäftigung. Q. 18, Abendpoft. Befucht: Gin junger Mann, verbeiratbet, fucht Stefs lung als Bartenber, ober im Liquorgefcaft, gute Zeugniffe. 2998 Archer Abe. Gefucht: Tüchtiger Schloffer und Maschinift sucht Arbeit. 211 Orchard Str., hinten, unten. Besucht: Ein Conditor (Catebater) jucht Stille auf feine Arbeit in einem feinen Geichaft als erfte Sand. Selbiger ift auch gern bereit, andere Plate zu bejeken im Rettaurant ober Baderet. S. hoffmann, 253 14. Sir. Befucht: Stelle bon guberläffigem beutichen Bader an Brob. 185 Cornell Str.

(Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bus Bort.) Gesucht: Familien: und herrenwasche in's Daus pfia pinen. 155 haftings Str. Gefucht: Eine gute Röchin sucht Stellung in einem Restaurant ober zum Bufineflunde-Rochen. Rachzust fragen 115 Clybourn Abe., Drugftore.

Subbeutiche, in ben 30er Jahren, municht Stelle als Saushalterin bei alteren Leuten. 17 Rhine Str., nabe Milmautee Abe. Gefucht: Beschäftigung für tüchtige Waschfrau und Buglerin; bat noch Tage frei. 4818 Trach Abe. ffa Sefucht: Ein guter Plat im Restaurant ober Sa-loon, um Businehlunch zu tochen. Mrs. Deper, 228 R. Halteb Etr.

Sesucht: Aeltere beutsche Frau sucht leichte Beschüft-tigung gegen geringen Lohn. Garstelb House Hotel, Armitage Abe.

Befucht: Ein junger beutider berbeiratbeter Mann jucht irgend welche Beichaftgiung. 531 R. Bart Ube., 2. Flur. Gefucht: 2 junge beutsche Mabden, welche benhaus-halt zu führen berfieben, suchen Stellung, wenn auch als Röchin ober zweites Mabden. 42 Mohawt Str. Gesucht: Kräftige, junge Fran sucht einige gutzah-lende Pläke zum Waschen oder Dausreinmachen. 507 R. Halbed Str.
Gesucht: Junge Frau, die gut focken, waschen und bägeln kann, sucht tagsiber Beschäftigung. 14 Plea-fant Str., Basement, hinten.

Befucht: Gine Frau fucht Stelle im Reftaurant, Bo-tel, ober irgend eine Arbeit. Bu erfragen 361 Cip-Befucht: Alleinstebenbe Frau, 46 Jahre alt, wunicht leichte Stelle. 94 B. Obio Str., eine Treppe, ein Blod bon Milmaufer Ave.

Gefucht: Berfette Barifer Rleibermacherin fucht Ar-beit in und außer bem Saufe. 731 Coursport Abe. Dif Wagner. Befucht: Bafchplate. 139 hubfon Abe.

Gesucht: Eine junge Frau wünscht Leichäftigung im Restaurant ober Bufinchlunch ju tochen. Mr.S. M. Walter, 138 Austin Abe., erster Jiur, hinten. ind Gesucht: Eine gute Waschfrau wünscht im Saufe zu woschen und zu bugeln. 298 Bladbamt Str., nabe G'fucht: Gine Frau fucht Blage gum Bafchen. 351 Orchard Str., binten, oben. Bejucht Tüchrige Röchin, Rordentiche, jucht Stille für Bufinehlund; übernimmt auch auf eigene Rechanung eine Riche für Saloon ober fleines Reftaurant, Rr. 60 25. Str., Basement. Gefucht: Fron fucht Arbeit in Privathaus ober Res faurant. 843 Quifted Str. Belucht: Ein ehrliches beutsches Mabden wünscht Stellung bei anftändigen Leuten als Stübe ber Saus-frau, auch in Riche, wo teine Maiche, tann auch Boardsingbaus fein. Offerten O. 18, Abendhoft

Befucht: Wienerin, gute Reftaurant-Röchin, fucht Stelle. 453 Bells Str. Gefucht: Gin erfahrenes Moden fucht Stelle als 2. Dabden. 339 Sebgwid Str. Gejudt: Junges beutiches Rabden jucht eine Stille als zweites ober Rindermadden. 394 G. Rorth Abr. 1 Trepbe, Ede R. Part Abe. Belucht: Eine Frau in mittleren Jahren fucht einen Blat als Sousbeffterin ober Lunchtschin. Rachzufras gen 3429 Auburn Aper., oben.

Bu bermiethen und Board. (Mageigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu bermiethen: Gine Bohnung bon 3 ober 4 3ims mern. 235 Clobourn Abe. Berlangt: Roomers und Boarbers. 900 R. Salfteb Bu bermiethen: Un eine ftetige Familie, 3 belle große Bimmer für \$7. 1490 R. California Ube., unten.

Berlangt: 2 Boarbers für Front-Bettgimmer. 261 Bu bermiethen: Freundlich möblirtes Frinchft Schlafzimmer, \$2. 65 Cleveland Bu bermiethen: 2 Frontzimmer, einzeln ober gu-fommen, privat, billig für ben Winter. 211 G. Rorth Abe., 1. Flut., Zimmer 2.

Bu bermiethen: Ein icones, warmes Zimmer anftandigen afteren Derrn, privat, bei Wirtwe, 21 North Abe., 1. Flat, Zimmer 2. Bu bermietben: Ein möblirtes Frontzimmer. 40 Beethoven Alace.

Bu bermiethen: Ein möblirtes Zimmer für Chebaar ober zwei herten, mit ober ohne Koft und Baiche. Gutes Geim. 241 Bine Str., nabe Rorth Abe. Bu bermiethen: Frontzimmer, auf Bunich Board. 128 Bebder Str., Ede Larrabee Str. Bu bermiethen: Ein großes beigbares Frontzimmer mit Clofet und separatem Eingang, für einen ober awei anftänbige, jokibe Leute, auf Berlangem auch Board, bei einer Schweizer Familie. 2014 Bladband

Bu bermiethen: Front-Bettgimmer. 250 R. May Str., 2 Treppen. Berlangt: Boarbers, \$3.75 bie Boche mit Bajche. 372 B. 14. Str.

3u vermiethen: 5 Zimmer, billig. 1656 Greniham Etr., nahe Douglas Bark. Bu bermiethen: Brid. Cottage, 5 gimmer, an eine fleine Familie. 163 Botomac Abe. Bu bermiethen: Cottage mit ober ohne Stall und Laben. Rachzufragen 181 B. 13, Str. Bu bermiethen: bubich möblirte Zimmer, Gas und Bab. 43 Ruib Str.

Bu bermiethen: Schlafgimmer in Privatfamilie, bil-Bu bermiethen: Schone belle Bohnung, 6 Bimmer, \$12. 913 Southport Abe. Bu bermiethen: Gin feines neu möblirtes Zimmer fie einen ober zwei Berren. 853 R. Clart Str., ges enuber Lincoln Bart.

Bu bermiethen: Gin möblirtes Front-mer, mit ober ohne Board. 129 Biffell Bu vermiethen: Gin Frontzimmer bei einzelner Frau an einen ober zwei herren. 195 Bladhamt Str. Bu bermiethen: 4 belle 3immer im 2. Stod, binten, Benugung bes Bafferclofets. 247 Biffell Str. Bu bermiethen: Großes Bettgimmer an gwei herren ober Damen. 888 Sigel Str., hinten, 2. Flat. Bu bermiethen: Ginen ober zwei anftanbige Manner m Logis. 519 S. Morgan Str.

Bu vermiethen: Gin fleines Bett-Frontzimmer, & per Monat. 158 R. Union Str., nabe Milwauteeftb Ju bermiethen: 540 School Str., eine 5-3ii Cottage. Badesimmer, beifest und kaftes Waffe Gas, \$15 monatlich. Rachaffragen 11 Uhr Ro M. Portmann, 122 E. Ranbolph Str. Bu vermiethen: Bertftelle, \$6 monatlid. 259 Rufb

Bu bermiethen: Beigbares Front: ober Bettgimmer. 52 Beethoven Place, hinterhaus, oben. Bu bermiethen: Möblirtes Zimmer mit ober ohne Roft. 708 R. Lincoln Str.

Bu bermiethen: Ein geheigtes Bimmer in ffeiner Fomilie, 20 Rees Str., nabe Cipbourn Ape., oberes Bu bermiethen: Gin moblirtes Bimmer. 152 28. fmo Bu bermiethen: Bier Bimmer in neuem Bridbaus. 227 Chibourn Abe. Berlangt: Roomers ober Boarbers bei einer allein-ehenben Frau. 268 Larrabee Str. Bu vermiethen: Ein icones Flat von bier Bimmern, 94 Canalport Abe.

Bu bermiethen: Schones Frontgimmer, 321 Barra-bee Str. Bu bermiethen: Boarders finden gutes Seim. 217 Mohamt Str., binten. Roft und Logis tonnen gwei junge Leute erhalten. 306 Chicago Abe.

Bu vermiethen: Frontzimmer, mit ober ohne Board, privat, gutes Geim. 245 B. Chicago Ave. Bu bermiethen: Gin, auch givei anftändige herren, ober Damen, finden gut mobilete Frontzimmer mit Betbimmer, 546 Milwaukee Abe., 2 Treppen.

Bu miethen und Board gefucht. Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu neiethen gesucht: Bespectabler Mann, Rachts be-ichafrigt, wunicht Schlafzimmer bei Fumilie ohne Rin-ber. Abresse: R. 37, Abendboft. Gesucht: Arivat Board mit Wasche für einen 16jab-rigen Knaben in der Rabe ber Bells Str. und Chi-caco Abe. Offerten mit Preisangabe Q. 49, Abend-poft.

Beirathsgefuche. (Bebe Ungeige unter biefer Rubrit Toftet für e ein malige Ginfcaltung einen Dollar.) Soinathagefuch: Welcher darafterbolle, mohl fituiste

tifden Bittme? Briefe erbeten unter: Aben'bpoft. Heivathsgesuch: Ein Wittwer in ben 40er Jahren, mit eigenem heim, handwerker, katholisch, will spatter ein Geschäft übernehmen, sucht die Bekanntschaft einer aut gefinnten farbolischen Bittwo ober diteren Mödben, wenn möglich mit etwas Bermögen. Offersten unter: 3. 19, Abendbost.

Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Gungeigen unter bleier Rivoti, 2 Eents bas Looks.

Barben Cith Den tal Parlors,

56 Hifth Ave., Gar Kandelph Str. — Da bald bas fatte Wetter eintritt, latt Euch Eure feblerheften Idden und Jahnburgeln bei uns umionft auszieben, auch eine Golbiullung frei: Gold-Gebiffe jedes §2.00; Berjuchs-Gebiffe auf goldeingefaben Auftern, §3.00; Berjuchs-Gebiffe auf goldeingefaben Auftern, §3.00; Berjuchs-Gebiffe auf goldeingefaben Auftern, §3.00; Berjuchseiten berurfaden, beiden wir einen Arzt angekelt, beiten berurfaden, baben vir einen Arzt angekelt, beiten berurfaden, daben vir einen Arzt angekelt. Erne Dame anweiend. Alle Arbeit garantie. Eine Dame anweiend. Alle Arbeit garantie. Eine Dame anweiend. Eprechfunden: 8 libr Borm. bis 8 libr Abends. Sonntags, 10 Horm. bis 8 libr Abends. Sonntags, 10 Horm. bis 4 libr Adam. Schneidet dies aus.

Dr. Dathawab & Co., lettenbe Specialiften in Manners, Frauens, gebeimen, hauts, Mints und nerbojenktantheiten. Confultation frei. Medicinen ge-liefett. 70 Dearborne Str. Etunben: 9 Morg, bis 9 Kb. Sonntags 10-4 libe. Deutich gesprochen. Lefet unf.xe großeUnzeige in nächfter Ausgabe ber Abb. 25jibbili Mebiginisches nftiut für Frauen. Inter Leitung bon lang etabliten erfahrenen Merge ten und Merginnen. Spezialität: Gebärmutterleiben, Lumors, Unregelmähigkeiten, behandelt mit ficherem Erfolg ohne Operation. 742 Milwaufee Abe. 21/pbm

Frau 3. 3abel, Grouenargt und Geburtsbeiferin, ertheilt Rath in allen Frauentrantbeiten. 277 Cedgwid Str. 16fp2mt

Auffische Dampföder, Electricität, 50 Cents. Kheumetismus und Erfalbungen ficher geheilt. Suber, Raturarst, Ede Wells Str. und Rorth Abe. Frauentrantheiten erfolgreich behandelt. 88fahrige Erfahrung. Dr. Rojch, Immer 20, 113 Abauts Str., Ede von Clarf. Sprechtunden von 1 bis 4. Sonntags von 1 bis 2. Beichlechts-, Saut-, Blut-, Rieren- und Unterleibs-Krantbeiten ficher, ichnell und bauernd gebeilt. Dr. Sblers, 112 Bells Str.. nabe Obio. 21jabm \$50 Belobn ung für feben fall ben hauttrantbett, granulirten Augenlibern, Ausschlag und Schmertholben, ben Collibers bermite Salve nicht beitt. 50c bie Schachtel. Ropp & Sens, 198 Ranbolph Str.

Unterricht. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Englisch lefen, schreiben und sprechen in breißig Stunden lebet herren und Damen nach neuer Methode Stunden lebet herren und Damen nach neuer Methode ber erfahrene Sprachlehrer Moeller, 548 Larrabee Str. fablidsta

Englischer Unterricht (auch Damen) nicht in bollge-pacten, sondern Kleintlassen, gründlich, schnell, bil-lig; auch Buchbalten, Rechnen u. s. w., Tags und Worden, Brof. Georg Jensten, Prinzipal, academisch gebildeter Leherr ber Sprachen und Sandelswiffenz ichaften. Deutsch-amerik. Sandelschufe, 844 Mit-wauter Ab., Ede Division Str. Beginnt jest. 121pbm

Rauf= und Bertaufs-Ungebote. (Ungeigen unter biefer Aubrit, 2 Cente bas Miort.)

Bu verlaufen: Sammtliche neue Butcher-Ginrichtun-gen, febr billig. 5001 Juftine Str. Mus jofort ju irgend einem Breis bertauft werden: 3 gute Blatform-Bangen, 4 Counter-Bangen, 6 n:ue Butter-Bangen. Kommt jofort. Ruchzufragen 991 R. halfteb Str., 2. Flat.

Bu berfaufen: Tool-Boy mit Bertzeug, billig. Schliemert, 800 hinman Str. Cote bentiche Filsichube und Bantoffeln jeber Größe fabricirt und balt vorratbig A. Zimmermann, 148 Clobourn Abe. Alte und neue Saloons, Stores und Office-Gins richtungen, Ball-Cafes, Schaufaften, gabentifche, Shelbing und Groceth-Bins, Eisschränke. 229 E. Rorth Abe. Union Store Figture Co. 220gli

\$20 faufen gute, neue "Digh-Arm"-Röhmafcine mit fünf Schublaben: fünf Jahre Garantie. Domefit \$25. Rem Dome \$25, Singer \$10, Wheeler & Wilson \$16. Elbridge \$15, White \$15. Domefic Office, 216 S. halleb Str. Abends offen.

Befdaftsgelegenheiten.

Seltene Gelegenheit! Aur \$600 faufen mein in ausgezeichneter deutscher Aadbarichaft gelegenes möblirtes
haus, 10 Jimmer, Möbel beinahe neu, Miethe nur
40 ber Monat, beingt mehr als bas Dopbelte und
wohn feldt frei. Dieses ift unstreitig die beste Gelegenbet is und
bere beingenbe Gelchäfte die Berkaufsursache. Offersten T. 44, Abendpost.

Bu bertaufen: Gin gutgebenber Butcher:Shob, Nord: weft-Ede Laflin und 14. Str. jano Bu vertaufen: Gine Mildroute. 514 28. Str. Bu vertrufen: Gin Flaichenbier-Gefcoft, billig me-en Abreife. Boreffe: 3. 5, Abendpoft. imo gen aberfe. Radgufragen Sonntag und D für ben feinsten Delicatessen, Sigarren-, E Zaumbtp- und Baderei-Store an ber Rorbfeite. Si fafort. Bin gezwungen jum fofortigen Berlauf, the, mit Mohnung und Bajement, \$15. Berlan \$250, Werth boppelt. 49 Centre Str., nahe

Bu berfaufen: Gin gutgebenbes Reftaurant, Familienverbaltniffe, fofort billig, fommt unb 133 2B. Sarrion Str. Bu berkaufen: Boardinghaus mit möblirten Zimstern, frankheitshalber. 183 E. Superior Str. Bu bertaufen: Gin guter Tabat-, Canby: und Buch: fore, mit über 300 Abonnenten Abendgeitungen.

\$385 kaufen einen gutgelegenen Grocerpftore, billig fir \$1000, theilmeise an Zeir, großer Waarenvorrath, eine Einrichtung billige Wietbe. Cifen Sonntag Rorgen und Montag. 213 Lincoln Ave. Bu bertaufen: Gine gute eingerichtete Baderei. Rachjufragen 368 28. 12. Str. jmo Bu vertaufen: Sobr billig, ein 9:Bimmer möblirtes baus, gut befest. 20 B. BanBuren Str. Bu bertaufen: Meat Martet. R. 2. 37, Abendpoft. Bu berfaufen: Gute Gelegenheit, fpottbillig, ein tines Meftauvant und Raffeebaus. 149 3llinois

Bu berfaufen ober ju bertauschen auf Grundeigensthum: Ein Delicateffen Store, billig wenn iofort genommen, ein ausgezichneter Play für einen Bader. 347 €. Fullerton Abe.

3u verfaufen: Saloon in ber Stadt, beim Babnhof, mit bertauft werben, wegen gweier Beichafte. 709 tilmaufce Abe., im Store. Bu pertaufen: Gin in befter Lage befindliches chneibergeschäft mit Baarenlager. Bu erfragen bei &. Scheffer, 863 Milmautee Abe.

Bu berkaufen: Umftanbehalber unter günftigen Be-bingungen, ein guter Saloon, beste Lage ber Subseite. Raberes R. 20, Abendpost. Bu vertaufen: Schubgeichaft, febr billig. 605 Root Bu vertaufen: Sofort, \$275, alter Badereis, ectionerys, Cigarrens Store. 1812 S. Clart Str Bu vertaufen: Caloon mit Boardinghaus. 772 R. Salfted Str. Reine Agenten. frfa Bu verfaufen: Eine gutgebenbe Baderei, wegen Abereife nach Deutschlaub; gwei Aferbe und Wagen. 1236 R. California Ave., nabe Milwaufee Ave. 1201w Bu bertaufen: Ein gutgebenber Butcherftore mit Pferb und Bagen, billig, wegen Abreife. 463 26.

Sir. 30 Berfaufen: Im Geichäftsviertel ber Stadt, einer berten Saloons mit lebhaftem Berkebr, taufden benfelben ebent, aggen 1. Klasse Grundbesits. D'Donsell & Duer Babarian Brewing Co., Cde 40. und Wallace Str.

Bullace Str.

Nu vertaufen: Unter glinftigen Bebingungen, mehrere gute Cad-Saloons. Mirren vieleben auch gegen Lotten ober andere gute Sicherheit austaufden. Zu erfargen bei O'Donnell & Duer, Bavarian Brewing Co., 40. und Ballace Str.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bartner gefucht: Dame berlangt mit \$150, um eine weibliche Employment-Agentur angufangen. D. 6, Abendpoft. Pferde, Bagen, Sunde, Bogel 2c. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu bertaufen: Gin Pferb, ein Wagen und ein Be-foirt, billig. 1563 Milmautee Abe. Bu bertaufen: 2 gute Pferbe, billig. 872 R. Sohne Bu vertaufen: Gin ichnelles Buggy- oder Expres: Pferd. \$30. 495 R. Weftern Abe. Zu verfgufen: Sehr billig, schönes Pony, Buggy und Geschier. Nordweft-Ede Sart Ave. und 53. Str., 2 Blods westiich von Western Ave. Bu verkuifen; Gutes Pferb und ftarter Erpresma. gen, auch Bedbier-Licens. Beder, 728 19. Str.

Muß bertaufen: Bu irgend einem Breife, Pferb, Top Deliberb: Wagen und neues Bugan, finiges Buggn und Top Cart. 190 Center Str. Bu taufen gejucht: Ein noch gutes Pferd auf Abzah-fung. 435 Otto Str. 3u verfaufen: Gutes Pferd für Buggh ober Eg-pres, Preis \$35. 739 R. Weftern Ave. Bu verkaufen: Billig, ein großer Ciel. Bertausche denseiben auch gegen Robien. Ebenso ein 5 Jahre ale tes, eingefahrenes Sorrel Horfer 975 Milwaufre Abe.

Bu verfaufen: Billig, ein fonelles Buggy-Pferb. Bu vertaufen: Drei Pferbe. 930 R. Salfted Str. Bu bertaufen: 2 gute Bierbe, Gigenthumer tobt. 527. Deulina Str. bffa fein Gebranch bafür. 687 R. Afbland Abe Bu bertaufen: 2 gute Pferbe fofort, billig. 221 Rumfen Etr., nabe Dilmautee Abe. und Dibifion

Bu verfaufen: Gin Topwagen, jum Aufrollen, nich ju fchwer, billig. 120 R. Baulina Str. mife \$35 taufen ein jebr gutes Top-Buggn. Dug ber-taufen. Billig für \$55. 991 R. Halfted Str., 2. Flat. Ein entichiebener Bargain: La Belle Ertenfion Buggb, elegant und faft neu, handgenähtes Geichier und fromme Bay Mähre, gejund, für \$125, werth boppeft. Magenauer, Ede Rorth und Rimball Abe. Bu vertaufen: Ulmer hund und feiner St. Berns barb. 796 Cortiand Str., nabe Ballou Str. Bu bertaufen: Ucht Bochen after, weißer Geibens puvel (Bolognefer), febr ichon. 246 Michigan Str., nabe Caf Str., 3. Flur. Bu bertaufen: Billig, junge Ranarienhahne und Beibchen. 29 Burling Str.

Bu bertaufen: Die feinsten Ranarienbögel mit gelos genen Hohle, Riingels und Rnarr-Rollen. Feine Zuchte weibchen desselben Stammes. 521 M. Superior Str. Saison-Aröffnung! Große Auswast ber so beliebt ten harzer Kanarienvögel, Sänger, sprechende Pas pageien, Kothobgel sowie alle Sorten Tauben, Kaisae, importitene Samen; alles zu billigsten Preisen. 104 Blue Island Ave. Sonntags offen. 11(p.,1m.,11m)

Biaflos, mufitalifde Juftrumente. idingeigen, unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Wort. Bu berfaufen: Biano, febr billig. Bu erfragen: 539 Bu berfaufen: Upright-Biano, billig. Rehme and Orgel in Taufch. 457 B. Chicago Ave. fabiba Rur \$85 für ein icones Fifcher-Biano. Leichte Ab-gablung. 89 Schiffer Str., nabe Sebgwid. 1201m Rur \$75 für ein feines Mathusbef Rofewood-Bians an monaticen Abgablungen wenn berlangt. Ang. Gros, 636 Bells Str. 70clw

Perfontiches. (Ungeigen unter bicfer Aubrit, 2 Cents bas Both)

(Angelgen unter dieser Audrik, 2 Cents das Wort.)

Al ex and der S. Gede eim Doll z ein genet ar. 181 B. Maddion Str., Cede daffied Str., Jinnuer 21, deingt irgend etwas in Erfahrung auf privatem Bege, 4. B. sucht Berichtunnbene, Gatten, Gatinnen oder Berlobte. Alle ungliddlichen Scheichardsfälle unterlucht und Beweise gelammelt. Auch glied ben Diehfabl, Kauberei und Schwindelei unterlucht und die Halle von Diehfabl, Kauberei und Schwindelei unterlucht und die Schle von Tiehfabl, Kauberei und Schwindelei gezogen. Wollen Sie irgendwo Erfolgefisch underingen des einen machen, so werden wir Ihren zu Ihren kachte berhelfen. Irgend ein Familienmitglieb, wenn außer dause, wird überwacht und über besten Aufentwalt und Thun und Treiben genau Berichte geliefert. In irgendwelchen Berlegenbeiten kommen Sie zu uns, und wir werden der richtigen Schrifte sie Sie thun, Freier Rabt in Kechsläden wird ertheilt. Wir find die einzige bentiche Holizei-Mgentur in Chicago. Auch Sonzell was den in der den ist der der den ist 20 ben W. Vred k. Co., das bekannte beutiche John M. Vred k. Co., das bekannte beutiche John M. Bredt & Co., das befannte deutsch Juweliere Geschäft, im Columbus-Gebäude, 103 State Str., 6. Hur, bezahlt Baar für altes Soft und Diamanten; verkauft U. bren und Juwelen auf Abschlage, 3 ab lung und macht alle Ke-paraturen zu Fabrispreisen. Buchinder-Arbeiten aller Art: Zeitschriften, Roten-bicher, Classifter, Romane, u. f. w., aufs Geschwads wollte und Billigfte eingebunden. Buchagenten besonsten ber berügftigtigt. Freb. Reef, 40 ga Salle Str. Schreibt Bostarte, wir sprechen vor. Damen, Achtung! Bluschmäntel werden gerei-nigt, ausgebestert und auf neueste Mode Capes und Jadets umgearbeitet. Tuchmäntel machen wir auf Gr-ber billiger als sie in Retail-Stores au haben sind. Elite Cloaf and Suit Co., 210 State Str. 180clm 3d bezahle feine Schulden für meinen Rann Frang Sader, wohnhaft 465 Paulina Str. Frau Marie hader. 13oclw

Bur Unfertigung moberner Damen-Garberobe für Geroffe und Binter-Saifon empficht fich Frau Friede fic, 210 LaSalle Abe. Töhne, Koten, Kentbills und schlechte Schulben aller Ert collectirt. Keine Jahlung ohne Erfolg. B. Bradh, County-Confiabler, 76 5. Abe., Jimmer 8. 13ochm herr Robert Blume, Bader aus Sachfen, wirb er-jucht, feine Abreffe unberziglich an bie "Abendhoft" gelangen ju laffen, ober berjonlich vorzusprechen. Im Blufd-Cloats merben gereinigt, gesteamt, gefüttert und mobernifert. 212 S. Salfteb Str. 19febm Alle Arten haararbeiten fertigt R. Gramer, Damens Brijeur und Berrideumacher. 384 Aorth Abe. 19falf Arbeitstohn wird prompt und gratis collectirt. 212 Rilmantee Abr. Difen Countags.

Grundeigenthum und Saufer. (Ungeigen unter Diefer Rubrit 2 Cents Das Bort.)

Sucht 36r nach einem Bargain?
Lotten \$150. Lotten \$150.
Bebingungen: \$10 baar, Reft \$5 per Monat. In harben. In harven. Die grobe Sabriffiabt, smei Meilen füblich bon ber Stabtgrenge, mit ibren 16 Gabrifen, 1400 Saufern, 6000 Einwohnern, und nur brei Jahre alt.

Gerade eröffnet: Reue Gubdivifion von acht Biods; Gerabe eröffnet; Reue suddivinon von acht Blods; Eröffmungspreis nur \$150.
Sichert Guch die erfte Auswahl. Unfere Lotten lies gen nabe ben Straftenbabnen, nabe bem Bahnhof bir Julinois Centralbahn mit ihren 40 Algen täglich, mabe Richen, Schulen und bem Geichällsviert. 30 Procent weniger, als andere, ebenjo gut gelegene Lotten in Sarven. Lotten in Sarbeb.
Wer juerft bemit, wird zuerst bedient. Besichtigt bie Lotten, unterjucht und Ihr werber sicherlich faufen. Wir nehmen Euch hinaus, bie Lotten zu besichtigen, Dienstags, Donnerstags, Samstags und Sonntags, um 12 Uhr Mittags, von unterer Difice.
Frei-Tidets! Frei-Tidets!!

M. Q. Bord, 143 LaSalle Str., Dijo: Blod, Bimmer 25. E.D.2006, 140 cuotate Can b. California Lanb. California Lanb Co. — 100,000 Ader, 70 Meis Een fildlich von San Diego, 35 ver Alder für die ets fen fildlich von San Diego, 35 ver Alder für die Affen 102, 3, fen 100 Fantilien; kl. per Alder baar, Reft in 2, 3, 4 und 5 Jahren; feine Jinfen auf die ipäteren Jahren; keine Jinfen auf die ipäteren Jahren; bei winnensia und bierigt Alexe Farme, 3u vertaufen: Bet S. Mayer, 220 E. Rorth Abet.: arrabee Str., 3fod. Bridbaus. vermiether bolbt Bart und Ebgewater, \$500 und aufwarts; nut \$50 baar, Reft \$10 per Monat. Sprecht por für weis tere Auskunft.

iere Austungen:

Bu verkaufen:

Lotten in Sarveb.

Ausgemählte Refibenziorten, \$75 und aufw.; \$10 baar,
Reft \$5 per Monat. Mebr als 400 verkauft. 16 Fas briten; nur 23 Meilen von Stadigeruze; über 5000 Gimmohner. Gotten innruhald 5 Mods des dicht des fiedelten Staditheils. Kerfefter Abhraat. Geld zum Bauen gelieden. Mehrere Beichdaufer in Zubdrücklung Roch ein zweisiödiges Kramebaus auf monatliche Abs sahlung von \$10. Frei:Tidets. 3 Abeight, Cigenthimer, ablung bon \$10. Frei Tidets. U. Speight, Eigenthümer, 10oclm 143 La Salle Str., Zimmer 71

Iverlaufen: Die besten und billigsten Lotten, die jemals offerirt wurden fürs Geld. Titte garantirt. Rauft nicht, bevor Ir in Jimmer 41, No. 230 fla Rauft nicht, voorgesprochen babt. Bu bertaufen: Brid-Cottage und Bot, billig fite Baar. 797 R. Central Bart Abe. ffa,ffe Bu berfaufen: Auf leichte monatliche Abzahlungen, neugebaute Cottages nabe Mapleiwood Depot, nur \$50 Angsolung. Cffice, Ede Diverten Str. unb Maple: Wood Depot, Camitag und Sonntag offen. E. Velms, 1785 Milwauke Ave. 85 Milwauke Abe. Bu bertaufen: Abreife halber billig, ein ameiftodiges. nem Lisbon, Juneau Co., Bis. Bu berfaufen: Billig, icone 4=Bimmer-Cotrages gefleine Angahlung und leichte Bedingungen, sowit 2ftodiges Bridhaus mit Basement. E. B. Boste, enthümer, 2955 Emerald Abe. 12ap, mis, bw

300 Berlewood.

3u verfaufen: Eine Lot, 25 bei 130, an Burtinger.

3u verfaufen: Eine Lot, 25 bei 130, an Burtinger.

3u verfaufen: Fine Lot, 25 bei 130, an Burtinger.

3u verfaufen: Doig Sir. boja
3u verfaufen: Bargain, Cot an Beimont Abe., \$1500; an Lincoln Abe., \$1350 und \$1500. Saus und Sot, biffig, an Lincoln Abe. Carl & Rafoth, Alfse fand und Roble Abe.

311 berkaufen: Eine schöne Frucht- und Obste Farm, güntste. Eigenthümer 756 Hinman Str., vorne. 158

Bu verkaufen oder zu vertauschen: Außerordentlich gute Gestgenbeit für einen Fleischer, gutes zweischiediges Saus, Laden und Robnung. 20t 25 bei 159, der inders geeignet für Fleischergeschäft, wegen Abreise bei Eigenthümers sehr diese Achzustragen des Edds. Erick, 183 Kandolph Str., Jimmer 17. Bu bertaufen: Saloon und Saus am Rorthwestern Depot, für \$900, werth \$2000. 19 R. Clarf Str.,

Bu bertaufen: Sofort, Farm bon 120 Ader, wovon Bu berfausen: Sofort, Farm bon 120 Alder, wovon 30 in Cultur, gelegen in guter Obtgegend im subon 30 in Cultur, gelegen in guter Obtgegend im subon 130 in Cultur, gelegen in guter Obtgegend im subon 130 in Stellung in Stellung borhomben. Rachguiregen Saloon, 105 Welfs Str., oder 9201 Commercial Ave., Saloon, 105 Welfs Str., oder 9201 Commercial Ave., Saloon, word Str., oder 9201 Commercial Ave., Saloon, word Str., oder 9201 Commercial Ave., Saloon, 100 in Selection of Commercial Ave., wo Grand The. freuzt, ges pflastert, SB bei 125, unter der Holfster in Gelden vom 150 ift, Vereis nur \$3900. Ferner der Horth Meckonist fit, Preis nur \$3900. Ferner der Horth Meckonist fit, außerdem dies Gotten den \$350 aufwarts, of wie forten de Güster. Mahenauer, 1083 North Ave.

311 berfaufen: Magenauer, 1083 Rorth Abe.
In berfaufen: Zweifiödiges Solzbans nehft weet often an R. Hauling Str., Weifieite, hottbillig, 7:00, wenn jofort genommen, auch de hinter Sunsible Parf für \$425, Agentenpreis \$650. M'Rofe, 6 R. Halteb Str. 340 M. Halled Str.
341 verfaufen: Gefchäftshaus, 732 Besmont Abe.,
beste Geschäftslage in Lake Liew, billig. Eigenthüs
mer 216 Abondale Abe.

Megen Schulden übernommen: \$2200 faufen 1049 Meifram Str.; \$2300 faufen 2045 N. Paulina Str. Veichte Bedingungen. Rachgufragen bei L. Senry, Aboofat, 401 Tacoma Building.

\$2500 — ffeine Baaranyahlung — bietet Auswohl unter drei neuen, moderwen 6-Aimmer-Häufern mit Bad. Nachzufragen Sonntag, zwischen 10 und 3, Ar., 908 Wolfram Str. (Lincoln Aus-Car.) L. Senth, Eigenthümer, L. Senth, Eigenthümer, Zimmer 401 Tacoma Bibg. Bu bertaufen: Special-Bargain, Ed-Lot, gute Luce, nur \$900; \$25 baar, \$10 ber Monat; alle Berbeffreuns gen, und Stragen gepflafter. Anchanfragen bei John heim, 710 Belmont Abe.

Geld.

Enzelgen unter biese Rubrit, 2 Cents das Edder.

Geld zu verleiben Bagen u. s. w.

auf Möbel, Kianos, Pierde, Wagen u. s. w.

kleine Unieiben Bagen u. s. w.

kleine Unieiben Bagen u. s. w.

Bit nehmen Idnen die Röbel nicht weg, wenn wist die Anleiben nicht weg, wenn wist die Anleiben nicht weg.

Wir haben das größte in Bernd die Geschaft in der Stadt.

Alle guten, edrichen Deutlichen fommt zu uns, wenn Ihre Geld borgen wollt. Ihr werde as zu Eurem Bortheil sinden, bei mir vorzusfrechen, ede Ihr anders wärfe die Geschafte Eddert und zuerkalfigke Bedanblung zugesichert.

2. B. Fren d.

128 La Salle Str., Zintmer L. Menn Ibr Gelb zu leiben wünicht auf Möbel, Pianos, Pferbe, Wagen, Rutschen u.s.w., sprecht vor in ber Of-fice der Fibelith Mortgage Loan Co.

Gelb gelieben in Beträgen bon \$25 bis \$10,000, 3m ben niedrigften Raten. Promipte Bedienung, ohne Defe fentlicheit und mit bem Borrecht, bag Guer Eigeneihum in Guren Befit verbleibt. Fibelity Mortgage Boan Gag Incorporirt.

94 Bafbington Str., erfter Flue, swifchen Clart und Dearborn, ober: 351 69. Str., Englewood. West Chicago Loan Company.

Barum nach der Sübseite geben, wenn Sie Gelds in Jimmer 5, hapmartet Theater-Gebaude, foll Mest Madilion Str., ebenjo billig und auf gleich leichte Beschingungen erbalten fönner? Die West Chicago Loan bingungen erbalten fönner? Die West Chicago Loan bingungen grob ober liefen, auf haushaltungs-Mobel, Bianos, Pferde, Waggen, Carriages, Lagerbaufscher, Bianos, Pferde, Waggen, Carriages, Lagerbaufscher, Bestaren, oder irgend eine andere Sicherbeit. Best Chicago Loan Company, hamartet Theater-Gebäube, Jimmer 5, W. Madijon Str., nade Halled.

Bu berleiben: \$25,000 auf Grundeigenthum, \$1000 und aufwarts. R. Smith, 90 LaSalle Str.

Mobel, Sausgerathe 2c. (Angelgen unter biefer Anbril. 2 Cents bas Bort.) Bu berkaufen: 12 möblirtes 3immer Flat, 16 Bet-ten ftets bejeht, billig. 339 Sedgwid Str. ffino Bu bertaufen: Möbel für 4 Bimmer. G. Reumann, 374 Larrabee Str. Bu vertaufen: Gin guter Bartorofen, zwei Jahre gebraucht. 52 Beethoven Blace. Bu bertaufen: Beigofen, 139 Subjon Ane. imo Bu verkaufen: Faft neuer Rochofen, billig. 152 Dapton Str., Bafement.

Menn Ihr Euch ein he'm zu gründen wünscht, werde ich Euch drei, vier oder jechs Jimmer für die Galifte des Breijes mödliren, als Euch irgend sonikoo berechnet würde; oder wenn Ihr ein großes Hans ausfarten wollt, vorde ich Euch so behandeln, das Euch leid thun wird, nicht früher ichen zu mir gekommen zu sein. Ich dode Upright-Planos und Orgeln, die ich zu weniger als zum balben Rreise vertrufen will. Schoeider gefälligt aus und erimert Lock an S. Richardon, 134 C. Madijon Str., Jimmer 3 und f.

Berfchiedenes. Berlaufen ober gestohlen: Gine ichwarze Birge, guta Belohnung über Austunft. 805 Sumbolbt Abe. Berforen: Gin Fuchs-Terrier, Gundin, weiß-schwarze Buntte vom Ohr bis jum Maul, Liberale Belebe nung. 195 Mohamt Str.

SAPOLIO

Es ift ein maffives handliches Stud Scheuerfeife, bag fur alle Reis nigungszwede, abgefeben vom Wafchemaschen, feines Gleichen nicht bat. Es gu brauchen heißt es gu fchaten. Bas leiftet Capolio? Es reinigt ben Delanstrich, verleiht bem Deltuch Glang, macht Boben, Tifche und Gefimfe wie neu aussehen. Bon Tellern, Pfannen und Reffeln beseitigt es bas Gett. Du fannst Meffer bamit icheuern und Blechgeschirr glangend wie Gilber machen. Die Bafchichuffel, Die Babemanne und felbft Die fcmierig-fettige Ruchen-"fint" wird bamit fo rein und glangend, wie eine neue Stednabel.

Man hute fich por Nachahmungen.

CASTORIA



MILWAUKEE AV., CHICAGO. Mle geheimen, dronifden, nervofen

und belifaten Rrantheiten beiber Beichlechter werben von bemahrten Mergten unter Garantie geheilt. Behandlung (incl. Mebizin) nur \$6 pro Monat. Macht uns einen Bejuch

Sprechftunden von 9 Uhr Morgens bis 9 Uhr benba. Sountags bon 10 bis 4 Ubr; beuticher Mrat ftets anwejenb.

(Confultation frei).

Brivate, Chronische Mervoje Leiden

fowie alle Sauts, Wints und Geschlechtökrantshei en und die ichimmen Folgen jugendicher Anderen Matthibueiungen, Rervenichwäche, verlorene Manneskraft u. f. w. werben erfolgreich von den lang etabirten bentichen Bergien des Illinois Medical Dispensary behandelt und unter Garantie für immer furiet. Praueutrautheiten, allgemente Echindige, Gedarmutterierden und alle Unregelnidigigefeiten werden prompt und ohne Operation mit bestem Ersofge bekandelt.

Arme Lette werden frei behandelt und haben bann nur einen mößigen Preis für Arzucien zu bezahlen. — Consultationen froi. Auswärfige werden brieflich behande t. — Sprechstunden: Bon 9 Uhr Morgens bil 7 Uhr Abends: Sonutags von 10 bis 12. Abresse

Illinois Medical Dispensary. 183 S. Clark Str., Chicago, Ill.

Gifenbahn-Fahrplane.

Allinois Central-Gifenbahn.	
Mile burchfahrenden Buge berlaffen ben Central-Bal	hn•
bot, 12. Etr. und Bart Rom. Die Riege n	COD
bem Guben tounen ebenfalls an ber 22. Str,	
Str. Onde Part- und Worlo's Mair. 180. S	
Station beftiegen werden. Stadt-Tidet:Office:	194
Chart Str. Büge Abfahrt Anfu Chango, 200 co & zeras 3.00 28 7.2.	nit
Chicago, 28000 d. Zeras 3.00 28 7.2.	1 16
Chicago & New Orleans Simited. 1 2.00 % 1 6.45	38'
Ch. & Et. Louis Diamond Special. 9.00 98 8.10	36
Ch. & Et. Louis Diamond Special. 9.00 % 8.10	23
Springfield & Tecatur 9.00 91 1 7.20	
New Orleans Poftgug 3.00 3 112.20	
Carro, Ct. Louis Bloominaton * 8.25 93 * 6.45	
Cht ago & Rew Orleans Grpreg 8.00 91 7.20	
Rantafee & Yo al Beinis 4.10 9 110.25	25
Ranfafee Champaign & Blooming	con.
ton Baffagier ing	
Rodford, Dubuque, Siour City &	26
Siour Falls Schnellzug 1.30 R 1.05	. 99
Rodford, Dubuque & Siour City. all.35 9 7.00	
Ardford Baifagiergug 3.30 92 110.30	
Lodford & Freeport Baffagiergug . * 5:5 92 *10.10	
todforb & Freeport Groreg 8.30 2	
Dubuque & Rodford Erpreg * 7.30	199
n Samttag Racht unr bis Baterloo. [Zäglich. 'Ti	ia.
ich, ansgenommen Conntags.	-0

Thicago. Burlington- und Quincy-Gifenbahn. Tidel-Offices: 211 Clark Str. und Union Paffagier-Bahn-hof, Canal und Banns Str.

Baltimore & Dhio. | New York mind 2014 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 | 10.45 |

Depot: Dearborn-Station.

Tidel-Offices: 222 Glarf St.

mid University of the Conference of the Confer * Taglid. & Sount. ausg. & Samft. ausg.

Chicago & Gric-Gifenbahn. Lidet-Offices: 242 S. Clart Str. und Dearborn. Station, Polt Str., Sche Fourth Ave

Chicago & Gaftern Blinvid:Gifenbahn. Tidet - Offices: 230 Clark Str., Anbitorium Gotel ib au Mailagier-Depot, Dearborn und Polt Str. und am VallagierVerpot, voarvorn und Polf Str.

Taglich. Stungen. Countag.

Taglich. Stungen. Countag.

This with the County of the County of the County of the Vallagier.

Terre hante und Ouandville.

Terre hante und Danville Paff.

Terre Coute & County of the County

Erre Quite & Coulsbille ... 9.40 % 6.55 %
CHIGAGO & ALTIN-UNION PASSENGER SYATION.
Canal Street, between Manusum and Adams Sta.
Tricket Office, 198 South Clark Stree

Pacific Vostbuled Express... 9.60 pm 1.15 pm
Eannac City Colorado & Ulah Express... 11 26 dp 1.15 pm
Et Louis Limited
Et Louis Palace Express... 12 db 1.15 pm
Et Louis Christopher ... 12 db 1.15 pm
Et Louis Limited ... 12 db 1.15 pm
Et Louis Limited ... 12 db 1.15 pm
Et Louis Street ... 12 db 1.15 pm
Et Louis Street ... 12 db 1.15 pm
Et Louis Limited ... 12 db 1.15 pm
Et Louis Street ... 12 db 1.15 pm
Et Louis Str

Et Paul, Minnschofts & Pacific | *5.00 H *7.15 H Epprek. | *10.45 H *10.05 H Khland, Iron Towns and | *5.00 H * 7.15 H Duluth

für Säuglinge und Kinder. **Castoria empfehle ich, weil es ein ntes Mittel für Kinder ist und besser als landeren, die ich kenre." H. A. Richer, M. D., 111 So. Oxford St., Brooklyn, N. Y. Castoria kurirt Kelik, Voretopfung, Magensäure, Diarrhoe, Aufstossen, Magensäure, Diarrhoe, Aufstossen, Tödiet Würmer, verleicht Schlaf und befördert Verdauung. Ohne schädliche Arzneistoffe.

Revolution in der Beilkunde.

Gine Erfindung bon weit= tragenber Bebentung.

Die Beilung verfdiedener Rrant. beiten auf höchft einfache und billige Beife bewertstelligt.

Rudfehr gur Ratur bas Lojungswort!

Bie ein Maturproduft, bas in einigen Gegenben Deutschlands gesunden wird, fich leicht gu Saufe von Jobermann berftellen und portheilhaft in ben meiften Rrantheites fällen verwerthen läßt.

Daffelbe finbet Unwendung: Bei Fettsudy, Leberseiben, dronischer Leibesverftopjung, Damorrhoiden, Fifteln, Nervosität, Männerschwäche, unnatürlichen Entleerungen, wie Broftatorrhoe, Spermatorrhoe, 2c., Baricocele, eiterigen Ausslüffen, Ohrenleiben, Zaubheit, Reuralgie, Nafen- und Hold-Katarrh; außer-bem bei allen Frauenkrankheiten, wie Bleich, fucht, Gebärmutter-Leiben, Weißsuß, Kinder tofigfeit, hofterie u. f. w.

Wer fich für unfer neues Geilverfahren, das von ben hervorragenöften Aerzten der alten und neinen Welterprobt und für gut befunden wurde, interessurt, ber ichide feine genaue Adresse nebst Vrielmarte, wo-rant wir ihm eine aussichtliche Veschreidung über derfiellung und Anwendung dieser neuen Ersindung frei guienden werden.

MEDICINAL GAS CO., 835 Broadway, New York, N. Y.

Frauen-Alinik.

(Muter Beitung bon gefehlichen, alten erjahrenen Werg-133 Wells Str., Edie Onfario.

Sprechstunden bon 9-5, frei bon 9-11 Uhr Borm. Abends 6-8 Uhr.

Neues, wissenschaftliches Natur-Heilverfahren! Reine Operationen - feine ichadlichen De-

Rheumatisnus, Samortholdal-Leiden, deralfeie Uedel, Gedärmutterleiden, Anfruchlbarfeit. Annor. Meisfalls Anregelmäßigfeiten ze durch uniere neue Seilmethode unter Garantie geheilt. Hoffmungstofe Hälle weiten torr gurid und nedmen keine Begahang. Arunfrügen der Graner, auch France, garantiet unische der Megabarten und France, garantiet unische der Megabarten unische Seilmetholden der Angeleiche Geleiche Ge

WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE,

Di Aerzte diefer Anftalt find ersahrene deutige Spe-gtaliften und betrachten es als ibre Ebre, ihre Kidenben Mitmenichen so ichnell als nichtich dem ihrer Gebrechen zu beiten. Sie beiten gründlich unter Garantie, alle geheimen Krantheiten der Wänner, Francen-leiden und Menkrunaftonöftdeungen ohne Speration, alte offen Geschwüre und Munden, Kinchenfraß zu. Räckgraf:Verkrümmungen, hader, Brüche und verwachsene Glieder. Behandlung, inch Wedginen, nur

drei Dollars ben Monat. — Schnetdet dieses aus. — Sinn-ben: 9 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends; Sountags 16 bis 12 Uhr. bm

Brüche



Bir berweifen Gie auf 5000 Patienten. Keine Operation.
Keine Abhaltung vom Geschwit
Financielle Beiereng:
GLUBE NATIONAL BANK. Cariffice Carante Bride aler Art der beiden keichlechtern vollfändig zu heilen, ohne Amwendung es Meifers gang gleich, wie alt der Bruch fit. Unter-uchung frei. IV Sendet um Cieculare. THE O. E. MILLER CO.

Shenfalls auf der Weltausstellung im Combobatote Cauptquertier gerade weftlich bom Frauere aude. Aeine Aur, Beine Jahlung Dr. KEAN
Speoialis Ctablirt 1864.

MANASSE, Optifer, Madison St. Gebæude. Importeur und Fabrifant bon Augenglafern und Brillen,

Opern. und Touristengläsern, Microscopen, Telescopen, Barometern, Jeicheninstrumenten, Rodack 2c. 1868—THE OLD RELIABLE—1898 OPTICAL INSTITUTE OPERAWATRY JUNEOUS OPTIGIAN GLOSET,

Soldene Briffen. Augenglafer und -Reiten, Sorgnetten, bmfbb2 Laterna Magicas und Bilder-Mikroskopen etc. Größte Muswahl .- Billigfte Breife.

Dr. H. EHRLICH, Mugen- und Ohren-Urgt, beilt ficher alle Augens und Ohreme De den nach neuer ichmerglofer Bethode. — Runftiche Augen und Glufer verpagt. ungen und Sidler berdaßt. E vrecht und er: 1 108 Masonic Aembia, bon 10 bis i Uhr. Wohnung, 542 Lincoln Ave., 8 bis 9 Uhr Wormitags, 5 bis 7 Uhr Abends. — Com-latiation bet.



Min.

Roman aus dem Italienischen des Memini.

(Fortfehung.)

Und ebenfalls. aufgeregt, platte fie unborfichtig und ungeftum mit ber Frage heraus: "Warum haben jene Zwei bas gefagt?"

Giuliano blidte rafch auf, er las auf bem berftorten Gefichte feiner Frau bas herannahen einer Scene. Er erhob fich, machte ihr eine leichte Berbeugung und trat in bas nächste

Bimmer. Und Milla blieb allein mit ber Qual ber Gifersucht, mit ber Bermuthung, fie eine große Thorin gemefen, mit bem Schreden, Giuliano beleibigt au haben. Es war bas erfte Dal, bag

ihr folches geschah. Um folgenden Tage erfchien bie Ber= gogin Allen fehr blag. Giuliano bingegen war liebenswürdiger als je. Aber bie arme Frau litt fo fichtlich, baß fie am Abend nicht mehr ausgehen konnte Und zwei Tage nachher nahm eine mube, erfchrectte fleine Geele 216= schied bon ber Welt, ohne ber Ewig= feit ben Tribut einer menfchlichen Gri= ftena bezahlt zu haben.

Im Mugenblid ber Gefahr, als Milla fiihlte, wie fie zwischen Leben und Tod schwebte, tam ein feltjames Mort über ihre Lippen. "Bergeih mir," fagte fie zu Giuliano.

Der Bergog war fogar in ber Angft, bie ihn gefangen hielt, einen Mugen= blid permunbert. Dann begriff er. Später, als bie Bergogin, noch toblen= blaß, in ihrem weißen Saustleibe ihm gulächelte, glüdlich im Gefühle bes wiebergewonnenen Lebens und bes wiebergeschentten Gatten, fagte er fanft gu ihr: "Du Bofe!"

Gie neigte erröthend bas Saupt. D ja! Gie mar fo bofe gemefen Gie hatte fchlimme Gebanten gehabt Aber fie hatte gelitten. Und fie erzählte ihm, was fie gelitten hatte.

Er nahm eine ernfte, beinahe bater= liche Miene an. Ach, wenn feine Milla nur nicht fo findisch gemesen mare und Albernheiten Bebor geschentt batte. Gewiß, es war einmal etwas geme= fen. Aber "Ah, es war etwas gewefen?"

mertte Milla, und eine buntle Gluth ergoß fich über ihre blaffen Wangen. Der Bergog gudte bie Achfeln unb fing an zu lachen.

"Gewiß," meinte er ruhig, "ich war scinerzeit etwas leichtfinnig. Um ber= nunftig zu werben, bedurfte ich eben Deiner

Sie erröthete wieber, aber biesmal aus Stolz, aus bem wonnigen Stolz bes geliebten Weibes! Und mit freudi= gem und reuebollem Bergen reichte fie ihrem Gatten bie Sand.

Er faßte fie, und Milla begriff, wie fo gar thöricht und findisch fie gewe= fen. D ja, er tiebte fie, wie fie ihn liebte, ausschlieglich und auf immer ... Die Bergangenheit eriftirte nicht mehr fie war ein entschwundener Traum. Gie fehrten bor ber festgefetten Beit nach Aftianello gurud.

Milla mertte auf, genau auf! Würbe Biuliano wieber gahnen?

Rein, Giuliano gannte nicht we= nigftens nicht in Millas Gegenwart. Aber es fam bor, bag er ein wenig ber= brieflich ausfah und, wenn er langfam in ber Allee bin und ber fchlenberte, ein Rind war boch biefe liebe Milla! mit ber Spige feiner glangenben Stie- Sie fonnte gewiffe Rindereien nicht felchen arme fleine Blumen qualte, bie boch wirklich an nichts fculb waren.

Gines Tages, als Milla gum Fruh= ftud heruntertam, brachte fie einen febr eleganten fleinen Bleiftift aus einem Rotigbuchlein mit. Gie bielt ibn feft amifchen ben fleinen Fingern und fing an, auf ben Rand ber Beitung, welche Giuliano fertig gelesen hatte, irgend etwas zu schreiben. Ihre kleine Hand gitterte ein wenig, aber bie Worte ma=

ren ichon geschrieben. "Was machit Du ba?" fragte Giu=

liano faläfrig. Sie borte mit einer ploglichen Bemegung, wie ein auf einem Tehler eratpp= tes Rind, auf ju fchreiben und faate bann mit berggewinnenber Lieblichfeit: "3ch bente, wir tonnen auf October

boch Jemand einlaben." Und babei fab fie ihn forfchend an, als wollte fie in feinem Gefichte lefen; fie erwartete vielleicht, er würde nein

Aber er fagte nicht nein. Er fagte nur: "Meine liebe Milla, Du bift ein Engel!" Und fpater, als fie pom Tifche auftanben, gab er ihr ben Urm, schaute fie an und lächelte ihr gu, faft wie er in ben erften Tagen ihrer Che geschaut und gelächelt hatte.

Und Milla, bas gute Rind, genoß einen Augenblid ber höchften Freube! Gottlob! Gie hatte bas Mittel gefunben ... 3hn in Rleinigfeiten gufrieben= auftellen. Ja, jest mußte fie es!

Milla war gliidfelig. Ihr Giuliano war wieber guter Laune. Es war für ihn ein unbeschreibliches Bergnügen, in ber Billa alles auf ben Ropf gu ftellen, bie Ausstattung ber Gale, bas Mobiliar ber Bimmer gu erneuern, bie Gemächer bon Grund aus zu mober= nifiren. Er hatte gemiffe, gang ihm ei= genthumliche fünftlerische Ginfalle, er mußte auf munberbare Beife gufam= menguftellen, mas in einem Bimmer außer bem Reichthum bie Bornehm= beit bes Charafters und ber Bhantafie besjenigen fundgibt, ber es bewohnt. Gine mahre Legion bon Sandwertern hatte fich in ber Billa niebergelaffen, und mit faft gauberhafter Gefchwin= bigfeit betam bas Innere bes Saufes ein neues, glangenberes Musfeben. Der Creole mußte bie nothigen Befehle gu geben und Milla, bie er nie gu Rathe gog, war in einem Buftanbe beständiger Bewunderung. Und boch wurde ihr manchmal mitten in ihrem Enthufias= mus für Giuliano fchwer um's Berg. Die alten Gachen murben alle eine nach ber anberen fortgeschafft. Gie irrte langfamen Schrittes, faft fouchtern, burch all' bas Reue ball Reichthum und Elegang, bas für fie feine Grinnerung

Aftianello wurde anders; bas war ohne Zweifel schön, und es war auch recht, baft, ba fie nun einmal eingewilligt hatte, Befuch zu empfangen, ihre Gafte in ihrem Saufe alles finben tonnten, was fie mahricheinlich im eigenen Saufe auch hatten; aber boch.... Und eines Tages, als Giuliano fie lachenb fragte. mo fie mohnen wollten mahrend ber acht Tage, bie gur Erneuerung ihres beralteten Schlafzimmers unerläglich waren, gab es ihr einen gewaltigen Stich in's Berg.

Gie fentte bas Saupt, fie fühlte, wie bie Thränen ihr in bie Augen tra-

Stuliano gudte bie Achfeln. Aber er beftand nicht barauf, und Milla mar ihm unfäglich bantbar für biefes Opfer. Ihre Liebe murbe immer blinber, immer ausschließlicher, fie murbe gum Gögendienft. Jedes richtige Urtheil über ihre gegenfeitige Stellung, jebe Ibee bon ihren eigenen Rechten ging barin unter; fie bermochte nicht im Ent= fernteften die Berhältniffe in ihrer Wirflichkeit und Gefammtheit gu er= faffen. Gie bergotterte ihren Dann; fie überschüttete ihn in unfinniger Ber= schwendung mit allen Bartlichfeiten, be= ren ihr Berg fahig mar; fie liebte ihn fo fehr und fo, wie fie ihren Bater, ihre Mutter und Geschwifter geliebt haben würde, mit allen ben Befühlen, welche bie Bergangenheit nie bon ihrem Bergen verlangt hatte, und welde immer unthätig barin berborgen ge= blieben maren. Mis ein Beib in ber ge= funben, üppigen Bollfraft ber Jugenb tonnte fie bem Bauber bes ichonen Mannes nicht wiberfteben, welcher ber heiligen, unerfahrenen Unfculb ihrer tieffittlichen Jungfräulichkeit ben un= befannten Gott enthillt hatte, jenen Gott, ber ben mahrhaft reinen Geelen auch mit einem fonberbaren muftifchen Geleite bon unfagbarer Reinheit und höchfter Poefie fich offenbart. Milla ging in biefem neuen Leben bollftan= big auf. Gie liebte auf ihre Beife, nicht wie Klugheit und Vorsicht es erheischt hätten; fie liebte mit ber unbewußten Rraft eines entwaffneten Willens, mit ber Blindheit bes Bergens und ber Blindheit bes Inftinttes. Gie war feine Beilige; bor allem aber mar fie nicht borfichtig. Gie fragte fich niemals: "Thue ich wohl oder übel, daß ich so liebe?" Sie flehte zu Gott, daß es immer fo bleiben, und bag fie Biu= liano immer gludlich machen moge. Es gibt eine Art ehrlicher, tugenbhafter Liebe, Die febr oft einen munber= lichen Charatter bat. Es ift nicht recht,

baß man fie nicht ftubirt; fie ift eine merkwürdige psychologische Spielart und nimmt bie unergrundlichften, fon= berbarften Geftalten an. Man hat ichon gefagt, bie Ghe fei bas Grab ber Liebe; aber wenn fie nun gufällig bie Wiege berfelben ift? Und ift es nicht noch fchlimmer, wenn fie auf ber einen Seite gnm Grab, auf ber anbern Geite gur Wiege wird?.... Wenn auf bas fruchtbare Grun ber Chpreffe ein Rofengweig im bollen Triebe feiner erften

Rnofpen gepfropft wird?

Der herzog ließ fich, befonders im Unfang, biefe beständige, faft tranthafte Bergötterung gern gefallen. Gei= ne Gigenliebe war befriedigt, fein Berg wurde fogar hier und ba leicht babon gerührt. Und boch tam es zuweilen bor, bag er eine mertwürdige Regung bon Ungebuld berfpurte. Gott! Belch' laffen! Die erhabene Seite biefer Rinbereien entging ihm.... er war nicht fo gewöhnt gemefen... bie Phantaftereien feiner Gattin, gewiffe poetische Uebertreibungen ihrer Liebe gu ihm tamen ihm, ach! etwas langweilig bor! Er mußte fich manchmal ftellen, als ber= ftehe er, mas Milla ihm fagte, und bies mar für ben Rreolen eine furchtbare Anstrenaung! Seine vielerprobte Renntniß ber Frauen ließ ihn bollftan= big im Stich gegenüber bem phanta= ftifch=gartlichen Charafter Millas, ge= genüber biefem vollftanbigen Bergeffen ihrer felbit, welches bei ihr alles fo au= ferft einfach machte. Run war eben bie Einfachheit ber Frau etwas gang Reues für Giuliano, er bermechfelte fie mit Urmuth, und ba er fand, bie Liebe eines guten, natürlichen Beibchens fei boch etwas fchredlich Glementares, fo ftieg nie bie Luft ober bie Reugierbe in ihm auf, bie mögliche Tiefe und bas mahricheinliche Triebwert biefes ele= mentaren Gefühls gu ftubieren. Er hatte gewiß die Abficht, feine Frau in allem und für alles nach feiner Art gu mo= beln, beshalb nur hatte er fie fo jung geheirathet und aus bem Rlofter geholt; aber für fich erziehen war nicht gleichbebeutenb mit ftubieren, und er beripurte burchaus teine Luft, bie ber= hafte Rolle bes Pabagogen gu fpielen. Es mar fein Grundfat, mit Frauen nie etwas ernftlich zu befprechen. Und bes= halb befprach er auch nie etwas mit Dilla. Er fagte oft gu ihr, fie fei biibfch, und manchmal, er habe fie febr lieb. Und für ein folches Bort, für eine ber eleganten Bartlichfeitsphrafen, Die er gumeilen fallen ließ, ware Milla

burch's Feuer gegangen! 3hr Gifer, ihm Freube gu machen wurde manchmal gur angftlichen Bemübung. Gie hatte ihn gum unum= fdrantten herrn über ihr hab und Gut, jum herrn bes haufes in ber bollften Bebeutung bes Wortes gemacht; fie empfand ein lebhaftes Gefühl ber Freube, wenn fie fur ihn irgend ein Opfer bringen fonnte. Und als ber Bergog mit einer Großmuth ohnealeis chen nicht mehr bon ben in Ausficht nenommenen Beränderungen in bem befannten blauen Bimmer gefprochen batte, fing Milla, mitten in ihrer Bufriebenheit barüber an, Gemiffensbiffe au fühlen. Wie ungefällig und egoi= ftifch mar fie gemefen.

(Fortfegung folgt.)

* Ber beutsche Arbeiter, beutsche Sous und Ruchenmabchen, beutiche Miether, cher beutsche Runbicaft wünscht, erreicht feinen 3med am beften burch eine Ungeige in ber Mbenbe



Borber Thür ift ber beste Play für bie große, alt-mobische Pille. So-balb Du fie in Dir haft, fangt fie an, Dich ju peinigen. Barum bie Qual, wenn Dir Dr. Bier-ce's Pleasant Pollets beffere Bulfe leiften ?

berguderten Rornchen belfen Dir auf bie Daner. Sie wirfen mild und naturgemaß und hinterlaffen feine folimmen folgen. Berftopfung, Berbanungeflörungen, bilibje Anfalle und alle aus ber leber, bem Dagen und ben Gingeweiben fammenben Unpaulidifeiten merben burch fie perhatet. gelinbert und auf bie Dauer furirt.

Es find bie Meinften, bie am leichteften gu nehmenten und bie billigften Billen, benn es wird bafilr garantirt, baß fie gufriedenftellen, mibrigenfalls bas Gelb jurudgegeben mirb.

Bejahlung erfolgt nur gegen "Berth em-

Bas auch ber Santler Dir als "grabe fo gut" anpreifen moge, ift, wenn auch vielleicht beffer für ibn, nicht ,.crabe fo ant"



Gefundheit, Braft und Bdjönheit.

Sefet 2Inweifung.

ARENDS DRUG STORE, Madison St.,

Geschwüre fofort gelinbert und geheilt burch **IODINE SOAP**

(3od:Rali: Seife). Die einzige Seife freies Jodkali enthaltend. Aerate vertrauen und empfeblen biefelbe. Junerlide Dedicemente nicht nothig!

Dr. W. T. CEMPP, Specialift für Saut-Aranafeiten.

W. T. GEMPP & CO., Fabrifanten, Ct. Louis. Do.

Mir find bie Pentel Für vollftandig fcmergiofe Zahnarbeit. The People's Dental Parlors, 363 State Str., Guboft-Ede Barrifon Ctr.

863 State Six., Subolische hartsjon Six. ift die einzige unter ben Staatsgesehen incorporrete Anfiniation in beseim Caate sir Dedung und Ansädning von schwerzloser Jahuardert in all:nitreu Poorzen zu verhalten Preisen und die Andung die Andung. Mehr als Ozdhing Erfadrung. Erf die ziehen und füllen Jahine boskeit sichen und füllen Jahine des die Sichmerz.
Unter natürlir aussehenden, ungerbrechichen, mit Cold eingesahten Platten für dieselben Preise, als Andere für gewöhnliche dumini Platten berfaugen. Bringen Aron. Eridge Mortf. Goldbronen und Hällungen Aron. iht a. bie desteu in der Saud undere Preise die niedigken.

einerfallung und Ausziehen fret, went Jahne beitent werben.
Eine Danne und ein Arzt gur Bedleitung anwelend.
Ant erfter Klaffe Arbeit. Alle Arbeit garunfrie. Lechte Jahlungen für weniger Bemittelte. Offen Abends dies iller. Sonnt ugs donn to bis 4 Uhr. Jahne areienigt und vollert für st. Im Halle Ihre Aahne Argebrauchen, herechen Sie bei und vor und vor unternichen bieselben fostenfret.

363 State Str., Giiboft-Gde Barrtion. Mur ein Blod von Siegel, Cooper & Co. Debt biefes auf für ihatere Benugung. Allie Platten reparirt. Dr. G. braham, Präfibent: Dr. G. B. Namrence, Gefchaftsleiter. Deutiche Bebienung.

Gin Mann aus bem Botte fprifit. herr horm ann Kramb, ber wohlbekaunte und bobuläre Werth. 247 S. State Str., fa.it: 33ch bin angerordentich gufrieden mit ber neuen nich dipmerglofen Mcttade, weiche in dem People's Tontal Partors ange-nandt wich, und meine verfantliche Erfahrung berechtigt nach, dieses Juftitut affen Denjenigen zu enwfeblen, weiche bie beite Zahnartent in ichnerzziofer Weise zu instellen, weiche die beite Zahnartent in ichnerzziofer Weise zu instellen mätzigen Preisen wönsichen." Coneibet bieß aus für fpateren Gebraud.

Der Wassersoltor

Cr. GRAHARD
gefandelte, wie bekannt, feit ben letten Jahren mit größtem Erfolg alle die bartuddigen, boffunngesolen, wegeletzen und langiddigen Arentbeiten und Eespen de id ver lei Ge ich lecht id durch die in Deutich lund, sowie dier jo bedöfdrte Wethode von Unterjuchung-den Wasser ist deutsche Wethode von Unterjuchung-den Vergeren, Lebers, Ateeen und Unterjuchung garan-tier in Anngens, Lebers, Ateeen und Unterjuchung garan-tier in Anngens, Lebers, Ateeen und Unterfelden, Ere Kord von lei de nund Frau und Karal ib ei-t en, savie Annteenvrau, Weißfuß, Unternithosteit, Areugisch, schuerzhoften, untergelnusige Wosser unter-prinkte monatlide Argeln, duijges Wosserscheinen Schueiben und Bereusen, Ordingen nach unter und ellen chronischen, Krivats und Geschlichtsleiden der Eichen Vieldliges Wedlandung von sienen Eichen Lieblings Wedlandung von sienen

to benjenigen Arantbeiten, wozu sie geeignet und für berien gründliche Aus sie bestimmt sind.

— Taujende diese Franklien bestätigen mit Danklegungs. Zengnissen die munkerdeure Deistroft seiner von dien verfönlich zubereiteten heitenistet und zische ferkannlichen Ausen, die erreicht wurden, nachdem alle anderen schleten.

— Der Wossen Index. Derrettet sine eigene Mediziamich sein beith dehabald mit der Apathese in keinerlei Berdindung.

— Diese Zieblings-Medikamente kuriren nur solche Kranscheiten, wossen sie einzelen sund siehen mit der

Sprechtunden: 11-2 Uhr, Abends 6-8 Uhr, Sonne togs geichloffen. Unentgeltliche Confutation.

TELEPHON: NORTH 97.

DR. WIL HEILM FRENZ,
Pract. Nist. Bundargt und Geburthelfer.

ningezogen nach
270 NORTH AVE.. Ecke Larrabes Str.. Zimmer Ne. S.
Cffice Stunden: 8-11 Borm., 1-5 Radm., 7-9
Thends und Radts.

Dr. A. ROSENBERG
nint fich auf Solchrige Frages in der Behandtung geheimer Araufheiten. Junge Lente, die dans Jugendfinden und Aussichweitungen gelchwäch flut, Damen,
de an Funktionsitörungen und anderen Franentrankbetan leiden, meden durch anderen Franentrankgenkolig gebeilt. 128. Chart die. Office-Stunden:
6-11 Boren, 1-3 und 6-7 Abenda.



pfangen."



erbobet be Duelle traft nub erfalt bie Moern met reichen, gelundem Blut. Für bi ichmichliche Jugend ein Starfungs, für bis Alter ein Berjungung 3-Mittel. Berfucht's, und bie bechften Gladeguter finb Guer.

Allein echt zu haben in

Lupus, Rupia, Eczema, Warzen, Kopfschuppen, Pimples. Anal Fissure, Hautschuppen, Grindkopf, Flechten, Ringworm, juckende Hämorrhoiden, fressende

Bubereitet unter perionlicher Aufficht pon

Morrison, Plummer & Co., Wholefale Agenten, Chicago Alle Apolhet r vertanfen biefelbe an 50 Conts per Stidt. 3 Stidte werben an irgend eine Abriffe in ben beneinen Staaten ober Canada gegen Amplang eine Pofiantweifung von \$1.50 geichieft. Gin Städ i.5. in



niebrigften. Molles Gebig \$7; Blatten mit Golbeinfassung \$10; Bolbintinng die answerte, schwerzless Ausgieben der, Eriberfattung und Ausgieben fret, wenn Jähne bestellt

THE PEOPLE'S DENTAL PARLORS

(Dr. CRAHAM)

Cieben Lieblings Meditamenten.

Office: 363 3. State Str., eine Tredpe bod.
OHIOAGO. . - - - ILL.

Guer Gatte wird eine große Berbefferung in Gurem Rochen bemerten, wenn

Ihr Cottolene gebrancht.

Guer Saus wird nicht mit bem Beruch bon beißem Schmalg angefüllt fein, wenn

3hr Cottolene gebrancht. Guer Mrgt wird welche bon feinen Dus-

bebfig=Fällen verlieren, wenn 3hr Cottolene gebraucht.

Gure Rinder tonnen ohne Befahr Diefelbe Rahrung effen, wie 3hr, wenn

3hr Cottolene gebrancht.

Guer Geld wird gespart und Guer Rochen wird gelobt, wenn

3hr Cottolene gebraucht.

Wollt 3hr einen Berjuch damit machen?

Bei allen Grecers in 3 und 5-Pid. Buchfen gu haben.

Fabricirt nur bon N. K. FAIRBANK & CO., Chicago.

Männer, warum seid Ihr schwach? Babt 3hr Debicinen probirt und fie haben Gud nicht geholfen ? Dr. Sanden's Gleftrischer Gürtel



Schet die Musftellung

28cltausftellung.

auf der

schwache Männer Die entfraftet find und an nerbofer en WEAINESS MEN Gemenverlufie, Impoteng ober Berluft ber Manuedfraft, Rheumatismus, Radenlahmung, Rierenleiden, Rervojitat, Schlaf. lofigfeit, Gedächnißichmache und allgemeinem

Bir haben Dieje geheilt - wir tonnen auch Gie heilen. Rheumatismus nub perforene Braft, Rerbengerrüttung und Comace.

Der elettrifche Gurtel Dr. Canden's Der elektrische Gürtel Dr. Caudet's in eine volletteische Gürtel Dr. Caudet's in eine vollkändige galvanische Batterie in Gürtessonen arrangiet, so daß er leicht während der Arbeit ober Nube getragen werden kann; er erergt einen linderniden continuirlichen Strom, der sosort durch alle gesstwachten Theile gehöut wird, andernschald zahlen wir H.00.0. Er hat ein beröfferted elektrisches Susdens farinm, die wohlthätigke Borrichtung, die jenals geschwächten Männern gegeden wurde und wir garantiren destür, daß er alle obengenannten Krantheiten heit und alle eingeschumpten Glieder oder Theile vergrößert, oder volr geden das Geld jurild. Sie find von verschiebener Stärte, um allen Stadien dom Schwäckes zusähnen bei jungen Lenten, jodien dom mittliszen Alter und Breisen fich anzupassen; die chlimmften Fälle werben in zwei dis der Romaten gedelt.
Unter arabes fluskrirtes deutsches Beundlet follte von Jedermann, in jüngeren, mittleren aber älteren Labren gelesen werden. Es wird berkegelt, kosenseie verlandt.
Man wende sich an den Ersinder und Fadrianten:

Dr. M. T. Canden, 58 State St., Chicago.

Reine Furcht mehr bor bem Stuhl



Wir gieden Zähne hestimmt ohne Schmerz; fein Sas und feine Gesahr. Bolles Gedig 26; feine befferen qu irgend einem Preise. Goldfronen und Bridges arbeit eine Specialist. 20-fract. Goldblaten 230. Ebir garantiren sie baffend ober feine Begahlung. 10 Procent Tiscount werben allen Mitglieden der Arbeiter-Unions nub ihren Framilien erlandt. Jahrensufien ir neutren antsiehen frei wenn onbere Arbeit gefben wird. Wir geben 31000, wenn Jemand mit mieren Preise nub kredit overnriren fann. Gold-Füllung doc and wardt. Men Abert Medals und Odmitällung doc menten der Medals und Tommiags. Sprecht NEW YORK DENTAL PARLORS, 182 State Str.

DR. SCHROEDER, 824 MILWAUKEE AVE.,



haften thoden, das Publicum zu täuschen. feinste Jähne \$5-\$8, Jähne ohne Platten, Gold- und Silberfüllungen zum halben Dreife. 21lle 21rbeiten garantirt. Sonntags offen. 1500bfli Dr. ERNST PFENNIC

Mnerfanni

Zahn-

Feinste Gebiffe, won natürlichen Zähuen wicht an unterscheiben. Gold- und Emaille-fällung en zu mätigen Preisen. Schwerz-koles Zahuziehen. 23110.dbsa.1i Wenn ihre Jahne nachgesehen we-ben muffen, sprechen sie gnerft bei Dr. COODMAN, Sahnarat, bor. - Lange etablirt und burchaus ju-verlaffig. - Befte und billigfte Sabne in Chicago, Schmerziofes Fullen und Ausziehen ju halbem Breife.

Frattijder Jahnaryt, 18 Clybourn Ave.

Office: Dr. GOODMAN, Bichtig für Manner! Schmitz's Gebeim: Ditte t furren alle Geichie, Rerven. Blut., Daut- ober Groust e Rentvecten reber Mrt ichnel, fliche, billig. Rannerchode, Unoernögen. Bontwurn, alle urt-nären Leiben u. f. w. werden burch ben Gebrauch an-ferer Buttet innure erfolgreich furirt Sprecht bei uns ior ober ichtet Gure überfe. und wir senben Ench frei Austunft über alle aufere Bittet.

E. A. SCHMITZ, 2600 State Str., Ecke 26. Str. 25jnlj Brüche geheilt!

Das verbessere elaftische Bruchdand ist das einzige, welches Tag und Ita t uit Bequemtichteit gefragen wird, indem es dem Bruch auch der ber fickriften Abspedenbeugung, gurücklicht und jeden Bruch beit. Salolog anf Verlangen frei zugejandt. Improved Electric Truss Co.,

822 Broadway, Cor. 12, Str., New York.

Ireie Consultation

in allen geheimen, nervæsen, privaten und chroni-schen Krankheiten beider Geschlechter bei ben be-gühnten Spezialisten bes "Chicago Medical Insti-Diefes Inftitut ift bie einzige bom Staate Illinois gen werden brompt bejeitigt.

Butvergiftungen (ererbte ober burch foliechten umann herborgenisen) werden ohne b.m Gebrauch bom
Dueckielber gründlich furir.
Frauen-Krankoeilen, weißer Jiuß und Gebrauch bom
keiben au f im mer kurrt. Alle Leidenden fofften fofort biefe berühmten

oder Belud kann viel Ust bertiften. En verschieden von 9 Ubr Morgens bis 7.30 Mends. Sonntags nan 10—12. Es wurd Deutschenderen und geschrieden. CHICAGO MEDICAL INSTITUTE 157 und 159 C. Clart Str., Chicago, Ill.

HURRESTERNIE Berlorene Mannestraft!

Gefdlechtetrantheiten ! Folgen ber Jugenbfünden!

DEUTSCHES HELLSTANDEN, N. Y. No. 11 Clinton Place, New York, N. Y. Der "Rettungs-Anker" ift auch ju baben in Chicage, 311., bei hern. Schimpfty, 282 Rorth Ane.

DEUTSCHES HEIL-INSTITUT.

Schwache Männer. melle ihre volle Mannestraft und Geilrestrifde wieder ju erkanger winichen, follen nicht verstumen, ben "Jugendseunsch" zu leien, "Cad mit vielen Kranfengeholdten erfanterte, velchich ausgestattete Bart, gibt Auffchlie über ein neines Geilbem-zahrem, woburd Tanfende in Argeiter Beil abne krutschäung von ücfchliechtsberantheiten und ben Folgen der Jugendfünden vollfande wiederpergeleit wurden.

Schwache Frauen, and translide, servoje, hiridijadriga und Timbertone France, erdarra and biejem Bude, wie die volle Gefundheit wieder erlangt und der heligien Much hires henens erfallt werden tann. Deitserfolgen ersals einjad als dielig. Ideer eine signete übel Gelden Wenter in Stamps und hir bekrumt tan Bud verlegelt und frei pageigheit von ber Drivat Alfreik und Biswessern, 23 Bet 11. Str., Kem Jost. R. B.

"lug incl' eund" ift auch in der Buchhandlung now Fellz Schnidt, No. 222 Milmanfer Ave. Thungo, In. 311 haben.

Dr. J. KUEHN. (früher Affifteng-Argt in Bertin.) Straigle Argt für Haute nub Gefchlechten Aramst. heiten. – Mice: 78 Stalm Str., Kaam 29. – Ebre ach frunden: 10-12, 1-8, 6-7; Countagi 10-12. 1960(1)





Dr. Schoop, Racine, Wis. Entbeder ber Ilrjache bon

Chronischen Krankheiten.

Das Bublitum nahm bisher "Blut-Acinigungsmittel" ind wunderte sich darüber, daß dadurch teine dauernde Binderung erzielt wurde. Dr. School bat alle Anderen dadurch überflügelt, daß robe Ur fache der fo sehr überhand nehmenden aro nichen Krantheigen einem speziellen Studium unter-

verf.
Er fand, daß gewisse Rerven vollständige Controlle über den Wagen, die Leber, die Kieren und alle mueren Organe besigen. Wenn dies Kerven geschwächt der erlichdet sind, so verdaut der Magen die Kaltrung nich, die Leber wird gelähnt und das ganze Eustem wird durch diesen Nangel an Nervenstärte untergraten. Dr. SCHOOP'S Restorative if eine Ragens, Lebers und Rierens Gur, indem es auf die Reroen einmirft, welche biefe Organe controlliten. ein "Revoine," spadern ein Reroen-Staftungemittel. Et lörbert die Berdanung, enrirt Disbeptia und dart is förbert die Berbaumg, enrit Diederfungemittet, eibigteit durch Beseitzt ung der Ursache, Affi iebigteit durch Beseitzt ung der Ursache. Affi der gegeber derzeugen.

Bel Apothetern ober franco per Expreß für \$1.00. Frei! Ber Boft, Broben und

Entdedung für 2c in Briefmarten.

Agenten berfangt.

Gerren = Kleidern, Damen-Manteln, Jackets u. f. w.,

Uhren, Diamanten 2c. uf fleine möchentliche ober monatliche



84 La Salle Street Passagescheine,

Cajute und 3wifdended über Samburg, Bremen, Antwerpen, Rotterdam, Umfter-Dam Stettin, Savre, Paris zc.

Deutsches Rechtsbureau. Bollmachten mit confularifchen Beglaubi-gungen, Erbichafte : Collettionen, Boftaus-jahlungen u. f. w. eine Spezialität. General-Mgentur der Banfa-Linie swiften Hamburg-Montreal-Chicago.

Grira gut und billig für Zwischendeds: Baffagiere. Reine Umfteigerei, fein Caftle Garben oder Kopistener. !- Raberes bei Lipbw ANTON BŒNERT, 84 LA SALLE STR

Vassage - Scheine von und nach allen Plagen in Deutschland, Desterreich und der Schweiz Spottbillig.

Bollmachten, Erbichafts - Gingiehungen Reichs-Post unfere Specialität.

C. B. RICHARD & CO.,

62 S. CLARK STR. (Sherman House).

legelmäßige Poft-Danipffcifffahrt von

Baltimore nach Bremen Darmitadt, Oldenburg, Bera, Stuttgart, Weimar.

Abfahrt bon Baltimore ieben Mittwod, bon Brem jeben Donnerftag. Erste Cajüte \$60, \$90. Rad Lage der Plage.

Stahlbampfer find fammtlich nen, bon Bauart, und m allen Theilen bequem

ngerichtet. Länge 415—435 Jus. Breite 48 Jus. Electriche Beleuchtung in allen Käumen. Weitere Auskunft ertheilen die General-Agenten, a. Schumader & Co., 5. S. Gay Str., Baltimore, Md. 3. 28m. Eichenburg, 78 Fifth Ave., Chicago, Ills.

aber beren Bertreter im Inlande.

OODSALARIES Secured by young Mon and Women graduates of BRYANT & STRATTON BUSINESS COLLEGE, Wathington Street, Cer. Washah Are., Chicago. Business And Shortman Courses. Largest in the World. Magnificent Catalogue Free. Can visit World's Fair grounds Saturdays OOD POSITION

Telephon: Main 4383. PABST BREWING COMPANY'S Mlaidenbier

für gamilien-Gebraudy. Sanpt Difice: Gde Indiana und Desplaines Str. H. PABST, Manager.

MCAVOY BREWING COMPANY, Teleph. 8257. 2349 South Park Ave. Meine Malz-Biere.

Austin J. Doyle, Pröfibent. lijalimbol Adam Ortseifen, Bice-Pröfibent. E I. Bellamy, Gefretär und Schapmeifter.

Wacker & Birk Brewing Co.'s "PERFECTO".
Cin reines Wals- u. Hopfen-Bier, bestens zu ampfehlen.
In Ffalden und per Fah.
Eelephone 4281. (Special-Correipondeng ber "Abenbpoft".) new-yorfer Plaudereien.

Bon ben ungliidlichen Theater-Chen. - Die Bühnen: son ben unglichtigen Locater-Loven. — Die Biodens Liebe. — Ift fie ichald an den ungludlichen Thater-Shen? — Unfere neueste Debatte. — Die Frage ist gu berneinen. — Sonnenblumen-Oskar kommt. Bie Wilde berühme wurde; ober: Ber gulest lacht,

New York, 12. Oct. 1893.

In hiefigen Theaterfreifen wird au-

genblicklich eine Frage lebhaft erör= tert, welche nicht nur für biefe Kreise allein, fonbern auch für bas größere Bublicum bon außerorbentlichem In= tereffe ift. Es ift bie Frage, ob burch bie auf ber Buhne gefpielte Liebe bei ben herren und Damen bom Theater das Gefühl ber mahren Liebe völlig bernichtet wird und aus diefem Grunde eine glückliche Che unter ihnen zu ben Seltenheiten gehört. Gin Blatt in Bofton hatte die Frage zuerst aufgestellt und die hiesige Sun* fie ben New Portern übermittelt. Wie bereits er= wähnt, gab bas Thema gang wiber Erwarten Beranlaffung zu einer all= gemeinen heftigen Debatte, die noch

immer nicht beendet ift. Für ben fachli= chen Beobachter ift es ein gang beson= deres Beranügen, die verschiedenen Un= sichten zu hören, bie oft himmelweit auseinandergeben. Ginen merkwürdi= gen Standpuntt nahm babei ein beut= sches Blatt ein, welches zu bemSchluffe fam, bas fortwährende Erheucheln bon Liebe auf ben Brettern fei in ber That ber Grund für fo viele unglückliche Theater-Chen.

Diefer Standpuntt erfcheint mir jeboch als ein grundfalscher, schon bes= halb, weil er bon bollig unrichtigen Boraussehungen ausgeht. Zunächst fei Die Frage gestattet: Enthalten Die Theater=Chen thatfachlich einen fo un= gleich größeren Procentfat unglüdli= cher Ehen in biefem Lanbe - benn es, handelt fich boch wohl in erster Linie um bie Bereinigten Staaten - als an= bere Chen? So weit meine personlichen Erfahrungen reichen, möchte ich bies gang entschieben verneinen. Bielleicht anderswo, in Deutchfland 3. B., aber hier bei uns gang gewiß picht. Die Ber. Staaten burfen fich nicht umfonft ber höchsten Riffer in statistisch nachgewiefenen Chescheibungen und unglückli= chen Ehen überhaupt rühmen, und bon biefen entfällt eben auf bie Theater= Ghen nur ber entsprechenbe Untheil. Das i ft Alles. Man trennt fich unter bem Theatervolf nicht häufiger bon einander, als unter ben übrigen Berufsklaffen. Bei ber Gucht unferer Leute con ber Buhne, ihre intimften Familien-Angelegenheiten an bie große Gloce zu hangen und felbst eine Che= icheibung gu Reflamegweden gu benu= ben, wird die Aufmertfamteit bes grogen Publicums eben in höherem Dage auf die Theater=Chen gelenkt, ganz ab= gefeben babon, baß für biefes felbe Bublicum Alles, mas mit berBuhne gu thun hat, mehr Intereffe befitt, als

Und bie zweite Frage: 3ft bie er= heuchelte Bühnen-Liebe wirklich ber Grund für unglüdliche Theater-Chen? Much biese Frage ftehe ich nicht an, zu berneinen. Diese Bühnen=Liebe schließt bie mahre Liebe feineswegs aus, wie wir aus einer Menge bon Beifpielen miffen. Wenn Bühnen-Chen unglud= lich find, fo find fie bas lediglich in= olge ber Leichtlebigfeit und ber lo= deren Auffaffung bon Moral feitens ber helben und helbinnen ber Bretmöchte es noch schärfer ber= ausschälen: es ift bie ununterbrochene Versuchung, welcher bas Mimenvolk ausgesett ift, und zwar auf Schritt und Tritt und unendlich häufiger als wir gewöhnlichen Sterblichen. Der Schauspieler fowohl wie bie Schau= fpielerin im allgemeinen Sinne bes Wortes hulbigt in ber ganzen Welt giemlich freien Unfichten in ber Liebe, wenn nicht ber freien Liebe über=

bie fabe Alltäglichteit.

haupt. Aber in biefer Begiehung bilbet es burchaus feine Ausnahme. In anderen Runftzweigen ift es ähnlich, wenn auch nicht gang fo schlimm, und in ber fo= genannten bornehmen Lebewelt ha= ben wir bie gleiche Erscheinung. Die Ghe bäucht ben Lebemannern und Le= befrauen genau fo eine brudenbe Gef= fel, welche fie fo balb wie möglich wie= ber abauftreifen fich beeilen, wie ben Berren und Damen bom Theater. Die geheuchelte Liebe auf ber Buhne hat bamit nicht bas Beringfte gu thun, wohl aber die geheuchelte Liebe an fich, wie man fie eben allüberall findet bei Leuten bon geringem fittlichem Gehalt und mit friboler moralischer Den= fungsart. Ober fann man Liebe nicht auch außerhalb ber Buhne fpielen und heucheln? Ift nicht jeder raffinirte Le= bemann und jedes genufssüchtige Lebesweib, ja felbst die harmlose kotette Frau nicht ebenso ein liebeheuchelnder Romöbiant ober Komöbiantin wie bie ba oben auf ben Brettern?

Das Leben felbst ift bekanntlich eine Bühne. Wer biefe Wahrheit festhält, wird mit Leichtigfeit einen unparteii= fchen Magftab an bie intereffante Fra=

ge legen fonnen. Der Bufall will es, baß gerabe jest, wo bas obige Thema biscutirt wird, uns ber Besuch eines Mannes inMusficht fteht, ber barin Renner ift, nämlich Osfar Wilbe, ber Sonnenblumen= Mefthetifer beiteren Ungebenfens?

Der schöne Ostar wird noch im Laufe biefes Monats bier erwartet. Man mag über ihn benten, wie man will, man mag ihn für einen gangen Narren halten ober für einen jener pfiffigen Rarren, in beren Rarrheit Methobe liegt, ober ichlieglich für ei= nen nicht nur bollig berniinftigen, fon= bern auch hochbegabten Menfchen, qu= fammengefest aus Trivialität und Ialent - Thatfache bleibt, bag er ber Beachtung werth ift. In England lacht man schon lange nicht mehr über ibn, fonbern nimmt ihn bollig ernft. Diejenigen, bie ba glaubten, bag Laderlichtett tobte, hatten fich gewaltig geirrt. Im Gegentheil, Die Lächerlichfeit war es, bie ihn lebenbig machte,

"Die "Abendpoft" hat in ihrer Rummer bom 10. October unter ber Ueberferift "Babre und faliche Biebe" ben betreffenden Artitel ber "R. Q. Gun" im Ausauge gebigde. Die Reb.

gerabe wie feiner Beit feinen großen Landsmann Disraeli, fpater Lord Beaconsfielb. Much beffen erftes Erfchei= nen in ber Deffentlichteit, besonbers im Parlament, mar ein einziges Gaubium für die Anderen, und boch lachte Bea= consfielb am beften, weil er gulegt

Sehr vermunberlich ift bas eigentlich gar nicht. Jeber Engländer ift schließ= lich mehr ober minder ein Narr, nach unferen Begriffen. Und warum foll nicht Giner in einem Lanbe, wo man bas Recht hat, ein Narr gu fein, Gr= folg haben? Er muß nur fein langwei= liger Rarr fein, fein Alltags=Rarr. -Und langweilig und alltäglich ift Bilbe nie gewesen. Das werben ibm felbft feine giftigften Feinde nicht nachfagen

Wie gesagt - auch er ließ fie lachen und faßte bie gange Geschichte philoso= phisch auf, fintemalen jeber Rarr ein Philosoph ift. Er reimte ruhig weiter und ichrieb fein "The picture of Do= rian Gran", alles hübsch burchfest mit philosophischen Gloffen, die oft bos haft das Ewig=Weibliche geißelten und bas lettere nicht felten auf ben Ropf trafen. Er war häufig parabor und excentrisch. Doch bas ließ ihn ben Da= men erft recht intereffant erfcheinen, wie es benn noch heute bie Damen find, bie bewundernd feiner Fahne folgten, troß= bem er ichon längst bie Connenblume abgelegt und bie Aniehofen ausgezogen

Gines ichonen Tages hatte er eine neue Ueberraschung für bas Bublicum: er war unter bie Dramatiter gegangen und zwar mit Erfolg. Nach Schluß bes Studes gerufen, erichien er mit einer brennenben Cigarette in ber einen Sand und bie andere in ber Sofenta= fche, bor bem Borhang, belobte bas Bublicum für bas feinfinnige Berftanb= niß, bas es feinem, wie er wohl wiißte, in ber That gutem Stude entgegenge= bracht hätte, und bat es, sich in feinem Urtheil ja nicht burch bie Rritifer be= irren zu laffen, bie bas Stiid natürlich herunterreißen würden. Damit hatte er natürlich ben letzteren allen Wind aus ben Gegeln genommen. "Laby Windermere's Fan", fo heißt bas Stud, ift ingwischen über ben Ocean gefommen und hat auch hier ei= nen burchschlagenben Erfolg errungen. Derfelbe blieb auch feinem zweiten Stii= de: "A woman of no importance" treu, bas bemnächft ebenfalls hier feine erfte Aufführung erleben foll. Um biefe forgfältig zu überwachen, tommt Wil be jett abermals her nach New York, ebebem belächelt, heute ein berühmter Mann, fo eine Urt englischer Dumas fils im Aleinen.

Aller Wahrscheinlichkeit nach wird er auch diesmal wieder in ungewöhnlicher Weise bon fich reben machen, benn, wie es beißt, gebentt er bier Borlefungen gu halten, in welcher er bie Gunbe, befon= bers in ber Liebe, behandeln will. Er halt biefelbe für genau fo berechtigt, und fogar nothwendig wie die Tugend. Das wird für unfere Damenwelt pi= fante Genuffe geben. S. Urban.

Bolfe in Wifconfin.

Die Wölfe find im nördlichen Wisconfin in biefem Jahre gahlreicher als fonft und räumen unter bem Bilbbe= stand in den Wälbern auf höchst be= bentliche Beife auf. Biele Sirfctalber find ihnen gum Opfer gefallen, und fogar ausgewachfene Biriche werben bon ihnen angefallen. In mehreren Ge= genben fprechen bie Unfiebler babon. fich zufammenzuthun und ein regel= rechtes Reffeltreiben auf bie Wolfe gu beranftalten, um bie Balber bon biefen Räubern zu befreien. Auf einzelnen Plagen ift ihre Bahl fo groß, bag es nicht ficher ift, allein ben Wald zu betreten. In ber Nahe bon Bine Late murbe fürglich ein Jager bon bierzehn biefer Bestien umstellt, welche erst bie Flucht ergriffen, als brei bon ihnen getöbtet waren. Giner furchtbaren Ge= fahr ift ber Unfiedler Jofeph Beiber, welcher in ber Rahe bon Iron River wohnt, mit inapper Noth entronnen. Das Gewehr besfelben hatte fich, mahrend er auf ber Jagb burch ben Bufch ging, entladen, und ber Schuß war ihm in ben rechten Urm und bas rechte Bein gebrungen. Etwa breivier= tel Stunden lag er ohne Bewuftfein ba, und als er basfelbe ichlieflich wie= ber erlangte, fah er gu feinem Schre= den eine Menge Bolfe um fich verfam= melt, welche Miene machten, fich auf ibn au fturgen. Laut rief er um Silfe, und gludlicherweife murben feineRufe, ba fich unweit bavon mehrere Saufer befanden, bon ben Bewohnern berfelben

Sie: Wie tommt es, bag Du nicht bei ber "Reception" bei Sinarbs gewesen bift? - Er: 3ch blieb aus einem perfonlichen Grunde meg. -Sie: Darf ich ben Grund wiffen? -Er: Wenn Du mir berfprichft, benfelben als tiefes Geheimniß zu bewahren. - Sie: 3ch berfpreche es. - Er: Run, - man hat mich nicht eingelaben.

Scott's Emulsion

von Leberthran ist das Ideal eines Nahrungsmittels-schmack haft, dem Stoffwechsel förderlich und appetitreizend; Dinge auf die es ankommt für Diejenigen, welche abmagern und schwach werden. Die Verbindung von reinem Leberthran, dem wichtigsten aller Fett erzeugenden Nährstoffe, mit Hyperphosphaten, eignet sich trefflich zu der Rolle eines schnellen Fleischerzeugers bei allen Leiden, die verknüpft sind mit Abnahme des Fleisches.

Enhereitet von Scott & Bowne, Chemiker N. Y. En haben in allen Apotheken.



CHICAGO =9.Oct.1893 9. Oct. 1871

250,000 Menfchen fliehen von Zerftörung und Tod.

Das Gingigfte, was das große Feuer nicht zerftorte, noch zerftoren tonnte, waren die

BAU-STELL

Biciern ben größten Profit! Frei-Tidets am Bahnhofsgitter, 10 Minuten vor Abgang Des Juges.

S. E. GROSS, Randolph & Dearborn St.

Große Excursion in Omnibussen! Der größte Bauftellen-Berfauf ift in

* * * HANSON PARK. * * * Euer Geld ift ftets ficherer angelegt in einer Beimftatte als in einer Sparbant. Wir

erfanfen Stadtfotten in Sanfon Park, zwifden Humboldt Part und Galewood, nur 61 Meilen vom Conrihaus, in der 27. Ward.

Irei-Egeursionen in Omnibussen, jeden Sonnlag um 1 Uhr 30 Min. Nachm. on unferer Office, 270. 162 3Saffington Str. - Mit einer fleinen Ungahlung und em Reft in monatlichen Abzahlungen konnt Ihr bei uns eine Lot faufen, die Euch einen roßen Gewinn in furger Seit bringt, außerdem habt 3hr die Garantie, daß Ener Geld der angelegt ift. - Abstracte und Citel verfect mit jeder Cot. - Unfer Sand liegt bod nd an vier Sectionslinien an Grand, Central, Jufferton und Armitage Aves.; blos 10 Minnten fahrt vom Mittelpunkt ber Stadt. - 2luf Grund diefer Chatfachen gieht Zuer Geld aus den Sparbanken und legt es an in diesem sicherften aller Besitzthumer

Jedenfalls verfäumt nicht, einer diefer großen frei-Ercursionen beizuwohnen. - Die Eisenbahngesellschaft hat uns unsere Züge zur Teit weggenommen, da sie ihre Waggons für den ungeheuren Weltausftellungsverfehr gebraucht. - Unfere Omnibuffe verlaffen unfere Office, 162 Washington Str., Sonntags Machm. um 1 Ahr 30 Min., und halten an Milwaukce 2lve. und Leavitt Str. - Freitickets find zu haben in der hauptoffice fowie von unferem General-Algenten, Berrn S. BLUM, 406 Cleveland Ave.

SCHWARTZ & REHFELD, 162 WASHINGTON STR.,

Nur noch wenige Lotten übrig in unserer schönen

BLUE ISLAND PARK ADDITION

Bis jum 17. d. 2M. gilt noch der angerordentlich niedrige Preis von \$375.00 die Lot.

Dies ift, wenn man die gunftige Sage in Betracht gieht, wenigftens um die Salfte oder noch mehr als die Kalftle billiger als die Kalftle billiger als irgend welche andere boten in unferer Achbarschaft. Wir sind nur 10 Minuten entfernt von den New Chicago, Plosk Island & Vaciste Silenbahn-Verkkatten, den groß in Fest Ankuru Fabristen, den Burington Wrishpards, den kupfer-Homelzwerken, die alle zusammen zwischen 7—800d Aanner und Frauen beschäftigen.

Es gu feben, beift fich gu überzeugen. Keine andere Kapitalanlage kann Euch folden Autgen bringen als diese denn wegen der neuen Entwickelungen wird jede einzelne Sot in veniger als Jahresfrist das Doppelte werth sein, als was wir heute dafür verlangen. Frei-Excursionen täglich u. Sonntags

wogu Cickets in unferer Office gu haben find, oder schreibt und wir werden Euch so viele Cickets schiefen wie Ihr wollt. Unfere Sonning Bilge gehen ab vom Chicago, Rod Island & Pacific-Ave., um 1 the 15 Radim. — Tige halten an 22 Str., 31, Str., 39. Str., 51. Str. and Englewood. — Wegen weiterer Emzelheiten sprecht vor bei

UTITZ & HEIMANN, Zimmer 425, Unity Building.

Versäumt nicht

ROBERT C. GIVINS & CO.'S

Arofem feierlag-Auctions-Verkauf

beizuwohnen in der Central Paufic Saft an den Abenden des 14., 15. und 16. Dezembers. Gintritt frei.

Gin großes Concert wirb veranftaltet. Das beste Musifchor, welches gut haben ift, wird engagirt und nichts mirb periaumt merben. es für unfere Freunde angenehm und amu= fant zu machen. 100 Lotten werden jeden Abend an ben höchften Bieter verkauft und jeben Abend mirb bem Bublicum eine Lot geschenft werben, über welche bann burch Abstimmung zu verfügen ift.

Sprecht por ober ichreibt um eines unferer Bucher mit Blanen und Beidreibungen bes gu verfaufenben Gigenthums, per Boft frei

Robert C. Givins.

Robert C. Givins & Co., 100 Waffington Str., Simmer 901.



BESTE LINIE GALIFORNIA

Vier Züge Täglich



Chas. Emmerich & Co., 175-181 S. CANAL STR., Ecke Jackson Str. Beim Einfanf von Febern außerhalb unferes haufes bitten wir auf die Marke C. E. as Co. ju achten, welche se bon und tommenden Gadden tragen.

Beimath an der Gee

Mbjahlunge-Plan. Fünf und zehn Acres Parzellen verkauft auf fleu monatliche Abzahiungen.

Rein Froft! Reine Sturme! Das beste und gefundeste Alima Ausgezeichnete Orangens, Striopen, Friecht und Gentüleskändereien; Aussicht auf den Golf von Begies. Ihm Arred don diefem Anne verdungi ren größere Werthe, als 80 Acres im Norden. Ausgezeichnen ausführte feinde man um ein Exemplar des Suid-Tropic. Abreffe: The Chicago Florida Improvement Co. Zimmer 20, 21 & 22. 115 Dearborn St. Chicago. III Gendet um Protecremplar des Sub-Tropi und Taschenfarte von Florida. 23splu

Befte Lotten für Scimftatten.

Bolle Größe; billigfter Breis; monats liche Abzahlungen. tige Abzahlungen.
Coch geleien; beste Trainage nach bem Flusse; inder Nache von zwei Lohnborn. 5 Arrden, lutherische Latholiche und protestantistier butische und eigliche Schulen; große Aben, Wertsätten und Fabrien. Roch tiele Ectotten zu verlaufen. Breife \$150 bis \$200.

B ffer als Gelb in der Bant ober auf ginfen, benn biefe Votten tonien nicht falliren und werden fich bald im Werche berborbein. — Geht hinaus und feht diefe Lotten, nur 40 Minuten Jahrt, in * DESPLAINES * im Mittelpunft ber Stadt. Delt Euch Frei Sidets 130 Tearborn Ct. Bimmor 12, an iigend einem Wodentage. EDMUND G. STILES.

LOTTEN in ALMIRA. Rleine LOTTEN weiter entfernt, 18

\$300 bis \$400, find nicht fo vorziiglich als bie großen Lotten 25 bei 177 Guß in Wintelmanns Subdivifion gu \$50C

Diese find undedingt die besten, größten und bintyften Jouriage in Chicago, liegen bod und teoden in ber unmittelberen Räbe von Hindbold kart und jaden 1300 Cuadrifuß mehr Flächenindat, als andere Lot-ten. Diese Etaatibeil hat gute Berdindungen mit dem Centrum der Stadt. Die Rachberichgit it angenehm, geinnd, meisentheils deutsch und dietet dem Kuter eine die andere, in welder Lotten zum seiben Arcise zur dasen lind: auch find die Jahlungs-Bedingungen lehr günstig. Räheres beim Eigenthimer.

&. 21. Wintelmann, Ro 168 Randolph Str., 3immer 6. Conntag bon 2-5 Uhr in ber Sweig-Office. Gde Simons Str. und Bloomington Mive.

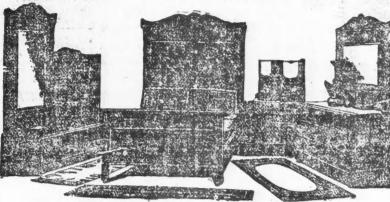
und aufwärts sie Gotten in der Suddivin, mit Fran an Afhandude, und Garzield Boutenerd (55. Str.) — Eine vorzieligie Lage mit Eisen vorzielige Lage mit Gisen von eine Gentfernung den den Schollen, und eine degene Entfernung den den Stad Jards. — Zu leichten Bedins gungen. — Masgezeichnete Geichäftseden und siddie Kischen, nach eine Kischen, auch eine Konten, und eine Konten, und eine Anfabring-Vorten, unde Schollen, Kirchen und Stores.—Um diese Kotten auf den Vankt zu den jehögen niedeligen vielenis gen Kreisen vorzielen vorziellt werden, und werden die Kreise nachber erköhlt. Kenn nam die Lage der Lotten in Betracht zieht, so sind keine besseren und billigeren Kotten zu finden. Auf Berfunf den Gigenthümer. MEYER BALLIN, 168 Randolph Str., Zimmer 6.

Wenn Sie Gelb fparen wollen, Möbeln, Teppiche, Defen und Saus-Ausflattungswaaren von Strauss & Smith, W. Madison Str. Deutide Firma. 16apij 65 baar und 65 mounting auf 450 werth Möbeln.

STERLING FURNITURE CO.,

90 & 92 W. MADISON STR., nahe Jefferson Str.

Chicagos größtes Bargain-Haus.



Schlafzimmer-Einrichtungen von \$10.00 aufwärts.

Parlor-Sets. \$20 auf- Eounges \$4 auf- au	Buffet \$8 marta. Brüffel Ceppiche, 50c marta.
folding Betten \$20 marts. Schaufelstühle \$2.50 auf- marts.	Reueste Muster 500 warts. Ingrain 250 marts.
feine Stühle 25c marts.	Rugs, neueste Muster 75c marts.
und Tausende an	iderer Bargains.

Alle Gaushallungs-Regenstände für Baar oder auf Abzahlung. \$5 baar und \$5 monatlich faufen für \$50 Mobel,

Kochöfen \$8 auswärts. Parlor-Defen zu allen Preisen.

Teppiche zc. ju Baarpreifen.

STERLING FURNITURE CO.

90 und 92 23. Madifon Str., nahe Jefferfon Str.

Offen Abende bie 9 Uhr und Sonntag Bormittage.

Das einzige Geschäft dieser Art



APOLLO Beinkleider-Jabrikanlen 316 State Str. & 161 5. Ave.

hofen auf Bestellung gemacht für \$4.09. Richt mehr, Richt weniger.

Wir berechnen jeder Zeit den gleichen Preis von \$4.00 für das Paar nach Maß gemachter hofen von irgend welchen Stoffen in unferem Laden. Upollo Beinkleider fabrikanten,

316 State Str. & 161 5. Ave. SOLMS MARCUS & SON. Schreibt wegen Camples. 31jabbfli

Minanzielles.

184 La Salle Str. Capilal, \$500,000

Depositen-Contos.

Die Bant gewährt liberale Accommodationen und ift gur Aufnahme neuer Rundschaft ftets bereit. Spatbant-Departement. Binfen auf alle Ginlagen von einem Monate und bar-über werben am 1. Januar und am 1. Juli berechnet. Wechsel, Credit-Briefe,

Poft-Bafflungen. ... Auleifen auf Grundeigenthum. Hermann Felfenthal, Bräfibent. Jacob Groß, Bice-Präfibent. Fred. Miner, Cafficer. 16/psimmbw

Bank-Geschäft

Wasmansdorff & Heinemann, 145-147 Dit Randelph Gtr. Binfen bezahlt auf Spar-Einlagen. GELD 3u perleihen auf Grundeigenthum

MORTGAGES auf Grundeigenthum ftets zu verkaufen.

Vollmachten ausgestellt. — Erbschaften eingezogen. Passagescheine von und nach En ova, 2c. Sonntags offen von 10—11 Ubr Bormuttags. bw Schadenerlakforderungen

für Unfälle durch Gifenbahnen, Strafenbah nen, in fabriten u. f. w. übernimmt gur Collettion ohne Dorfchug oder Geldausgabe

The Casualty Indemnity Bureau, Bimmer 405, 84 La Salle Str. (OXFORD BUILDING.) 16th

Reditsauwälte.

Adolph L. Benner, Deutscher 21dvofat, Simmer 508, Chamber of & mmerce Bnilbing 140 Washington Str.

Celephon 2024.

JOHN L. RODGERS. Coldzier & Rodgers, Rechtsanwälte, Redgie Building, 120 Randolph Str., Simmer 901-907.

J. M. LONGENECKER, früher Staats 'nwalt. R. R. JAMPOLIS, 8 Jahre lang Oilfs-Staatsanwalt. Longenecker & Jampolis, Rechts-Authöfte, Simmer 406, "The Tacoma", Rorboftede Basalie u. Madijonftr., Chicago. 1206m

CEORG KERSTEN, Dentides Friedens-wericht der Mordfeite. 57 R. Clart Str., Jimmer 2 und 3. Mortgagel, Roten. gerichtliche Dorumente ze. ausgefertigt und beglaubigt. MAX BEBRHARDT

Sriedensrichter.

142 B. Radijon Str., agenider Union Str.
Bohnung 48 Udland Bonleband. Miell

24ocibb. 11

Finangielles.

The Oldest EST'D 1867 Savings Bank in Chicago.

nommen und Zinsen darauf bezahlt. Devosikoren können es so arrangiren, daß Ihre Je milien mährend ihrer Abwesendeit Geld ziehen können Derheirakhete Francus können auf ihren eigene Namen Weld binterleget, das nur auf ihren eigeiren weilung ausdegahlt vord.
Ausdändische Weschfel.—Wechtel auf die Bank von Jrland unts dren Pfilietet von Li und aufwärts.
Seichäfischunden: 10 Uhr Norm. dis 3 Uhr Nachm. Santings: 10 Uhr Aven. dis 2 Uhr Nachm. und von 6 bis 8 Uhr Avends.

Household Loan Association.

(incorporirt)

85 Dearborn Str., Bimmer 804. 584 Bincoln Ave., Bimmer 1, Late Biem. - Aeld auf Möbel. -Keine Wegnahme, keine Dessentlichteit ober Bergdgestung. Da wir unter allen Geselschaften in den Ber. Staaten das Gerfelschaften in den Ber. Staaten das gerhäfte Kapital besigen, so können wie Such niederigere Raten und langere Zeit gewähren, als irgend zemand in der Schot. Untere Geselschaft ist organistrt und macht Seichdie nach dem Baugelelschaften und best die Richtlagelung nach Ben Baugelelschaften wordt und, bevor zu eine Anleide macht. Brings kurte Rödelskeitelbt mit Euch

EF Es wird deutsch gesprochen. Household Loan Association, 85 Dearborn Str., Bimmer 304. 834 Lincoln Abe., Bimmer 1, Lafe Biem. Begründet 1854.

C. FRISCHE & CO., 101 WASHINGTON STR., - - CHICAGO, ILL.

Billin Passagescheine im Zwischendeck und Cajuete nach und bou Hamburg, Bremen. Steitin, Antwerpen, Rotterdam, Harre und allen Blüten Europas.

Vollmachten mit confularitien Erglaubigungen.—
Erbschalts - Einziehungen, Poet - Ausstellungen etc.
Gountags offen bis 12 Ubr. 20ma, min; 3m

GELD Papiere gur fichern Capital - Enlage immer borrathig.

E. S. DREYER & CO., 1911 Nord-Ost-Ecke Dearborn und Washington Str.

E. G. Pauling, 145 Ja Saffe Str., Bimmer 15 und 17. Geld zu verleihen auf Brund. eigenthum. Erfte Sypothelen

gu verkaufen. Schukverein der hausbesther

gegen folecht gahlende Miether, 371 Barrabee Gir.

Dm. Sievert, 3244 Mentworth Ab. Terwitiger. 794 Miliaufer five. R. Beig, 614 Nacine Ave. (R. D. Stolle, 3254 C. Saifted Str.